

REICHSWALD BLATT

- Nachrichten aus dem Rathaus
- Nachrichten aus Wirtschaft und Kultur
- Mitteilungen der örtlichen Vereine
- Kirchen und Kindergärten
- lokales Sportgeschehen



Besuchen Sie unsere Facebook-Seite:
www.facebook.com/reichswaldblatt

Oktober 2017

30. Jahrgang

Feucht – Feucht/Moosbach - Winkelhaid, Penzenhofen, Ungelstetten -
Burghthann mit OT - Schwarzenbruck mit OT - Altdorf mit OT - Röthenbach St. Wolfgang/OT von Wendelstein




FEUCHT FM

Gratulation zu 2 Jahren FeuchtFM

Vor zwei Jahren starteten Max Dettenthaler und Philipp Plöbl mit dem Internetradio FeuchtFM
– und nun feierte das Lokalradio für Feucht und Umgebung Jubiläum.

Mehr auf Seite 19

TOP ANGEBOTE

Gültig bis 11. November 2017

Nur auf lagernde Ware



Zeidler

Apotheke

Apotheker J. Pricken

90537 Feucht, Hauptstr. 11

Tel. 09128/22 34, Fax 09128/41 39



Curazink® bei Allergien

50 Kapseln

statt 17,90 €

13,99 €



Curazink® 15 mg Hartkapseln
Zur Anwendung bei Kindern ab 12 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen.
Wirkstoff: Zink-Histidin. Zur Behandlung von klinisch gesicherten Zinkmangelzuständen, sofern sie nicht durch Ernährungsumstellung behoben werden können.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel
Stand: Februar 2017

Zovirax Lippenherpescreme

2 g

statt 9,94 €

7,13 €



Zovirax® Lippenherpescreme Wirkstoff: Aciclovir.
Anwendungsgebiete: Zur lindernden Therapie von Schmerzen und Juckreiz sowie zur Beschleunigung der Krustenbildung beim natürlichen Heilungsverlauf von akuten Episoden wiederholt auftretender Lippenbläschen (rezidivierender Herpes labialis).
Warnhinw.: Enth. Cetylstearylalkohol und Propylenglycol.
Apothekenpflichtig, Referenz: ZOV1-E01. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Dolormin Migräne

20 Tabletten

statt 10,22 €

7,77 €



Dolormin® Migräne Filmtabletten. Wirkstoff: Ibuprofen (als Ibuprofen, DL-Lysinsalz).
Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung der akuten Kopfschmerzphase bei Migräne mit und ohne Aura. Für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene. Stand der Information: 09/2015
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

HyloCare Augentropfen

10 ml

statt 15,95 €

12,95 €



Der Tränenfilm: hoch-effizienter Augenschutz für intensive Augenblicke
Um in jeder Situation den vollen Durchblick zu behalten, muss das Auge immer ausreichend mit Tränenflüssigkeit bedeckt sein. Denn die Tränen befeuchten und reinigen die Augenoberfläche und schützen sie so vor Infektionen und Fremdkörpern; außerdem versorgen sie die Hornhaut mit Nährstoffen und dienen als Gleitfilm für die Augenlider. Schützen Sie Ihre Augen mit der richtigen Pflege. Wir empfehlen Ihnen HYLO® CARE die tägliche Augenpflege mit Hyaluronsäure und Dexpantenol.

Gelomyrtol forte

20 Kapseln
statt 10,21 €

7,99 €

50 Kapseln
statt 21,75 €

15,70 €



GeloMyrtol® forte. Zur Schleimlösung und Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis. Zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis).
Wirkstoff: Destillat aus einer Mischung von rektifiziertem Eukalyptusöl, rektifiziertem Süßorangenöl, rektifiziertem Myrtenöl und rektifiziertem Zitronenöl (66:32:1:1). Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren. Enthält Sorbitol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
G. Pohl- Boskamp GmbH & Co. KG, 25551 Hohenlockstedt (01/11)

Imupret

50 Dragees

statt 12,55 €

9,25 €



Imupret® N Dragees,
Imupret® N Tropfen -
Traditionell verwendet bei ersten Anzeichen und während einer Erkältung, z. B. Kratzen im Hals, Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, Hustenreiz.
Hinweis: Imupret® N ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Imupret® N Tropfen enthalten 19% (V/V) Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
BIONORICA SE, 92308 Neumarkt, Mitvertrieb: PLANTAMED Arzneimittel GmbH, 92308 Neumarkt
Stand: 06/2016. Nur in der Apotheke erhältlich.



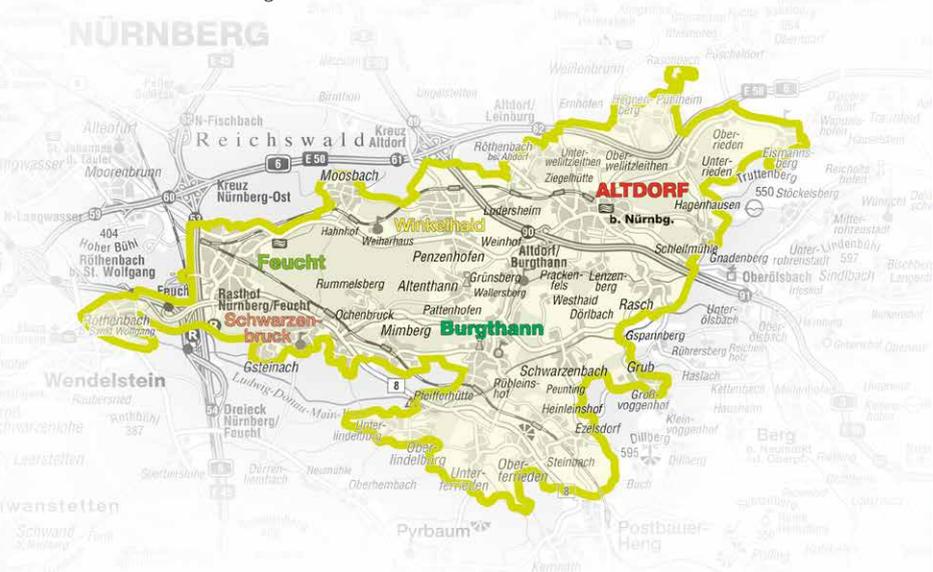
35

Konzert Duo Zaruk aus Madrid

Das Reichswaldblatt hat eine Auflage von 24.500

Es wird kostenlos verteilt an alle erreichbaren Haushalte in:

Von A-Z: Altdorf, Altenthann, Birnthon, Burgthann, Eismannsberg, Ezelsdorf, Ezelsdorf-Steinbach, Feucht, Grub, Grünsberg, Gsteinach, Hagenhausen, Hegenberg, Lenzenberg, Ludersheim, Mimberg, Moosbach, Oberferrieden, Oberlindelburg, Oberrieden, Oberwellitzleithen, Ochenbruck, Penzenhofen, Pfeifferhütte, Prackenfels, Pühlheim, Rasch, Raschbach, Röthenbach/OT Altdorf, Röthenbach St. Wolfg. /OT Wendelstein, Rummelsberg, Schwarzenbach, Schwarzenbruck, Ungelstetten, Unterferrieden, Unterlindelburg, Unterrieden, Unterwellitzleithen-Ziegelhütte, Weiherhaus, Weinhof, Winkelhaid



> Inhalt

Zukunftsregion Schwarzachtalplus.....	4
Was? Wann? Wo?	32-37
Sonderseiten Steuern & Recht	48-49
Das Magazin	51-54
Mieten, Kaufen, Bauen.....	55-59
Kleinanzeigen	60
Impressum.....	60
Service	61-63

> Markt Feucht

Aus dem Rathaus	5-6, 8-10, 12
Ehrung für Inge Jabs	8
Parteien informieren	13-18
2 Jahre feuchtFM	19
Wanderausstellung in der Lernwerkstatt Inklusion	29
Chronik Markt Feucht	46-47
Tierheim – zuhause gesucht	60

> Gemeinde Winkelhaid

Ehrungen bei der Gemeinde	28
---------------------------------	----

> Stadt Altdorf

DAV Sektion Altdorf feiert Edelweißfest	30
---	----

> Nürnberger Land

VHS Schwarzachtal	38
„Älterwerden im Nürnberger Land“ Aktionswoche	43

> Gemeinde Burgthann

Burgthann hilft“ e.V. sucht Paten	40
---	----

> Gemeinde Schwarzenbruck

Rummelsberger Diakonie, Besuch von Vanessa Redgraves	42
---	----

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS

für die **NOVEMBER**-Ausgabe..... **30.10.2017**

Die Verteilung erfolgt ab 11.11.2017

SIE MÖCHTEN IM REICHSWALDBLATT INSERIEREN?

Wir beraten Sie gerne telefonisch unter 09129 / 260 12 oder unter 09129 / 7444.

Oder informieren Sie sich auf unserer Webseite unter www.mitteilungsblaetter.com

Sie haben eine fertige Anzeige? Schicken Sie uns Ihre Datei an reichswaldblatt@t-online.de. Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf.

Aktuelles aus dem ILEK Aktionsbündnis



Zukunftregion Schwarzachtalplus
– eine starke Region



Stadt Altdorf



Gemeinde Berg



Gemeinde Burgthann



Markt Feucht



Gemeinde Leinburg



Markt Postbauer-Heng



Markt Pyrbaum



Gemeinde Schwarzenbruck



Gemeinde Winkelhaid

Stadt Altdorf

www.altdorf.de



08.10.2017, 19:30 Uhr Djangology im Stil von Django Reinhardt, Burg Grünsberg,
10.10.2017, 20:00 Uhr „Südafrika 3 D“, Traumreise durch's südliche Afrika, Sportpark Altdorf, Heumannstr. 5

Gemeinde Berg

www.berg-opf.de



15.10.2017, 18:00 Uhr: Kirwatanz mit der „Werkstodmuse“ und „Saißer Sempfl“,
22.10.2017, 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr 3. Tag der Gesundheit in der Schwarzachtal-Schule in Berg
28.10.2017, 19:00 Uhr: Musikantentreffen;

Gemeinde Burgthann

www.burgthann.de



15.10.2017, Kindertheater mit dem Stück „Wo ist der Koffer???“ Beginn: 15.00 Uhr in der Mittelschule Burgthann
20.10.2017, Burgthanner Dialoge im Haus der Musik in Unterferrieden. Beginn: 16.00 Uhr. Thema: „Richtungswechsel - Warum wir immer wieder umdenken müssen“.
Mehr unter www.burgthanner-dialoge.de

Markt Feucht

www.feucht.de



13.10.2017, JAPAGENO: Jazz meets Weltmusik - ein musikalisches Dreamteam rund um Pavel Sandorf, Atrium im Rathaus Feucht, 19.30 Uhr
21.10.2017, Bürgermeisterwanderung: die traditionelle Wanderung mit Konrad Rupprecht, die der Markt Feucht gemeinsam mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Feucht e.V. veranstaltet, Start: 10 Uhr am Kirchweihplatz
27.10.2017, Couplet AG: „Wir kommen“ - das dienst älteste Musikkabarett-Ensemble Bayerns kommt in die Reichswaldhalle mit Wortwitz, hinterfotzigen Gesellschaftsanalysen in kerniger Sprache und uriger Musik, Reichswaldhalle, 20 Uhr

Markt Postbauer-Heng

www.postbauer-heng.de



14.10.2017, 20:00 Uhr Kabarett Blonder Engel im Deutschordensschloss
14. - 16.10.2017, Wir heißen Sie willkommen bei der Kirchweih in Pavelsbach
31.10.2017, 19:00 Uhr Teetotallers (Irish Folk) im Deutschordensschloss

Markt Pyrbaum

www.pyrbaum.de



13. - 16.10.2017: Kirchweih Rengersricht
14. - 16.10.2017: Kirchweih Seligenporten

Gemeinde Schwarzenbruck

www.schwarzenbruck.de



20.10.2017, 19 Uhr KulturNetzwerk Schwarzenbruck - Vernissage zur Ausstellung vom Film-Foto-Video-Club Schwarzenbruck im Rathaus Schwarzenbruck
29.10.2017, 17 Uhr Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rummelsberg
Konzert zum Reformationstag mit dem Burgthanner Streichensemble, der Kantorei Rummelsberg und Thomas Greif, Orgel

Gemeinde Winkelhaid

www.winkelhaid.de



07. und 08.10.2017, Charity Cycling Days
Unter der Schirmherrschaft von Herrn 1. Bürgermeister und Vorsitzenden der Zukunftregion Schwarzachtalplus Bernd Ernstberger finden die Charity Cycling Days in Winkelhaid statt. Dabei handelt es sich um eine Breitensportveranstaltung ohne Zeitnahme zugunsten von Engelein e.V. mit den Sportarten Nordic Walking, Laufen, Cross, MTB und Straßenradsport für ambitionierte Sportler und die ganze Familie.

Bei Drexler dinkelt:

Probieren Sie unsere herzhaften und süßen
Dinkelspezialitäten!

Backkultur von:



90530 Wendelstein
Querstraße 8
Telefon: 09129 / 9873

90530 Wendelstein
Kugelhammerweg 7
Telefon: 09129 / 4332

90537 Feucht
Schwarzenbrucker Straße 1
Telefon: 09128 / 9118471

90537 Feucht
Hauptstraße 6
Telefon: 09128 / 9122870
Sonntags geöffnet

www.logalmadador.de



Onlinemarktplatz und Wanderkarte bei Schwarzachtalplus

Am 11. September traf sich die Lenkungsgruppe zur vierteljährlichen Sitzung der Allianz Zukunftsregion Schwarzachtalplus. Da den Vorsitz der Allianz seit dem 1. Juni 2017 Schwarzenbrucks Erster Bürgermeister Bernd Ernstberger innehat, fand die Sitzung dort statt.

Tageordnungspunkte waren unter anderem Themen, die bereits bearbeitet werden, wie zum Beispiel die Wanderkarte, die Präsentation der Allianz auf der Freizeitmesse in Nürnberg 2018, die barrierefreie und allgemeine Gestaltung der Schwarzachtalplus-Homepage, das im Februar 2018 anstehende Evaluierungsseminar in der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Kosterlangheim und die Vorgehensweise bei der Umsetzung von ländlichen Kernwegen aus dem Kernwegenetzkonzept.

Großes Thema war die Wanderkarte, die nach zahlreichen Abstimmungen und Gesprächen zwischen den Allianzgemeinden, dem Vorsitzenden und der Umsetzungsbegleiterin Marion Dümig sowie dem beauftragten Planungsbüro nun weitestgehend fertig gestellt ist. Es ist geplant, die Karte noch dieses Jahr zu drucken. Erhältlich ist sie dann bei den jeweiligen Gemeindeverwaltungen und auch auf der Freizeitmesse, auf der sie präsentiert wird.

Außerdem wird die Wanderkarte dann auf der Homepage zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt.

Neben den bereits laufenden Projekten wurden auch neue Projektideen angesprochen, die z. T. weiterverfolgt werden. Beispielsweise soll eine „Verwaltungsrunde“ ins Leben gerufen werden, bei der sich Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der kommunalen Gemeindeverwaltungen treffen und sich über bestimmte Themen austauschen und informieren können. Von Matthias Hummel aus der Gemeinde Leinburg (Ortsteil Entenberg) wurde die Idee eines „Onlinemarktplatzes“ vorgestellt, bei dem es ein breit gefächertes Angebot an regionalen Lebensmitteln und Produkten geben soll, die bestellt und an einen gemieteten, codegesicherten Kühlschrank geliefert werden. Durch den „Onlinemarktplatz“ könnten zum einen zusätzliche Vertriebsmöglichkeiten für regionale Händler und Direktvermarkter geschaffen werden, zum anderen soll er der lokalen Bevölkerung, insbesondere Berufstätigen und nicht (mehr) mobilen Menschen, die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln ermöglichen.

Die fünf aktivsten Fahrer beim Feuchter Stadtradeln 2017

Feucht erreichte beim deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ dieses Jahr 57.112 Kilometer und konnte damit seine Spitzenstellung innerhalb des Landkreises mit sehr großem Abstand wieder verteidigen. Für diese Spitzenleistung bedankte sich Erster Bürgermeister Konrad Rupprecht nun bei den fünf aktivsten Radlern, die für den Ort gestartet waren.

Kai Bellmann, der mit 2.234 Kilometern die meisten Kilometer in Feucht und im Landkreis geradelt ist, konnte sich über einen 50 Euro-Gutschein für den Feuchter Fahrradladen Speiche & Co freuen. Gestartet war Kai Bellmann, der das Stadtradeln als Vorbereitung für seine Teilnahme an Triathlon-Wettbewerben nutzte, für „Offenes-Team – Feucht im Landkreis Nürnberger Land“. Mit 1.177 Kilometern sicherte sich Dr. Rolf Michler, Team „Radlexpress Feucht“, den 2. Platz unter den Feuchter Radlerinnen und Radlern. Er bekam vom Rathauschef einen 30 Euro-Gutschein für Speiche & Co.

Den 3. Platz belegte Bernd Silberhorn aus dem Team „Rathaus-Radler“ mit 1.129 Kilometern. Er darf sich über einen 20 Euro-Gutschein für den Fahrradladen freuen.

Werner Hecker vom Team „Radlexpress Feucht“ mit 961 Kilometern und Rainer Nolte aus dem Team „Rathaus-Radler“ mit 932 Kilometern bekamen jeweils einen Sonderpreis, und zwar einen Gutschein für einen freien Eintritt in das Freibad „Feuchtasia“ mit Saunabesuch. Auch sie hatten ihre Kommune tatkräftig mit dem Tritt in die Pedale unterstützt.

Der deutschlandweite Wettbewerb „Stadtradeln 2017“ lief in Feucht vom 21. Mai bis 10. Juni. Der Landkreis Nürnberger Land nahm dieses Jahr zum



v.l.n.r. Kai Bellmann, Konrad Rupprecht, Werner Hecker, Rainer Nolte, Dr. Rolf Michler; nicht auf dem Foto ist Bernd Silberhorn

sechsten Mal daran teil. Bis Anfang Juli erradelten 774 Teilnehmer im Nürnberger Land 188.073 Kilometer. Deutschlandweit legten 215.771 aktive Radfreunde insgesamt 39.357.451 Kilometer zurück.

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause

Besuchen Sie unsere Krippenausstellung!

- Figuren
- Krippen
- Ställe
- vielfältiges Krippenzubehör



Holz- und Gartenfachmarkt
Erichmühle GmbH
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de

Wir planen fertigen und montieren, alles aus einer Hand.



Terrassenbeläge aus
WPC, Holz, Keramik
Sichtschutz, Zäune, Tore



Carports
Gartenhäuser
Überdachungen



Saunen/Whirlpools
Bodenbeläge
Innentüren

weber WIR SIND WEBER® WORLD PARTNER

weber Grills · Zubehör · Service · Grillkurse · Gutscheine weber

Abfuhr von Gartenabfällen

Der Markt Feucht führt im Herbst 2017 wieder eine Gartenabfallsammlung durch. Die Gartenabfallcontainer werden an folgenden Tagen im Gemeindegebiet aufgestellt:

- Freitag, 13.10.2017 14.00 – 15.30 Uhr Segersweg (Containerstandort)
- Freitag, 13.10.2017 16.00 – 16.30 Uhr Friedrich-Stoer-Straße (Parkplatz)
- Freitag, 20.10.2017 14.00 – 15.00 Uhr Breslauer Straße (Containerstandort)

- Freitag, 20.10.2017 15.30 – 16.30 Uhr Brückkanalstraße (Containerstandort)
- Freitag, 27.10.2017 14.00 – 16.30 Uhr Kirchenstr. (Bürgerhalle Moosbach)

Für die Entgegennahme von Gartenabfällen wird pro Kofferraum-Menge bzw. pro Wurzelstock ein Entgelt von 1,50 Euro erhoben. Dieses Entgelt entspricht den Annahmgebühren für Gartenabfälle am Wertstoffhof an der Kläranlage. Der Wertstoffhof ist auch weiterhin zu den bekannten Zeiten geöffnet:

- Mittwoch: 17.30 – 19.30 Uhr
- Samstag: 08.30 – 12.30 Uhr

Am Bahnhof rollt's jetzt auch auf zwei Rädern

Da, wo früher Bahntickets verkauft wurden, wird jetzt in die Pedale getreten. Ein dreiviertel Jahr stand das Feuchter Bahnhofsgelände leer – nun findet man hier den Fahrradladen „Speiche & Co.“.

Ein Umzug aus der alten Wirkungsstätte im Lohweg wurde nötig, und in dem Gebäude der Deutschen Bahn fand Inhaber Oliver Muschweck gute Standortbedingungen vor. Zum einen konnte er hier die Ladenfläche vergrößern, zum anderen bietet auch die Lage am Bahnhof einige Vorteile. Muschweck nennt unter anderem das Geschäft mit Mietfahrrädern: „Ausflügler, die hier am Bahnhof ankommen, können direkt und ohne Umwege auf's Leihrad umsteigen.“ Auch der Schlauchautomat wird in Zukunft am Bahnhof zu finden sein. Wer abends oder am Wochenende eine Reifenpanne erleidet, kann sich hier schnell mit einem Ersatzschlauch versorgen.

Dass Feucht viele begeisterte Radler beherbergt, wurde nicht zuletzt beim diesjährigen Stadtradeln-Wettbewerb unter Beweis gestellt. Mit großem Vorsprung wurde man zum wiederholten Male Siegerkommune im Landkreis Nürnberger Land. Auch die jährlich stattfindende Bürgermeister-Radltour erfreut sich großer Beliebtheit.



Für die Geschäfte am neuen Standort wünschen Erster Bürgermeister Konrad Rupprecht sowie Wirtschaftsförderer Philipp Ankowski dem Inhaber Oliver Muschweck zur Eröffnung viel Erfolg.

Wandern mit dem Bürgermeister im goldenen Oktober

Möchten Sie die Wiesen und Felder auf einer Feucht-Moosbach-Runde kennenlernen? Dann kommen Sie mit und wandern Sie zur schönsten Jahreszeit mit Erstem Bürgermeister Konrad Rupprecht rund um Feucht!

Die traditionelle Bürgermeisterwanderung veranstaltet der Markt Feucht seit vielen Jahren gemeinsam mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Feucht e.V. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Stolzenberg hat auch heuer wieder eine interessante Route geplant.

Treffpunkt ist am Samstag, 21. Oktober, um 10.00 Uhr am Kirchweihplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderroute erstreckt sich über ca. 15 Kilometer und kann in 4,5 Stunden gelaufen werden. Vom Kirchweihplatz aus geht es in Richtung Tierheim und dort in den Wald. Entlang des Schwarzwasser-Baches, über Forstwege und vorbei an idyllischen Weihern geht es nach Moosbach. Dort wird es eine kleine Rast geben. Durch den Hennertsmühlgraben führt der Weg zum Bahnhof Moosbach und durch den Wald weiter bis zum Freibad und zum Ausgangspunkt zurück. Eigene Verpflegung für die Tour bitte mitnehmen. Wer möchte, kann den



Wandertag gemeinsam mit Bürgermeister Rupprecht beim CSU Weinfest im Zeidler Schloss ausklingen lassen. Egal ob jung oder alt, Familien oder Singles – alle Wanderfreunde sind bei der Tour herzlich willkommen!

Foto: Kurt Zimmermann

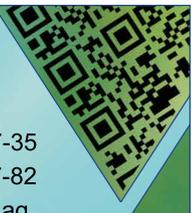


Cosh <https://cosh.shop>
COMPUTERSYSTEME

Cosh Computer e.K.
Hauptstraße 10
90537 Feucht

Öffnungszeiten:
Mo. + Fr. 8:00 - 18:00
Di. - Do. 11:00 - 18:00

Tel: 09128 / 9237-35
Fax: 09128 / 9237-82
eMail: info@cosh.ag



Werden Sie Brillenglas-Tester/in

...und sparen bis zu über 500 EURO!



Viele Labortests sind vor der Einführung neuer hochtechnologischer Brillengläser notwendig.

Ihre praktische Erfahrung ist uns besonders wichtig. Und wir honorieren das angemessen!

Top Class- Gleitsichtgläser

...bringen gigantische Sehbrillanz.

Höchst innovative HighTech-Gleitsichtgläser **aus der Schweiz**, von uns perfekt auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt, versprechen Ihnen höchsten Seh-Komfort.

Machen Sie mit und testen Sie jetzt das neue Premium-Gleitsichtglas **ASTRON GLX®** von GALAXA und sparen dabei über 500,- gegenüber der UVP!

Für 100 Testträger/innen

Jetzt Termin vereinbaren oder gleich zu uns kommen!

statt **868,-**
Testerpreis nur

299,-*

Abbildung beispielhaft!

* Paarpreis. Seitens des Herstellers GALAXA (www.galaxa.de) können je Optiker 100 Gleitsichtträger im Aktionszeitraum teilnehmen. Als Tester erhalten Sie die Premium-Gleitsichtgläser jetzt zu Top-Sonderkonditionen. Wir bitten Sie lediglich, uns nach ca. 8 Wochen Ihre Erfahrungen und Beurteilung hinsichtlich Trageeigenschaften, Sehkraft, Handhabung, Reinigung, Pflege, mitzuteilen. Dazu erhalten Sie bei Abholung der Brille einen kleinen Fragebogen, den wir zur Auswertung an den Glashersteller weiterleiten.
Gläser: ASTRON GLX®, Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt, cyl. +2 dpt, Add. 3,0.

OPTIK SCHWEIGER | Inh. Sigrid Schweiger

Unterer Markt 8
90518 Altdorf
Telefon 0 91 87 - 28 25

Hauptstr. 51
90537 Feucht
Telefon 0 91 28 - 7 39 18 88

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

OPTIK SCHWEIGER
GUT.[AUS] SEHEN.

Halloweenparty im JuZ

Das Jugendzentrum Feucht veranstaltet im bekannten Haus des Schreckens in der Schulstraße 1 am Dienstag, den 31. Oktober, eine Halloweenparty.

Ein geladen sind alle Feuchter Kinder, Jugendlichen und deren Freunde von 16 bis 19 Uhr. Kostüme sind ausdrücklich erwünscht!

Es gibt einen Kostümwettbewerb, Mumienwickeln, ein bisschen Spaß neben dem ganzen Leid und Verderben, schön schauriges Essen, Gruseldeko, Musik und mehr. Auf Euer Kommen freuen sich das JuZ-Team, der armlose Pirat Torsten (hat dafür zwei Holzbeine) und all die anderen Geister!



Bundestagswahlergebnisse – Stand des Marktes Feucht

In Feucht (Wahlkreis 246 Roth) gaben 83,60 % der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme ab.

Die Möglichkeit der Briefwahl wurde gut angenommen. Von den 10.546 Wahlberechtigten haben sich bis 18 Uhr am Wahlsonntag insgesamt 3.315 Personen für die Briefwahl entschieden. Das entspricht 31,44%. Zum Vergleich: Bei der Bundestagswahl 2013 gab es 9.721 Wahlbe-

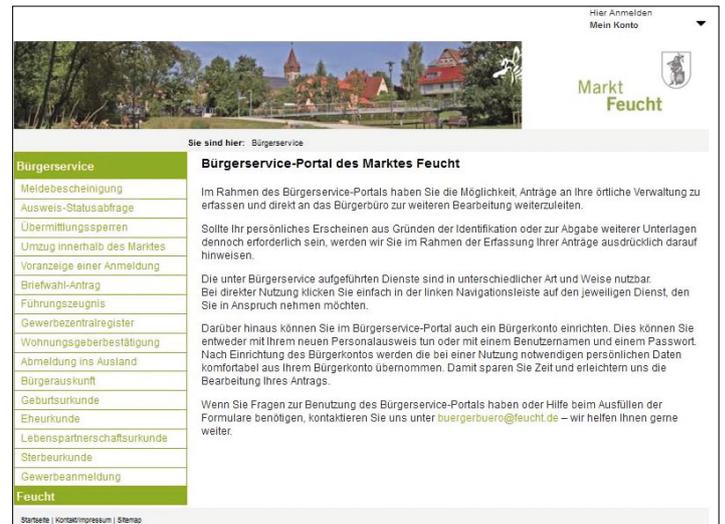
rechtigte und insgesamt 2.671 Briefwähler (27,48%). Die Wahlbeteiligung lag vor vier Jahren bei 78%.

Auf www.feucht.de kann man unter den aktuellen Meldungen die Ergebnisse aus Feucht einsehen.



Bürgerservice-Portal wird gut angenommen

Zur diesjährigen Bundestagswahl konnten Feuchter Bürgerinnen und Bürger ihre Briefwahlunterlagen erstmals über das Bürgerservice-Portal, das man auf der Internetseite des Marktes Feucht findet, beantragen. Den neuen Service nutzten 605 Personen. Melanie Segel, Leiterin des Bürgerbüros: „Für die Gemeindeverwaltung war das definitiv eine Entlastung. Wir müssen zwar auch im Bürgerservice-Portal jeden Vorgang bearbeiten, aber es ist zeitlich einfach viel besser planbar.“ Abgesehen von der Beantragung der Wahlunterlagen wurden seit der Einführung des Portals vor drei Monaten bereits 100 weitere Aktionen auf diesem Online-Weg abgewickelt. Das Bürgerservice-Portal findet man auf www.feucht.de unter der Rubrik „Bürgerservice“. Hier kann man auch viele weitere Behördengänge unkompliziert und bequem von zuhause aus erledigen: von der Meldebescheinigung über das Führungszeugnis bis hin zur Ehe- oder Sterbeurkunde. Hat man sich innerhalb des Portals beim sog. Bürgerkonto einmal registriert, sind bei der nächsten Beantragung alle personenbezogenen Daten bereits gespeichert; man muss nur noch angeben, welches Anliegen man hat bzw. welches Formular man beantragen möchte.



Ehrung für Inge Jabs

Getreu dem Sprichwort „Was du mit Geld nicht bezahlen kannst, bezahle wenigstens mit Dank“ wurde der Kommunalpolitikerin Inge Jabs am 28. September 2017 eine Urkunde vom Bayerischen Innenminister verliehen.

Ausgehändigt wurde die Dankurkunde für Jabs' langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung von Feuchts Erstem Bürgermeister Konrad Rupprecht. Er dankte der langjährigen Marktgemeinderätin im Namen der Feuchter Bürgerinnen und Bürger für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und gratulierte ihr zu dieser Ehrung.

Inge Jabs nahm die Glückwünsche und Urkunde freudig an: „Ich reihe mich ein in einen ehrwürdigen Kreis: jetzt haben wir hier fünf Marktgemeinderatsmitglieder, die seit 18 Jahren ehrenamtlich politisch tätig sind“, und bedankte sich sichtlich gerührt bei ihrem Gatten (rechts im Bild), der ihr von Seiten der Familie das ehrenamtliche Arbeiten stets möglich gemacht hatte.



Kanalbauarbeiten in der Burkhardtstraße

Aktuell erfolgt in der Burkhardtstraße eine hydraulisch notwendige Kanalauswechslung durch die Firma Scharnagl. Die Baumaßnahme dauert vorerst bis zum 22. Dezember 2017 und wird dann im Frühjahr fortgeführt. Der bestehende DN 300 Kanal wird gegen einen Kanal mit dem größeren Durchmesser DN 400 ersetzt. Wegen der umfangreichen Arbeiten ist es zwangsweise nötig, dass die Straße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt ist. Die Zufahrtsmöglichkeiten zu den Privatgrundstücken sind mit geringen Einschränkungen weiterhin möglich. Für die Müllentsorgung wurden Sammelplätze in der Fischbacher Straße und in der Nürnberger Straße errichtet.

Im Zuge der Maßnahme werden die Feuchter Gemeindewerke (FGW) über die komplette Länge Spartenverlegungen für Gas, Wasser, Strom und

Breitband durchführen sowie technisch nicht mehr einwandfreie Hausanschlüsse erneuern. Aufgrund der Gas- und Trinkwasserleitungsverlegungen kann es für einen kurzen Zeitraum evtl. auch zu Beeinträchtigungen in der Fischbacher und Nürnberger Straße kommen.

Nach dem Austausch der Ver- und Entsorgungsleitungen wird die Straße provisorisch wiederhergestellt, damit sie über die Wintermonate befahrbar ist. Im März 2018 sollen dann die Straßenbauarbeiten mit dem Abfräsen des alten Straßenaufbaus und kompletter Neuasphaltierung des Fahrbahnbelages inkl. Pflasterung der Gehwege erfolgen sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtungen stattfinden.

Die Komplettfertigstellung der Maßnahme wird voraussichtlich im Juni 2018 erfolgen.



Kanalauswechslung

Ortszentrum braucht Frequenzbringer

Was passiert mit dem Sailer-Areal? Wie können die Feuchter Gemeindewerke barrierefrei gestaltet werden? Wo haben die beiden Museen Möglichkeiten, sich zu vergrößern? Wie kann man das Rathaus, in dem absolute Platznot herrscht, erweitern? Was geschieht mit der Reichswaldhalle? Und wie kann man bei all dem gleichzeitig das Ortszentrum wieder beleben? Diese Fragen wurden am 28. September im Marktgemeinderat Feucht erneut heiß diskutiert. Nach langem Tauziehen stimmten die Mitglieder des Marktgemeinderates mit nur zwei Gegenstimmen dafür, die Beantwortung all dieser Fragen in fachkundige Hände zu legen. Denn im Einzelnen gibt es auf jede Frage zwar diverse Antworten, allerdings sind diese jeweils für sich betrachtet lediglich

Insellösungen, die das große Ganze außer Acht lassen. Nun wird von der Verwaltung ein städtebauliches Gesamtentwicklungskonzept in Auftrag gegeben, das die Vielzahl an Möglichkeiten der Umgestaltung des Ortszentrums von Feucht in allen Kombinationen und von allen Seiten fachmännisch beleuchtet. Damit man bezüglich der Finanzierung Entscheidungen treffen kann, sollen dabei selbstverständlich auch die jeweiligen Kosten ermittelt werden. Zudem werden weitere externe Spezialisten herangezogen, um die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten zu ermitteln. So hat dieses große Vorhaben die bestmögliche Grundlage, um konkrete Entscheidungen treffen zu können.

STEAK-WELTREISE im Bardolino

Anzeige

Pünktlich zur Herbstzeit kommen im Bardolino wieder alle Fleisch-Liebhaber in den Genuss der Steak-Wochen: Auf der Saisonkarte stehen **argentinisches** Rumpsteak oder Rinderfilet vom Grill zu Genießerpreisen von 17 bzw. 21 Euro inklusive einer Beilage – auf Wunsch verfeinert mit einer schmackhaften Sauce. Wie wär's mit einer würzig-süßlichen Gorgonzola-Birnensauce, einer aromatischen Lakritz-Rosinensauce oder einer nussig-pikanten Steinpilz-Pfeffersauce? **Am 5. Oktober geht's los.**

Begeben Sie sich bis einschließlich 15. November auf eine **kulinarische Weltreise** mit vielen weiteren Premium-Fleischsorten aus aller Welt wie das US Prime Beef Filet und das Duroc Tomahawk Steak aus den **USA**, das Chateaubriand vom Charolais-Rinderfilet aus **Frankreich**, die Bistecca alla Fiorentina (T-Bone Steak) vom Chianina-Rind aus **Italien** sowie das Chuleta de Ibérico (Karree) aus **Spanien**.

Besonderes Highlight ist dieses Jahr der **US Beef Burger „dello Chef“** mit hausgemachter Sauce Bernaise und Ochsenherztomate auf geröstetem Toast, gratiniert mit Parmigiano Reggiano DOP und serviert mit frischen Kartoffel-Chips.



Chateaubriand vom Charolais-Rind mit vielfältigen Beilagen und hausgemachter Sauce Bernaise.



BARDOLINO
FINE.FOOD.HOTEL

Ab 5. Oktober. Mehr Infos:
www.restaurant-bardolino.de

ARGENTINISCHES RUMPSTEAK, 200 g INKL. BEILAGE 17,00 EUR

ARGENTINISCHES RINDERFILET, 200 g INKL. BEILAGE 21,00 EUR

& CHAROLAIS CHATEAUBRIAND (FRANKREICH), CHIANINA T-BONE STEAK (ITALIEN), CHULETA DE IBERICO (SPANIEN), US PRIME BEEF FILET, DUROC TOMAHAWK STEAK (USA), ...

Restaurant Bardolino ...
wo Genießer zu Hause sind.

Restaurant Bardolino / Humboldtstr. 3-5 / 90443 Nürnberg / Tel.: (0911) 9411890

Bebauungsplan Nr. 66 „Senioreneinrichtung Feucht“

Nachdem die Planungen für das künftige in der Zeidlersiedlung gelegene Seniorenzentrum „Gottfried Seiler“ konkretisiert wurden, konnte dem Marktgemeinderat Feucht in der Sitzung am 28. September eine Vorentwurfsplanung vorgelegt werden. Diese soll die Grundlage für den Bebauungsplanentwurf werden. Der Marktgemeinderat stimmte der Vorentwurfsplanung einstimmig zu.

Nun kann auch die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden und sich dazu äußern. Hierzu ist für Freitag, den 20. Oktober 2017, um 17.00 Uhr im kleinen Saal der Reichswaldhalle eine Informationsveranstaltung zum Bebauungsplan geplant.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen dieser Veranstaltung keine Plätze oder Wohnungen reserviert werden können.

Pia Hoffmann-Heinze neue Marktgemeinderätin in Feucht

Als Nachfolgerin von Hermann Hagel, der im Juli sein Amt niedergelegt hatte, wurde am 28. September 2017 Pia Hoffmann-Heinze für die Liste Bündnis 90/Die Grünen im Feuchter Marktgemeinderat vereidigt. Erster Bürgermeister Konrad Rupprecht nahm ihr den Eid nach der Bayerischen Gemeindeordnung ab und wünschte gutes Zusammenarbeiten zum Wohle Feuchts.

Damit konnten die Mitglieder des Marktgemeinderates die personelle Veränderung konstatieren. Pia Hoffmann-Heinze ist nun Mitglied im Bauausschuss und JuZ-Beirat. Außerdem wird sie den Markt Feucht im Zweckverband VHS vertreten.



Infoveranstaltung zum Bebauungsplan Nr. 66 „Senioreneinrichtung Feucht“

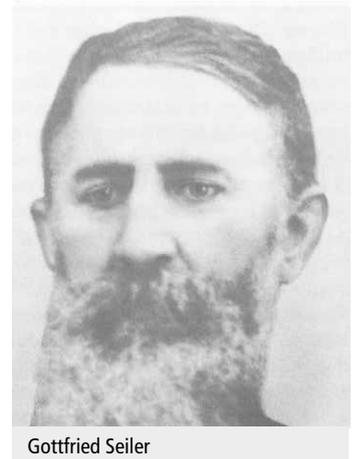
Am Freitag, den 20. Oktober, findet im kleinen Saal der Reichswaldhalle um 17 Uhr eine Informationsveranstaltung des Marktes Feucht zum Bebauungsplan Nr. 66 „Senioreneinrichtung Feucht“ statt.

Bei dieser Veranstaltung wird durch das Planungsbüro der Vorentwurf des Bebauungsplanes zum Seniorenzentrum Gottfried Seiler (Zeidlersiedlung) vorgestellt. Im Anschluss stehen das Planungsbüro, der Betreiber der künftigen Einrichtung (die Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter) und die

Verwaltung des Marktes Feucht für Fragen zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen dieser Veranstaltung keine Plätze oder Wohnungen reserviert werden können.

Quelle: Rummelsberger Diakonie



Gottfried Seiler

Tag der Erziehungsberufe

Am 17. November 2017 findet von 15 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Walburgisheims der erste „Tag der Erziehungsberufe“ in Feucht statt, an dem sich die Feuchter Kindertageseinrichtungen sowie deren Träger, die Fachakademien für Heil- und Sozialpädagogik (PFH) und der Markt Feucht beteiligen werden.

Mit Informationsständen stellen die Veranstalter ihre Einrichtungen in Feucht vor. Zudem werden von den Einrichtungsleitungen bzw. Trägern verschiedene Fachvorträge unter anderem zu folgenden Themen angeboten: „Religionsensible Erziehung“, „Qualifikation und Perspektive. Kinderpfleger/in, Erzieher/

in, Heilpädagogin: Ausbildung mit Hochschulzugangsberechtigung und die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten“. Auch Evelyn Kittel-Kleigrew, die Fachaufsicht des Landratsamts Nürnberger Land, wird einen Vortrag halten und das Publikum informieren.

Berufsanfänger, Studenten, Fachpersonal und Praktikanten sowie alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, sich über die verschiedenen Möglichkeiten der Erziehungsberufe zu informieren. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

**WINTERREIFEN UND
KOMPLETTRÄDER
für alle Fabrikate**



Bogenstraße 31, 90537 Feucht, Tel. (0 91 28) 77 50



Mediatreff GbR

Hauptstraße 16 · 90537 Feucht
Tel.: 0 91 28 - 400 24 01
kontakt@mediatreff.net
www.mediatreff.net

Ihr Partner für Mobilfunk und Festnetz:

Kabeldeutschland / Vodafone / OTELO
Telekom / Congstar / SKY / Google 360 Grad
Neuverträge / Vertragsverlängerungen
Beratung und Installation von Festnetz und TV

REICHSWALD BLATT

Verlag



Besuchen Sie
unsere Facebook-Seite:
[www.facebook.com/
reichswaldblatt](http://www.facebook.com/reichswaldblatt)

Wir gratulieren

Goldene Hochzeit von Wilhelm und Anneliese Bauer

Auf 50 gemeinsame glückliche Ehejahre können Wilhelm und Anneliese Bauer zurückblicken. Erster Bürgermeister Konrad Rupprecht überbrachte den beiden Anfang September neben einem historischen Feuchter Stich die besten Wünsche des Marktes Feucht zur Goldenen Hochzeit.

Wilhelm Bauer ist gebürtiger Feuchter und Anneliese Bauer ist in Egloffstein, Landsberg an der Warthe geboren. Die Flucht führte Anneliese nach Berlin, wo sie später ihren Wilhelm, der dort für die Post arbeitete, kennenlernte. In Berlin wurde geheiratet und 1968 ging es gemeinsam zurück nach Feucht. Zehn Jahre später zogen sie in ihr Haus nach Moosbach.

Wilhelm Bauer war bis zu seinem Vorruhestand bei der Post im Frachtzentrum Nürnberg tätig. Anneliese Bauer hat in der Fabrik und aushilfsweise bei der Post gearbeitet, bis sie im Alter von 42 Jahren noch eine Umschulung zur Altenpflegerin machte.

Beide waren viele Jahre im Fahrdienst der Rheuma-Liga engagiert. Das Jubelpaar hat einen Sohn und sechs Enkelkinder.



Goldene Hochzeit von Ursula und Johann Krautner

Als er sie 1962 nach der Betriebsversammlung vom „Konsum“ in Nürnberg beim anschließenden Tanz aufforderte, war das der Beginn einer großen Liebe, die man dem Ehepaar Krautner aus Feucht noch heute ganz deutlich anmerkt.

So ist „Liebe“ auch das, was Ursula Krautner als wichtigste Zutat für das Rezept einer jahrzehntelangen Ehe nennt. Eine Prise Humor scheint allerdings auch nicht unerheblich zu sein, denn auf die Frage an ihren Gatten Johann, ob sie beim Tanz damals wohl die Hübscheste im Saal war, antwortet er wie aus der Pistole geschossen mit einem Lachen: „Selbstverständlich! Und ich war der Schönste“.

Wichtig ist auch der alltägliche Zusammenhalt. Zurzeit muss Ursula Krautner eine Schiene tragen, da sie sich die rechte Hand gebrochen hat. Also übernimmt er die Tätigkeiten in der Küche, die mit einer Hand nicht zu erledigen sind. Aber nicht nur jetzt: „Er macht schon recht viel, auch sonst“, meint die Jubilarin voller Stolz über ihren Gatten. Auch die gemeinsamen Hobbies haben das Paar über die Jahre zusammengeschweißt: früher waren sie oft in den Bergen zum Wandern; und weil Ursula das Schuhplattln so gefällt, holte



sie Johann zum Zeidler- und Volkstrachtenverein Feucht e.V. dazu. Allerdings braucht auch jeder „was Eigenes“, erklären sie. Zahlreiche liebevoll gestaltete Stickbilder und Handarbeiten in der Wohnung sind Zeugnisse von Ursula Krautners intensivem Hobby.

Erster Bürgermeister Konrad Rupprecht überbrachte einen historischen Stich des Marktes Feucht. Herzlich gratulierte er der Schlesierin und dem Niederbayern, die sich in Nürnberg kennen und lieben gelernt, dann eine kleine Wohnung unterm Dach in Feucht bezogen und 1967 geheiratet haben. Als 1971 die Tochter kam, war das Eheglück perfekt.



JOSIP ILIĆ

Abbruch und Sanierungen

Botho Straße 8 90461 Nürnberg

☎ 0911 / 4315019 info@abbruch-ilic.de
☎ 0178 / 7101434 josip.ilic@t-online.de
☎ 0911 / 4505639 www.abbruch-ilic.de



Parteien informieren

CSU Feucht



Informationsfreiheitsgesetz

Unter Informationsfreiheit, manchmal auch Informationszugangsfreiheit oder Informationstransparenz genannt, ist ein Bürgerrecht zur öffentlichen Einsicht in Dokumente und Akten der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Jede Bürgerin und jeder Bürger sollen ein Recht auf Auskunft haben, das ist unbestritten. In nicht wenigen Fällen liegen kommunale Fragen auch im Interesse des einzelnen Einwohners einer Gemeinde und nicht nur in den Händen der Gemeinderäte oder der Verwaltung.

Einige Gemeinden haben bisher sogenannte Informationsfreiheitsgesetze auf Basis der allgemeinen Ermächtigung in Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung (GO) beschlossen und erlassen. Damit sollen die Gemeinden sich selbst verpflichten, dem Bürger hinreichend Auskunft in Angelegenheiten der eigenen Angelegenheiten zu erteilen. Ist dies auch für Feucht notwendig, oder gibt es andere, unbürokratischer Hilfsmittel, der Grundidee, die hinter einer solchen Satzung steht, gerecht zu werden?

Festzuhalten ist jedoch zunächst, dass diese „Transparenz“ bis dato in Feucht nur in wenigen, länger zurück liegenden Fällen von einzelnen Mitbürgern angefragt wurde. Selbstverständlich ist man auch derzeit bereits sehr bemüht, in der Verwaltung derartigen Anfragen gerecht zu werden. Eine Verweigerungshaltung kann in Feucht hingegen nicht erkannt werden.

Bayern räumt seit dem Jahr 2015 seinen Bürgern auf gesetzlicher Grundlage im bayerischen Datenschutzgesetz die Möglichkeit ein, Daten und Akten einzusehen, sofern ein berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt wird. Art. 36 BayDSG gibt den Bürgerinnen und Bürgern damit ein allgemeines Recht auf Auskunft, das sich auch gegen kommunale Rechtsträger richtet. Die Norm regelt den Informationszugang als Instrument bürgerschaftlicher Teilhabe, der auch im kommunalen

Bereich jederzeit denkbar ist, so dass Bürger/-innen Einsicht in alle verfügbaren Akten der Stadt und auch der städtischen Töchter nehmen können, außer der Datenschutz steht dem entgegen.

Der Erlass einer entsprechenden Satzung in Feucht macht aus unserer Sicht im Hinblick auf Art. 36 BayDSG keinen Sinn mehr. Die bayerischen Städte und Gemeinden, die eine solche Satzung erlassen haben, haben dies vor Einführung und Inkrafttreten des Art. 36 BayDSG beschlossen. Nach der Rechtsauffassung des Bay. Verwaltungsgerichtshofs stellt dieser Artikel des BayDSG eine abschließende Regelung dar, so dass die Gemeinden zwar nach wie vor Informationsfreiheitsgesetze erlassen können, jedoch keine weitergehenden Auskunftsrechte einräumen können und dürfen, als diese sowieso bereits in Art. 36 geregelt sind. Nach dem BayDSG dürfen also nach wie vor nur Informationen herausgegeben werden, die ohnehin öffentlich zugänglich sind. Der Bay. VGH hat entschieden, dass ein etwaiger Rechtsanspruch auf Informationsgewinnung auf Basis einer Informationsfreiheitsatzung dort seine Schranken findet, wo landesrechtliche Informationsfreiheitsgesetze entgegenstehen. Der bayerische Gesetzgeber hat daher mit Art. 36 BayDSG bereits ein Auskunftsrecht im Datenschutzgesetz geschaffen, das eine Sperrwirkung für gemeindliche Satzungen mehr als nur denkbar erscheinen lässt. Art. 36 ist im Hinblick auf den Vorrang des Gesetzes jedenfalls als eine Norm anzusehen, die für kommunale Rechtssetzungsakte grundsätzlich als Maßstabnorm anzusehen ist.

Eine Satzungsaufstellung hätte also keinen praktischen Nutzen für die Gemeinde und würde zudem viel mehr Verwaltungsaufwand bedeuten.

Oliver Siegl

PURUCKER
AUTOZENTRUM

Industriestraße 73 · 90537 Feucht · Telefon (0 91 28) 56 80

Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
24h-Abschlepp- u. Pannendienst
KFZ-Reparaturen aller Fabrikate

Autoglasreparaturen
PKW-Lackierung

Karosserie
Fachbetrieb

BUND UM DIESE
ABSCHLEPPDIENST
Tel.: 0 91 28 56 80

www.olaf-krebs.de

FINDE DEINEN HERBST-STYLE!
HERRENANGEBOTE BEI MASOUD ALOMARI:

HAARSCHNITT	31.- €	
Inkl. Beratung, Haarwäsche, typgerechter Haarschnitt und individuelles Frisurenstyling		
PIGMENTIERUNG	56.- €	
Color Camo, Color und mehr		
BARTSERVICE	ab 15.- €	

Masoud Alomari freut sich auf Ihren Besuch!

Terminierung auch online möglich!

Lohweg 1 · 90537 Feucht · Tel.: 09128 / 22 54 · Mail: salon@olaf-krebs.de
www.olaf-krebs.de

GARDINEN & DEKO
MANDIC

Plissee Lamellen
Waschservice

Mo, Di, Mi 10:00 bis 18:00 Uhr
Do, Fr 09:00 bis 16:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Tel.: 09187 / 70 39 439 Fax: 09187 / 70 39 439 Mobil: 0178 / 81 91 870

Heidestrasse 1 90610 Winkelhaid
eMail: gardenenhaus@outlook.de
www.gardenen-winkelhaid.de
www.gardenenhaus-feucht.de

Thomas Goppel besucht Seniorenunion im Nürnberger Land

Die Behauptung, dass Thomas Goppel einen Platz als Grandseigneur in der bayerischen Politik einnimmt, ist keinesfalls übertrieben. Fast 44 Jahre als Abgeordneter des Bayerischen Landtags, Generalsekretär der CSU, dann Staatsminister und jetzt als Landesvorsitzender der Seniorenunion haben ihn geprägt, und seine politischen Aussagen verbindet er so immer mit markanten Streifzügen durch die bayerische Geschichte.

Zum viele Bürger bewegenden Thema der Flüchtlingskrise blickt Goppel optimistisch in die Vergangenheit zurück: „Von den ca. 13 Millionen Einwohner im heutigen Bayern sind rund 60 % in den letzten Jahrzehnten in den Freistaat aus verschiedenen deutschen und europäischen Regionen zugewandert. So sind wir europäischer als der Rest Europas und haben uns in 70 Jahren zu einer bedeutenden Industrieregion in Europa aufgerappelt“. Es sei hervorragend gelungen“, aus vielem eines zu machen.“ Die paradoxe Feststellung des Referenten zur Geschwindigkeit der bayerischen Politik: „Wir fahren langsam, weil wir's eilig haben“, illustrierte er am Beispiel der erfolgreichen bayerischen Bildungspolitik. Nicht der Glaube an die Gleichheit aller Menschen und damit die Gleichmacherei, sondern die Förderung aller jungen Talente in verschiedenen Schularten sowie eine pädagogisch überlegte Durchlässigkeit im Bildungswesen sei der bessere Weg, um optimale Voraussetzungen für eine praxisorientierte Ausbildung oder ein Hochschulstudium zu gewährleisten. Dass die Jugendarbeitslosigkeit in Bayern statistisch kaum eine Rolle spielt, ist also kein Wunder.

Den notwendigen wirtschaftlichen Strukturwandel und die damit verbundenen Probleme hat Bayern in den letzten Jahrzehnten hervorragend gemeistert: „Wir haben alte Industrien, wie z.B. Porzellan und Textil abgeschaltet, uns an der Mittelstandspolitik in Baden-Württemberg orientiert, um eine Monopolisierung von Wertschöpfungen zu verhindern und haben nun in vielen bayerischen Landkreisen Vollbeschäftigung“. In der alten Bundesrepublik mit 11 Bundesländern stand Bayern einst an vorletzter Stelle, heute so Thomas Goppel, „sind wir Nummer Eins in der Reihe von 16“.

Den Senioren in Bayern geht es gut. Aber einige Probleme wollte der Landesvorsitzende der Seniorenunion doch ansprechen. „An der Rente muss endlich gedreht werden und es darf nicht sein, dass nach 44 Arbeitsjahren Menschen mit 600 Euro Monatsrente“ abgefunden werden. Ein anderer Punkt. „Wo wollen wir im Alter unter welchen Konditionen, z.B. ständigen Mieterhöhungen leben“? Und schließlich die Probleme von Gesundheit und Pflege bei ständig steigender Lebenserwartung: „Die medizinische Forschung schreitet voran, die Behandlung von Krankheiten wird teurer. Wie soll das finanziert werden“?



V.l.n.r. Konrad Rupprecht, Axel-Wolfgang Schmidt, Dr. Thomas Goppel, Marlene Mortler und Kurt Eckstein

Thomas Goppel setzt sich für eine Pflegekammer ein, in der die Pflegekräfte an den Entscheidungen ihres Berufsstandes beteiligt werden, denn der Pflegeberuf bedarf dringend der Aufwertung. Eine düstere Prognose: „In einigen Jahren werden keine billigen Pflegekräfte mehr aus Polen und anderen osteuropäischen Ländern kommen.“

In seiner Begrüßung und Einführung hatte der Kreisvorsitzende Axel-Wolfgang Schmidt darauf hingewiesen, dass die Altersgruppe 60 + mit 36 % die größte Wählergruppe stellt: „Die Politik muss sich auf allen Ebenen um das Wohlergehen der älteren Generation kümmern, denn auch sie hat in den vergangenen Jahrzehnten große Leistungen für unser Land erbracht. Und tut es heute noch. Ohne die ehrenamtliche Arbeit der Älteren wären z.B. viele Sozialprojekte überhaupt nicht möglich.“

Der Erste Bürgermeister Konrad Rupprecht berichtete in einem Grußwort, dass die Senioren schon seit vielen Jahren im Fokus der Kommunalpolitik stünden und zählte exemplarisch Einladungen zur Kirchweih, zu Seniorenprunksitzungen in der Faschingszeit und Weihnachtskonzerten in der kath. Kirche auf. Auch das seit Jahren bestehende Seniorenzentrum in der Altdorfer Straße und die geplante Senioreneinrichtung am neuen Friedhof sowie die altengerechten Wohnungen gehören zu den wichtigen Einrichtungen, die von der Kommunalpolitik angestoßen wurden.

Axel-Wolfgang Schmidt

Weinfest der CSU in Feucht am 21. Oktober 2017

Am Samstag, den 21. Oktober 2017, ist es endlich soweit: ab 18.00 Uhr findet wieder das beliebte Weinfest der CSU im Zeidlerschloss statt, zu dem wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen. Auch in diesem Jahr kredenzen wir interessante Weine und bieten Schmankerln als solide

Grundlage für den Weingenuss an. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor! Denn Wein verbindet die Menschen und ist oft die Initialzündung für sehr anregende Gespräche.

Axel-Wolfgang Schmidt



Die **aktive** Fahrzeug-Wäsche

„Aktive Wäsche“

Geöffnet von Montag bis Samstag von 6 bis 24 Uhr
Wap WaschBär®-Center · 90537 Feucht · Industriestraße 87 a · Telefon 0172/862 36 22



Nachhilfe Tintenklecks

Kompetent in allen Fächern
und Schularten

jetzt in Feucht
Hauptstr. 49

Tel. 09128/7236006
oder 0171/7539633



Das Bayerische Integrationsgesetz – ein solides Fundament zur Integration von Zuwanderern aus fremden Kulturkreisen

Selbst die Integration von Zuwanderern, die jetzt schon bei uns leben, ist eine Aufgabe von Generationen.

Der Migrationsdruck aus Afrika und dem Nahen Osten wird die deutsche Gesellschaft nachhaltig verändern und das nicht nur zu ihrem Vorteil. Es sei denn, man wolle Multikulti zur Staatsdoktrin erheben. Die CSU Feucht hatte Josef Zellmeier, den stellvertretenden Fraktionsvorsitzender der Landtagsfraktion der CSU, gebeten, über das unlängst beschlossene „Bayerische Integrationsgesetz“ zu referieren. Nach Zellmeier sind im Gesetz klare Vorgaben zur Integration von Zuwanderern formuliert worden, die den Integrationsprozess erleichtern und „auch große Chancen eröffnen“. Der Abgeordnete: „Wer zu uns kommt, findet offene Türen, wenn er respektiert, wie wir leben wollen“, und „die Menschen wollen, dass Bayern Bayern bleibt“. Eine klare Ansage für die Wahrung der Identität der Bayern und Deutschen. Ein wesentlicher Streitpunkt bei der Verabschiedung des Bayerischen Integrationsgesetzes im Bayerischen Landtag war wieder einmal der Begriff „Leitkultur“. Die linken Parteien verweigern sich nach wie vor, über den Begriff der Leitkultur positiv zu diskutieren. Ihnen genügt der sehr akademische und für Zuwanderer unverständliche Begriff des „Verfassungspatriotismus“, dessen Wirkung auf die Integration bisher doch recht dürftig ist.

So lehnten SPD und Grüne eine Diskussion über die praxisorientierten Vorschläge der CSU ab.

„Leitkultur“, so Zellmeier, ist für uns etwas ständig Gelebtes in unserer Werte- und Rechtsordnung, unserer Kultur, unseren Sitten und Traditionen“. Danach hätten sich auch Zuwanderer zu richten.

Übrigens: Nach einer Meinungsumfrage sehen 85 % der Bevölkerung Bayern den Begriff „Leitkultur“ positiv.

Das Integrationsgesetz speist sich aus den jahrzehntelangen Erfahrungen in verschiedenen europäischen Ländern. Der Abgeordnete: „Die Integration von

fünf Millionen Nordafrikanern in Frankreich ist weitaus schwieriger, als die der Türken in Deutschland.“ Die neuen Herausforderungen, der Migrationsdruck aus Afrika und dem Nahen Osten könnten uns schnell überfordern. Die Muslime, so Zellmeier, hätten ein anderes Staatsverständnis. Er spielte dabei offenbar auf die Aussagen des Korans, der Scharia usw. an, die mit einem freiheitlichen Rechtsstaat unvereinbar sind. Die Integration von strenggläubigen Muslimen kann sich daher nach wie vor als ein fast unlösbares Problem erweisen.

So wird sich die Integration auch weiterhin zwischen Versuch und Irrtum bewegen. Das Bayerische Integrationsgesetz ist aber eine Chance, das Zusammenleben zwischen Einheimischen und Zuwanderern in einem Rahmen des „Forderns und Förderns“ so zu gestalten, dass sich die Einheimischen nicht eines Tages fremd in ihrem eigenen Land fühlen.

Die Eckpunkte des Bayerischen Integrationsgesetzes machen den Zuwanderern Angebote, die sie auch unbedingt nützen sollten.

Bildungsangebote, die allgemeine und berufliche Bildung fördern, um die Integration in den Arbeitsmarkt und das Wirtschaftsleben beschleunigen. Möglichkeiten der Kinderbetreuung, um die richtigen Weichen für ein Leben in einer toleranten und rechtsstaatlichen Gesellschaft rechtzeitig zu stellen.

Wichtig sind auch die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum sowie die Ermunterung, sich ehrenamtlich zu engagieren und damit einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. Das ist wichtig für Kontakte zwischen Zuwanderern und Einheimischen und fördert die Integration. Das Fazit:

Nicht weiter so und alles dem Zufall überlassen, sondern eine gemeinsame Zukunft nach Regeln gestalten. Bayern ist weltoffen und vielfältig, aber nicht multikulturell. Und das auch im Interesse der Menschen, die zu uns kommen.

Axel-Wolfgang Schmidt

löhlein

Mehrwert-Werkstatt mit Meisterservice

plus

Räderwechsel
19,99 €

Winter-Check
49,- €

- ✓ Batterie-Check
- ✓ Motorraum-Check
- ✓ Reifen & Räder-Check
- ✓ Bremsen-Check
- ✓ Licht-Check

An- & Verkauf
aller Fabrikate

Ihre Meisterwerkstatt für ALLE AUTOMARKEN



Allersberg · Rother Str. 25-27 · Tel. 09176 9844-0

Wendelstein · Johann-Höllfritsch-Str. 1 · Tel. 09129-4395

Wartung · Reparaturen · Fehlerdiagnose · Klimaservice · Unfallinstandsetzung · Reifenservice · HU/AU · Glasreparatur · Achsvermessung uvm. Selbstverständlich führen wir alle Wartungsdienste nach Herstellervorschrift durch. Somit bleibt der Garantieanspruch gegen den Hersteller bestehen.

Historischer Spaziergang



Am Tag des offenen Denkmals hatte trotz Regens eine Gruppe Interessierter die Einladung der SPD angenommen, vom früheren Bürgermeister Hannes Schönfelder Wissenswertes über die das Ortsbild prägenden Bauwerke und damit auch über die Geschichte des Marktes zu erfahren. Sie mussten es nicht bereuen und am Ende des Spaziergangs schien schließlich auch die Sonne. Vorausgegangen waren der Besuch des Pfinzingschlosses, der katholischen Pfarrkirche Herz Jesu, des Zeidelschlosses, des Rathauses und der evangelischen Sankt Jakobs-Kirche.

Die verschiedenen Stationen gaben Gelegenheit zu Informationen über das Zeidelwesen, die Geschichte des Feuchter Wappens, die vielfältige Nutzung des Feuchter Rathauses in der Vergangenheit und die Kirchengeschichte. Dem diesjährigen Motto des Tags des offenen Denkmals „Macht und Pracht“ kam die Besichtigung der Feuchter Schlösser am nächsten. Als Sommerresidenzen Nürnberger Patriziergeschlechter waren sie Ausdruck ihres Reichtums und ihres Einflusses auf Politik und Wirtschaft. Opfer vom Ringen um Macht waren das Zeidlerschloss und das Pfinzingschloss, die im 2. Markgrafenkrieg völlig zerstört wurden, als der Markgraf von Brandenburg-Kulmbach gegen die Freie Reichsstadt Nürnberg kämpfte. Ihre jetzige Gestalt erhielten sie



durch den Wiederaufbau in den Jahren 1560 bis 1562. Gesprächsstoff während des Spaziergangs gab der Hinweis auf die verschiedenen Änderungen, die einige Gebäude und ihre Ausstattung, z.B. auch die Kirche Herz Jesu, im Laufe ihres Bestehens erfahren haben und für die nicht selten der Wandel des Geschmacks sowie unterschiedliche Vorstellungen der jeweiligen Nutzer die Ursache waren.

Neue Gewerbe- und Wohngebiete in Feucht – die Position der SPD

Der Flächennutzungsplan (FNP) für Feucht wird zurzeit überarbeitet. Anfang Mai wurde ein erster Entwurf des Planungsbüros und der Verwaltung vorgestellt, der in der nächsten Zeit in den Gremien des Marktgemeinderats beraten werden soll.

Feucht ist ringsum von Bannwald umgeben und auch die A9 und die B8 sind unverrückbare Beschränkungen. Flächen für Wohnen und Gewerbe sind im Hauptort nur noch sehr spärlich vorhanden. Aus Sicht der SPD-Fraktion ist es wichtig, das vorhandene Grün im Ort zu bewahren, insbesondere am Gauchsbach und am Lechle. Nicht alles, was möglich erscheint, muss auch bebaut werden. Mit der Ressource Boden muss sparsam umgegangen werden. Insbesondere Waldgrundstücke sollten vor der Abholzung weitestgehend ausgenommen werden. Allerdings kann es sinnvoll sein, bestehende Bauflächen abzurunden.

Ein FNP dokumentiert die Absicht einer Kommune, welche Flächen wie genutzt werden sollen: als Wohngebiet, Gewerbegebiet, als Flächen für Bedarf der Allgemeinheit oder als Grün- oder Waldflächen. Anders als ein Bebauungsplan begründet der FNP kein Baurecht. Aber der FNP ist macht deutlich, wie eine Kommune ihre Flächen in Zukunft nutzen will. Er ist im Normalfall die Grundlage für einen Bebauungsplan.

Entsprechende Vorstellungen enthält der vorgestellte Entwurf. Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben sich bei mehreren Begehungen über die Vorschläge für Feucht ein Bild gemacht.

An der Altdorfer Straße wird eine Wohnbebauung bis zum Crottendorfer Weg vorgeschlagen. Die SPD-Fraktion stimmt einer Baugrenze bis zur Kante des Gauchsbachgrundes zu. Nicht zustimmen wird sie einer Hinterliegerbebauung der Ulmenstraße in Richtung B8, ein Vorhaben, das schon in der Vergangenheit auf heftigen Widerspruch gestoßen war. Eine weitere Bebauung der Wiesen hinter dem Walburgisheim sieht die SPD sehr kritisch, da das Gelände nur über die heutige Feuerwegzufahrt erschlossen werden kann.

Möglichkeiten für Wohnen können sich zwischen Josef-Schlosser-Weg und Meisenweg ergeben, allerdings würden dort die Häuser nahe an die A9 heranrücken, was doch eine relativ hohe Lärmbelastung zur Folge hätte. Die SPD kann sich auch vorstellen, das Gebiet hinter dem Rewe-Markt an der Gsteinacher Straße anstatt als Gewerbegebiet, wie bisher geplant, für Wohnen zu nutzen, da sich angrenzend bereits Wohnbebauung befindet. Einer Erweiterung des Hagebaumarkts in Richtung A9 sieht die SPD als möglich und sinnvoll an. Dies ist das Gelände, auf dem sich in früheren Zeiten die Autobahnausfahrt Feucht der A9 befand und auch eine kleine Autobahnmeisterei stand, die heute nur noch Ruine ist. Der südlich davon liegende Bannwald soll aber nicht angetastet werden. Ein Gewerbegebiet bis zur Straße nach Röthenbach St. Wolfgang findet keine Zustimmung.

Lothar Trapp

Besuch des Tierheims Feucht

Die Mitglieder der AG 60 Plus SPD-Feucht und Interessierte Bürgerinnen und Bürger wurden am 19.9.2017 vom 1. Vorsitzenden Herrn Herbert Sauerer und der Leiterin Frau Ulrike Lang für einen Blick hinter die Kulissen des Tierheims empfangen.

Herr Sauerer informierte die Gäste über die Arbeit und wie sich die Finanzierung des Tierheims darstellt. Leider gibt es vom Freistaat im Gegensatz zu anderen Bundesländern keine Zuschüsse. Auch die Beteiligungen von Kommunen sind freiwillig, sodass das Tierheim sich mit Spenden finanzieren muss.

Von Frau Lang wurde uns die Unterbringung der Hunde, Katzen und Kleintiere gezeigt und im Anschluss gab es noch auf Einladung des Tierheims bei Kaffee und Kuchen eine rege Diskussion. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich die OV-Vorsitzende Inge Jabs und sagte gerne die Unterstützung der SPD Feucht weiterhin zu.



Themen: Flächennutzungsplan und Sailer-Areal

Eine in dieser Weise noch nicht dagewesene Versammlung fand letzten Monat statt. Die drei kleinen Parteien bzw. Wählergruppen im Marktgemeinderat, die in diesem Gremien eine Fraktionsgemeinschaft bilden, hielten zusammen eine Veranstaltung ab. Gegenstand dieses Treffens waren zwei wesentliche Themen, die die Entwicklung unseres Ortes die nächsten 15 bis 20 Jahre wesentlich beeinflussen werden. Intensiv beschäftigte man sich zuerst mit den Änderungen des bestehenden Flächennutzungsplanes und danach mit dem Sailer-Areal, das sich unter Umständen zu einem Teil einer neuen Feuchter Mitte entwickeln könnte.

Fraktionssprecher und Marktgemeinderat Gerd Steuer stellte zuerst die wesentlichen Merkmale eines Flächennutzungsplanes dar und erläuterte den sehr interessierten Zuhörern danach den Unterschied zu einem Bebauungsplan. Anschließend stellten die Gemeinderäte Frank Flachenecker, Christian Nikol und Gerd Steuer die vorgesehenen Änderungen im Gemeindegebiet von Feucht und Moosbach vor. Mit Hilfe eines Computers und Beamers konnte jeweils die Ausgangssituation, die Änderung und die Begründung der Maßnahme für alle Besucher sichtbar dargestellt werden. Da leider aus Moosbach keine Besucher anwesend waren, wurden die dortigen Veränderungen ohne Diskussionen vorgetragen. Änderungen im Gebiet von Feucht wurden teilweise sehr intensiv diskutiert. Einstimmige Unterstützung fand die Maßnahme, der Firma Botmann die Erweiterung in Richtung Autobahn zu ermöglichen. Es muss zwar Wald gefällt werden, aber im Erweiterungsgebiet befinden sich Asphaltstraßen, die ehemalige Autobahnmeisterei und die alte Auffahrt zur Autobahn. Der anschließende Bannwald soll nicht in ein Gewerbegebiet umgewidmet werden. Der behutsamen Erweiterung der Wohnbaufläche am Ende der Altdorfer Straße wird zugestimmt, wenn die Hangkante als Grenze beachtet wird und das Gauchsachtal gesichert wird. Einer Hinterliegerbebauung unter Umständen mit einer Erschließungsstraße wird nicht zugestimmt. Auch das westliche Gauchsachtal soll als Naturraum gesichert werden und eine Nachverdichtung der Gartenbereiche soll verhindert werden. Im Gelände des Walburgisheims wird als Arrondierung ein Teil als Wohnbaufläche ausgewiesen, die Waldfläche muss jedoch erhalten werden. Das Gewerbegebiet am Anfang der Straße zur Platte soll nicht zu einer Wohnbaufläche umgewidmet werden. Gesundes Wohnen wäre an dieser Stelle kaum möglich. Problematisch sehen die Anwesenden die Umwidmung der Waldfläche am Josef-Schlosser-Weg zu einer Wohnbaufläche. Die Anforderungen an gesundes Wohnen können nach Ansicht der Besucher kaum erfüllt werden. Außerdem muss aus Lärmschutzgründen ein Abstand zur Autobahn eingehalten werden. Da es sich bisher um Wald handelt, müssen entsprechende naturschutzrechtliche Schutzmaßnahmen und ein entsprechender Ausgleich geschaffen werden. Den zweiten Teil des Abends beschäftigte man sich mit der weiteren Entwicklung des Sailer-Areals. Alle Anwesenden waren sich einig, dass hier im Ortszentrum kein verwahrloster Hinterhof entstehen darf. MGR Nikol stellte

fest, dass die Franken kein Ämtergebäude an dieser Stelle haben möchten, denn eine solche Einrichtung fördert nicht die Attraktivität des Innerorts. Das gleiche gilt für den Neubau einer Bücherei an dieser Stelle. Außerdem wollen sie unbedingt die Fassade des Sailerhauses erhalten. Eine Machbarkeitsstudie sollte sich auf den Bereich des Sailer-Areals beschränken. MGR Flachenecker von den Freien Wählern wies darauf hin, dass solche Studien viel Geld kosten. Erfahrungen haben gezeigt, dass solche Studien oft keine Verwirklichung erfahren. Er nannte hier als Beispiel die mehrere Jahre alte Studie zur Reichswaldhalle. Dazu wies er auf die finanzielle Entwicklung des Marktes hin. Nicht alle diskutierten Vorhaben können zeitnah ohne Schuldenaufnahme verwirklicht werden. Es stehen einige, für die Bevölkerung wichtigere Aufgaben z.B. die Verbesserung der Infrastruktur und die Überarbeitung des Ortsstraßennetzes sowie soziale Projekte an. Die Entwicklung der zukünftigen finanziellen Verhältnisse müsse berücksichtigt werden, denn die Einnahmen des Marktes werden nicht weiterhin so gut sein. Gerd Steuer, Vertreter der Unabhängigen im Marktgemeinderat, sprach sich dafür aus, in einer Studie die Erweiterung des Rathauses und der fgw zu untersuchen. Eine Erweiterung bzw. der Neubau sollte aber unter der Federführung der fgw durchgeführt werden.

Am Ende der Veranstaltung zeigten die Besucher den drei Gemeinderäten noch einige Mängel auf und gaben aber auch interessante Anregungen für ihre weitere Arbeit.

Gerd Steuer
Sprecher der KLEINEN

Heute zum Friseur
mit und ohne Termin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Friseur Zeug
Spinnbahn 12
90537 Feucht
Tel. 09128/8734

Geöffnet von Montag bis Samstag

Häußinger **BOSCH Service**
Kfz.-Meisterbetrieb

Neu bei uns!

Ozonbehandlung 49,- €
Professionelle dauerhafte Geruchs-beseitigung in Ihrem Fahrzeug mit Ozon

Ozon vernichtet selbst extremste Gerüche nachhaltig und dauerhaft.
Ob Nikotin, Tiergeruch oder andere unangenehme Gerüche - selbst Bakterien, Keime und Pilzsporen.

(Bedingung: Ein vorgereinigtes Fahrzeug!)

- Fachbetrieb für Heizung + Klima
- Diesel- und Elektrik-Service
- Bremsen-Service
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Reparatur aller Marken und Modelle
- Werkstatt-Ersatzwagen
- 24-Std.-Annahme-Service

Gsteinacher Str. 43
90537 Feucht
Tel 0 91 28/1 43 18
Fax 0 91 28/1 43 25

Ende September war bereits Herbstanfang, die Jahreszeit verlangt daher, dass im Garten aufgeräumt und er allmählich winterfest gemacht wird. Daher veranstalten Die Unabhängigen wieder ihre halbjährliche Pflanzentauschbörse und laden alle Interessierten herzlich ein, am Samstag, den 21. Oktober 2017, von 13.00 bis 15.00 Uhr zum Eingang am Kirchweihplatz zu kommen.

Sie können Ihre Zier- und Zimmerpflanzen, sowie Nutzpflanzen aus dem Garten z.B. Sträucher, Ableger und Knollen zum Tausch anbieten bzw. an Ort und Stelle bei den Verantwortlichen abgeben. Auch nach Wasserpflanzen wird immer wieder gefragt. Außerdem wird regelmäßig biologischer Dünger sowie manchmal auch Informationsmaterial angeboten.

Hobbygärtner und Blumenliebhaber, die keine Pflanzen abgeben, sind ebenfalls herzlich willkommen. Sie können sich informieren und aus dem reichhaltigen Angebot etwas kostenlos mitnehmen. Vielleicht bringen Sie uns schon nächstes Jahr einen Teil Ihrer Ableger vorbei!

Pflanzen, die keinen Abnehmer finden, landen nicht auf dem Kompost oder in der Biotonne, sondern finden in Kindergärten, Schulgebäuden oder anderen öffentlichen Einrichtungen einen Platz oder werden in Lehrgärten eingepflanzt. Die Pflanzentauschbörse Feucht, die im regelmäßigen Rhythmus im Frühjahr und Herbst stattfindet, ist seit über 20 Jahren ein konstantes Angebot der Wählergruppe „Die Unabhängigen“. Die Auswahl vergrößert sich jedes Jahr



und der Termin wird auch von Interessenten außerhalb der Gemeinde wahrgenommen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen Marktgemeinderat Gerd Steuer, Feucht, Tel. 09128 / 72 44 47.



Helfen Sie dem Bündnis zum Erhalt des Sailerhaus in Feucht!

Infostand mit Unterschriftensammlung am Samstag, 14.10. auf dem Sparkassenplatz von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr



- Erhalt der letzten historischen Gebäude in Feucht
- Erhalt und Steigerung der Attraktivität im Ort
- Neue Nutzung des Anwesens durch möglichen Anbau nach hinten
- Abriss des Anbau ehem. AWO um dem Gebäude wieder mehr „Luft“ zu geben.
- Gemeinde muss eine Vorbildfunktion für private Hausbesitzer einnehmen
- Zeichen setzen zum Stopp der schrittweisen Abrisspolitik in Feucht

Was ist zurzeit geplant?

Die anderen Parteien möchten das Gebäude abreißen und durch einen Neubau ersetzen.
Als Nutzung wird zwischen Bücherei und Verwaltungsgebäude für die Feuchter Gemeindegewerke diskutiert.
Für uns ist dies keine Alternative. Wir sehen bei dieser Nutzung keine Möglichkeit zur Belebung des Ortskernes.



Was ist für Sie die sinnvollste Nutzung des Anwesens? Haben Sie Ideen zur Bereicherung des Ortes. Was fehlt Ihnen im Ort? Was brauchen wir? Diskutieren Sie mit uns im Internet, auf Facebook oder am 14.10. am Infostand.

Weitere Informationen:
Facebook: Ja zum Sailerhaus in Feucht
Internet: www.saileranwesen.de (hier gibt es auch Unterschriftenlisten zum Herunterladen)

SEIFERT

Medien

WERBEMITTEL
GRAFIK
MITTEILUNGSBLÄTTER
DIGITALDRUCK

Marktstr. 10 | 90530 Wendelstein | info@seifert-medien.de | Tel. 09129 – 74 44

Gratulation zu 2 Jahren feuchtFM

Vor zwei Jahren starteten Max Dettenthaler und Philipp Plöbl mit dem Internetradio feuchtFM – und nun feierte das Lokalradio für Feucht und Umgebung Jubiläum.

Wurden sie vielleicht von dem einen oder anderen belächelt, als sie vor zwei Jahren ihr Projekt eines vom Landkreis geförderten und von Jugendlichen geführten Webradios starteten, so haben sie sich mittlerweile fest im Feuchter öffentlichen Leben etabliert. Mit Tim Folgmann, Simon Schmidt und Praktikant Benjamin Traut sind weitere Moderatoren zum Team gestoßen, das durch zahlreiche Helfer bei der Programmdurchführung, der Webseitengestaltung und der PR-Arbeit unterstützt wird.

24 Stunden sendet feuchtFM Musik, ergänzt durch Nachrichten und Wettermeldungen. Während der Schulzeit sind die Jungs vor allem an den Wochenende persönlich „On Air“ mit lokalen Meldungen oder unterwegs mit dem mobilen Team. Live-Übertragungen gibt es von lokalen Veranstaltungen wie dem Feuchter Familienfest, dem ökumenischen Pfarrfest, von der Eislaufbahn oder den Heimspielen des SC-Feucht, wo Max Dettenthaler mittlerweile auch als Stadionsprecher fungiert.

Es gibt neben weiteren Unterstützern sechs Hauptsponsoren: Den Landkreis Nürnberger Land, den Markt Feucht, die Feuchter Gemeindewerke, die Firmen netdock.systems und mischkultur, die Raiffeisenbank Altdorf-Feucht und haare-Olaf Krebs. Da die Förderung durch den Landkreis nach zwei Jahren ausläuft, wird derzeit an der Umwandlung in einen eingetragenen Verein gearbeitet, um damit u.a. das Sponsoring zu erleichtern.

Der Empfang von feuchtFM ist in Zeiten von Internetradio und WLAN kein Problem. Man kann den Feuchter Lokalradiosender auch über die Website www.feuchtfm.de direkt oder einen der üblichen Player anhören. Und es



Das Team im Studio – v.l.n.r. Tim Folgmann, Philipp Plöbl, Max Dettenthaler, Simon Schmidt

funktioniert auch bei vielen Telefon-Mobilteilen, wie etwa bei dem von den Feuchter Gemeindewerken im Zuge von „komDSL“ angebotenen Router der Fritzbox.

Max und Philipp freuen sich über viele Aufrufe ihrer Website und berichten, dass über feuchtFM auch ehemalige Feuchter den Kontakt zur alten Heimat wahren. „Die Schule schaffen wir schon parallel zur Sendearbeit“, erklären beide unisono, und Max hat bereits etliche Praktika bei großen Radiosendern erfolgreich absolviert. Moderator ist sein Berufswunsch, und wenn man ihn live erlebt, glaubt man schon, dass er das auch schaffen kann. Neben Musik und lokalen Infos gibt es immer wieder Gewinnspiele und einen Live-Videostream auf www.feuchtfm.de. Über Facebook ([facebook.com/FeuchtFM](https://www.facebook.com/FeuchtFM)), per E-Mail (studio@feuchtfm.de), und natürlich auch telefonisch: 09128 / 733 96 62 kann man direkt Kontakt mit dem Studio in der Feuchter Reichswaldhalle aufnehmen.

Herbert Bauer

Auto Fichte

Meisterwerkstatt mit Markenqualität
Reparatur und Inspektion für PKW aller Marken

Klimaservice – HU/AU – Reifenservice – Hol- und Bring-service – Karosserie und Lack – 24 h Annahmeservice

Neuigkeit:
Auszeichnung von Auto Bild
Wir sind unter den 1000 besten Kfz.-Werkstätten Deutschlands mit der Note 1,5!

Der Herbst ist mal wieder da!

- **Herbst/Wintercheck 10 Punkte**
(nur für PKW ohne Material) **9,95 €**
- **Räder umstecken für PKW**
(ohne RDKS) **18,00 €**

Brauchen Sie neue Winterschuhe für Ihr Fahrzeug?
Wir beraten Sie gerne und machen Ihnen ein unverbindliches Angebot. Rufen Sie uns an.

Immer mittwochs: TÜV im Haus

Kompetenz & Zuverlässigkeit zum günstigen Preis!

Kfz.-Meisterbetrieb, Inh. Harald Leichmann, Industriestr. 89 b, 90537 Feucht
Tel. (091 28) 1 22 11, www.auto-fit.net, E-Mail: H.Leichmann@web.de

DER SCHUH ZUM WOHLFÜHLEN

SIDONIA
Damen-Halbschuh

NUR BEI IHREM GUTEN FACHHÄNDLER

Orthopädie
Schuh & Technik
Lampalzer

Obere Kellerstraße 1
90537 Feucht
Telefon 091 28 - 27 35
Telefax 09128 - 1 43 85

orthopaedie.lampalzer@freenet.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:30-13:00 & 14:30-18:00 | Sa 08:30-12:30

15 Jahre Feuchter Bauernmarkt: Produkte aus der Region direkt vom Erzeuger



15 Jahre Bauernmarkt in Feucht waren Anlass genug für die Bauernmarktbetreiber, mit einer „Suppenaktion“ danke an die treuen Kundinnen und Kunden aus Feucht und Umgebung zu sagen.

Gemüse, Kräuter und Salate aus dem Knoblauchsland gibt es auf dem Bauernmarkt an den Ständen der Familien Bauer und Meier, Eier, Kartoffeln und Honig bei der Winkelhaider Familie Link, Obst, Säfte, Marmeladen und Spirituosen bei Familie Fahner aus dem oberfränkischen Igendorf, Brot und Backwaren bei Manuelas Backstube aus dem oberpfälzischen Freystadt und Fleisch und Wurstwaren bei Sigmund Geier aus Bischberg (Gemeinde Berg). Sie alle sind von Anfang an dabei, und ergänzt wird das Angebot von Weinbau Kamm aus dem unterfränkischen Obervolkach und Käsespezialitäten der Familie Schwendner aus Beratzhausen, die beide die längste Anfahrt nach Feucht haben.

Aber alle kommen sie gerne jeden Mittwoch in die Zeidlergemeinde, und mit vielen Kunden hat sich über die Jahre ein persönliches Verhältnis entwickelt. Daher luden die Anbieter anlässlich des 15-jährigen Bauernmarkt-Bestehens zu einer „Suppenaktion“ ein. Dabei reichte die angebotene Vielfalt von Hühnerbrühe, Knoblauch-, Gulasch- und Kartoffelsuppe über Most- und süße Apfelsuppe bis hin zum Käsefondue. Freiwillige Spenden wurden im Gegenzug gerne angenommen, denn sie kommen vollumfänglich der Nürnberger Land Tafel zugute.

Vorsitzender Sigmund Geier und sein Stellvertreter Fritz Bauer vom Bauernmarktverein dankten anlässlich des Jubiläums ihrer treuen Kundschaft aus Feucht und Umgebung. Alle Beteiligten werden auch weiterhin Woche für Woche Produkte direkt vom Erzeuger in regionaler Qualität anbieten. „Wir fühlen uns in Feucht auf dem jetzigen Standort am Parkdeck an der



Reichswaldhalle sehr wohl, und er ist zu einem Treffpunkt für Jung und Alt geworden“, erklärten die beiden. Zukünftig wolle man das Angebot in Richtung Fisch und Frischmilch erweitern und ist bereits in Verhandlungen mit entsprechenden Anbietern.

Bürgermeister Konrad Rupprecht dankte dem Bauernmarktverein und seinen Mitgliedern für ihre Treue zum Standort Feucht und freute sich über die angebotene Produktvielfalt, den enormen Kundenzuspruch und die mit dem Bauernmarkt verbundene Attraktivitätssteigerung der Marktgemeinde. So ist am Mittwochvormittag - dem traditionellen Bauernmarkt-Termin - eine vermehrte innerörtliche Frequenz festzustellen und Rupprecht hofft, dass der Bauernmarkt diese Anziehungskraft auch weiterhin beibehält. Im Gegensatz zu einem Wochenmarkt dürfen auf einem Bauernmarkt nur Erzeugnisse aus eigener Produktion angeboten werden, erklärt die Bundestagsabgeordnete Marlene Mortler und ergänzt: „Damit steht auch der Feuchter Bauernmarkt für 100 % Regionalität“.

Bei aller sicher sinnvollen Faire-Trade-Diskussion sollte darauf geachtet werden, mit dem Einkauf saisonaler und regionaler Produkte bei regionalen Produzenten einen wesentlichen Beitrag zu fairen Preisen und zur Sicherung von Arbeitsplätzen sowie der dezentralen Nahrungsmittelversorgung zu leisten. Dass diese Produkte beim Verbraucher nachgefragt sind, beweist der Feuchter Bauernmarkt seit 15 Jahren eindrucksvoll. Die Mitglieder des Bauernmarktvereins wollen diese Erfolgsgeschichte gerne weiterschreiben. Weitere Informationen zum Bauernmarkt und seinen Anbietern gibt es unter www.bauernmarkt-feucht.de.

Herbert Bauer

TSV 1904 Feucht

M-net stattet die U14 mit einem neuen Trikotsatz aus



Der TSV 1904 Feucht freut sich über einen kompletten Trikotsatz aus der aktuellen Nike Kollektion. Die hochwertige Ausrüstung wurde vom regionalen Telefon- und Internetanbieter M-net zur Verfügung gestellt.

Das Unternehmen unterstützt im Rahmen der Aktion „Mein Trikot-Sponsor“ aktiv den Breitensport in der Region und hat in den vergangenen fünf Jahren bereits über 400 Sportvereine mit neuer Sportkleidung ausgestattet. Wir freuen uns über die neuen Trikots für die U14 Mannschaft und danken M-net für den neuen Trikotsatz. Bewusst haben wir uns hier gegen die Vereinsfarben rot und weiß entschieden, um einen hochwertigen Trikotsatz zu haben, wenn die Gegner in unseren üblichen Farben auftreten.

Schon seit Jahren unterstützt M-net lokale Sportvereine in und um Bayern und subventioniert individuell gestaltbare Trikotsätze. „Mit unserem Engagement möchten wir gezielt Mannschaften aus dem Jugend- und dem unteren Amateurbereich unterstützen. Oft sind gerade hier die Gelder knapp. Ein verlässlicher und aktiver Partner wie M-net kann dann mit einer Aktion wie



dem Trikot-Sponsoring vor Ort am meisten bewegen“, erklärt Rainer Schlichtherle, Manager für Markenmanagement und Sponsoring bei M-net.

Mehr Informationen zu „Mein Trikot-Sponsor“, „Sicher durchs Netz“ und die weiteren Engagements von M-net unter <http://www.m-net-engagiert-sich.de>.

Fahrzeuge der Nürnberger Land Tafel sind insgesamt 1,7 Millionen km in 17 Jahren gefahren

Von der Daimler-AG wurde in Kooperation mit dem Altdorfer Autohaus Mercedes Rieger ein neuer Vito-Kastenwagen an die Nürnberger Land Tafel übergeben. Auch diesmal konnte er weitgehend über Spenden und Nachlässe finanziert werden.

Beworben wird der „Vito“ von Mercedes als Fahrzeug für Handwerker, Händler, Taxi-Unternehmer und andere Gewerbetreibende. Bei der Nürnberger Land Tafel ist er für den termingerechten und gekühlten Transport von Lebensmitteln im Einsatz und wurde nun gegen einen Neuwagen ausgetauscht. Im Rahmen ihres Sponsoring-Programms übernimmt die Firma Mercedes-Benz die Anschaffungskosten bis zur Hälfte des Listenpreises. Mit bundesweit über 800 Transportern habe die „Marke mit dem Stern“ die Tafeln in den vergangenen 20 Jahren unterstützt, so der Nürnberger Transporter- und Vans-Verkaufsleiter Stefan Dauer, und damit dieses soziale Engagement zu einer langjährigen Tradition gemacht. Dennoch fallen bei dem Fahrzeugtausch immer wieder merkliche Kosten für die Nürnberger Land Tafel an. Da war es hilfreich, dass die Raiffeisenbank Altdorf-Feucht - bei der Übergabe vertreten durch Vorstandsvorsitzenden Manfred Göhring und Prokurist Heinz Liebel - mit einer größeren Spende zum Jahreswechsel einen Grundstock für die Anschaffung gelegt hatte. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Firma Lidl in Höhe von 10.000 € konnte nun der neue Vito angeschafft werden. Bereits seit März 2008 arbeitet das Unternehmen Lidl mit dem Bundesverband Deutsche Tafel e.V. zusammen und hat diese Zusammenarbeit kontinuierlich ausgebaut. Mittlerweile wurden über 6.000 Pfandautomaten in rund 3.200 Filialen mit einem Pfandspendenknopf ausgestattet. Bei der Rückgabe von Leergut können Kunden mittels Knopfdruck entscheiden, ob sie einen Teilbetrag oder den gesamten Pfandbetrag an den Bundesverband Deutsche Tafel e.V. spenden möchten. Auf diese Weise kamen bis heute 13 Millionen Euro zusammen, die über den Tafel-Bundesverband den lokalen Tafel-Organisationen zugutekommen. Allein für Bayern bedeutete dies mehr als 1,2 Millionen Euro für rund 200 Projekte. „Eine Vielzahl kleiner und kleinster Spenden ergibt in der Summe dennoch einen großen Betrag für eine gute Sache“, so Norbert Bock, Beauftragter für Mitarbeiter und Soziales der Lidl-Regionalgesellschaft. „Mit der Pfandspende können die Tafeln über die klassische Lebensmittelabgabe hinaus gezielt finanziell gefördert werden. Dass unsere Kunden dies in einem so großen Umfang unterstützen, ist für uns eine großartige Bestätigung unserer Zusammenarbeit“. Erster Vorsitzender Helmut Doyen und Logistikexperte Manfred Schneider von der Nürnberger Land Tafel waren hocherfreut, dass nun auch das 13. Fahrzeug auf diese Weise erworben wurde und dankten den Spendern für ihr vorbildliches soziales Engagement. Nach der offiziellen Schlüsselübergabe durch Florian Rieger vom Altdorfer Autohaus Mercedes Rieger inspizierten alle das neue Fahrzeug, mit dem nun noch besser Lebensmittel ohne Qualitätsverlust und gekühlt schnell



v.l.n.r.: Stefan Dauer (Daimler AG), Norbert Bock (Lidl), Dorle und Werner Rieger, Manfred Schneider und Helmut Doyen (Nürnberger Land Tafel), Florian Rieger, Manfred Göhring und Heinz Liebel (Raiffeisenbank Altdorf-Feucht)

zum Bestimmungsort transportiert werden können. In den 17 Jahren ihres Bestehens haben die Kühlfahrzeuge der Nürnberger Land Tafel insgesamt 1,7 Millionen Kilometer zurückgelegt.

Text/Foto: Herbert Bauer

■PHYSIOTHERAPIE■TRAINING■BEWEGUNG■
 ■www.theravital-feucht.de■T. 09128 9908064■

Das andere Training

Wir laden Sie ein - vergolden Sie den Herbst
 Bei unserer Herbstaktion mit reduzierten Preisen

Trainieren Sie nach Ihren Bedürfnissen - mit unserem elektronischen 4-5-Zirkel und an unseren five-Geräten. Stärken Sie Ihre Beweglichkeit und mobilisieren Sie Ihre Faszien.

Hermann-Oberth-Str. 4 90537 Feucht

Thera

Wenn UNFAL dann Sachverständigenbüro Kuhnke

seit 20 Jahren in Feucht

Ihr Kfz-Sachverständiger für Auto, Motorrad, Caravan und Boote

Schadengutachten ■
 Kostenvoranschläge ■
 Kfz-Bewertungen ■
 Wertgutachten ■

Harald Kuhnke
 Staatl. gepr. MB-Techniker
 Jahnstraße 7, 90537 Feucht
 Tel. (0 91 28) 1 62 00, Mobil 01 70-44 55 044 Fax (0 91 28) 92 03 30

Mitglied im Bundesverband freier Sachverständiger e.V.

Freiwillige Feuerwehr Moosbach

Feucht-Moosbach - Am zweiten Sonntag im September öffnete die Feuerwehr Moosbach traditionsgemäß ihre Türen für die Bevölkerung. Der Tag begann mit einem evangelischen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Jörg Petschat. Jörg Petschat stellte die Notwendigkeit der freiwilligen Feuerwehr in seiner Predigt heraus und zog hier die Verbindung zu den heiligen Samaritern.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Besucher eingeladen, sich über die Arbeit und die Ausrüstung der freiwilligen Feuerwehr Moosbach zu informieren. So wurden an diesem Sonntag erstmals die Fahrzeuge der Moosbacher Wehr im neuen Design der Öffentlichkeit präsentiert, die Einsatzfahrzeuge wurden einheitlich mit farbig reflektierenden Folien ausgerüstet, dies führt dazu, dass die Fahrzeuge im Straßenverkehr und an Einsatzstellen schneller wahr genommen werden, was zu einer höheren Sicherheit der Einsatzkräfte beiträgt.

Im Rahmen einer Schauübung präsentierten die Wehrleute wie ein Einsatz von der ersten Meldung bis zum „Feuer aus“ abläuft. Angenommen wurde ein Gebäudebrand, hierzu wurde ein Modellhaus aus Holz angezündet und anschließend ein Notruf abgesetzt. Binnen weniger Minuten war ein Löschfahrzeug der FF Moosbach mit einer Gruppe vor Ort und begann mit dem Löschen unter schwerem Atemschutz, nach kurzer Zeit konnte der Einsatzleiter „Feuer aus“ melden. Hier konnte sehr ansehnlich den Besuchern demonstriert werden, wie schnell aus einer kleinen Flamme ein Großbrand entstehen kann.

Für die jüngsten Besucher konnte in diesem Jahr wieder die Hüpfburg der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht e.G. angeboten werden. Am Stand der Jugendfeuerwehr waren einige Spiele zum Thema Feuerwehr vorbereitet, diese wurden trotz sehr wechselhaftem Wetters von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Weiter wurde hier über die Aktionen und Tätigkeiten der Jugend in der Feuerwehr informiert.

Zum Ende des Tages wartete auf die Besucher noch ein weiteres Highlight, in einer nicht ganz alltäglichen Modenschau präsentierten die Moosbacher Wehrleute die verschiedenen Ausstattungen der persönlichen Schutzausrüstung eines aktiven Feuerwehrmitglieds, so z.B. die Ausrüstung der Jugendfeuerwehr, die Ausrüstung mit schwerem Atemschutz und auch ein Chemikalienschutzanzug, weiter wurden auch eine Schnitzausrüstung und die Imkerausrüstung präsentiert. Hier wurden die vielfältigen Tätigkeiten der freiwilligen Feuerwehr sehr deutlich demonstriert.



Auch für das leibliche Wohl war an diesem Sonntag wieder bestens gesorgt. Dank der Unterstützung vom Partyservice Norbert Bogner gab es jede Menge Getränke, sowie Spanferkelbraten, Schnitzel, Pommes, Schweinesteak und Bratwürste. Auch jede Menge selbstgebackene Kuchen der Kameradinnen und Kameraden wurden verkauft. Die Feuerwehr Moosbach bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen für Ihren Besuch.

Ralf Kempa

Ein Herz für die Tafel

„In unserer heutigen Gesellschaft leben wir in Deutschland im Überfluss. Dies führt dazu, dass wir mehr Lebensmittel kaufen als wir überhaupt brauchen und wo landet dann das ganze Essen ... im Müll. Obwohl so viele Menschen hungern, erlauben wir es uns, so viele Lebensmittel wegzwerfen.“ So hat es eine Feuchter Realschülerin anlässlich eines Projekttagess zum Thema Lebensmittelverschwendung einmal formuliert.

Gegen Ende des abgelaufenen Schuljahres haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8c der Realschule Feucht erneut mit diesem Problem unserer Wohlstandsgesellschaft befasst. Unter der Leitung von Christa Hillmann, Fachlehrerin für Wirtschaft und BWL, beschäftigte sich die Klasse u.a. mit den Themen Verschwendung, Armut und Gerechtigkeit.

Was lag in diesem Zusammenhang näher, als auch die Arbeit der Tafel im Nürnberger Land näher kennen zu lernen. Die 8c startete deshalb eine Aktion in der gesamten Schule unter dem Motto: Wir sammeln Lebensmittel für den täglichen Bedarf und spenden diese an die Tafel in unserem Landkreis. Wolfgang Grimm und Wolfram Bauer vom Schwarzenbrucker Tafelteam trafen sich am 26. Juli mit der 8c und Frau Hillmann in der kleinen Aula der Realschule. Der Bitte, vor der Übergabe der Lebensmittel etwas über die Tafelidee und die Arbeit der Ehrenamtlichen bei der Tafel Nürnberger Land zu erzählen, kam Wolfram Bauer gerne nach. Äußerst interessiert lauschten alle den Ausführungen. Liebevoll hatten die Schülerinnen und Schüler die gesammelten Spenden in Herzform auf dem Boden drapiert. Mehl, Reis, Nudeln, Wurstwaren und vieles mehr hatten sie teils von ihrem Taschengeld gekauft und in die Schule mitgebracht.



Wolfram Bauer beim Vortrag in der Klasse 8c der Realschule in Feucht

Am Ende konnten mit Unterstützung einiger kräftiger Jungs mehr als ein Dutzend bis zum Rand gefüllter grüner Tafelkisten in den Kühlwagen der Tafel geladen und anschließend im Lager in Feucht abgeliefert werden.

Im Namen des ganzen Tafelteams sprach Wolfram Bauer den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrkräften seinen Dank und seine Anerkennung für die besondere Idee und die erzielten Spenden aus und wünschte allen erholsame Sommerferien.

Wolfram Bauer

Ferienprogramm des DAV Feucht führte ins Trubachtal

„Nächstes Jahr fahren wir eine ganze Woche!“ Johanna bringt die Stimmung auf den Punkt. Sie ist eine der wenigen Neulinge, die sich einen Platz beim Klettercamp in der Fränkischen ergattert hatten. Die vielen, die schon mal dabei waren, gaben ihr Recht. Drei Tage sind viel zu kurz. Was die Kinder nicht wussten: Bis kurz vor Beginn stand die Veranstaltung auf der Kippe, weil der legendäre gelbe Neunsitzer-Bus der Pfarrei Herz-Jesu wegen kurzfristig anfallender Hausmeisterarbeiten diesmal überraschend nicht zur Verfügung stand. Aber noch kurzfristiger schickte uns der Himmel ein paar rettende Engel und so konnten sich die Kraxler am Montag früh um Neun auf die weite Reise in die fränkische Gebirgswelt machen. Die Matratzenlager wurden bezogen, Namen gelernt, Klettergurte und Helme angepasst, Lagerfeuerholz gesammelt. Und schon ging es im Gänsemarsch am Wiesenrand entlang zu den Thuisbrunner Felsen, die angenehm besonnt hoch über dem gleichnamigen Ort Jahr für Jahr geduldig darauf warten, von den Feuchter Ferienkindern erobert zu werden.

An drei Routen konnten sich die Kletterer an die Höhe gewöhnen, während Urgestein Fritz wie immer eine Einheit im bodennahen Bouldern und im Reibungsklettern anbot. Gleich daneben bestand die Möglichkeit, sich über die senkrechte Wand selber abzuseilen – natürlich alles gut gesichert durch die erfahrenen Bergsteiger der DAV-Sektion Feucht. Und schneller als gedacht war der erste Tag auch schon vorbei. Nach Bratwurstweggla und Lagerfeuer wurde es bald still zwischen Trubachtal und Sternenmeer.

Tag zwei führte die Truppe nach Gößweinstein zum sogenannten Bärenkäfig. Keine Ahnung, warum der Felsen so heißt. Aber hier konnten die Jugendlichen an bis zu dreizehn Meter hohen Wänden in etlichen leichten und schwierigeren Routen ihren Mut und ihr Geschick beweisen. Die sonnenüberflutete Wiese gleich daneben lud zum verdienten Entspannen ein. Von was mögen die Kinder da geträumt haben? Von heldenhaften Taten am Matterhorn? Von mehr Hornhaut an den Fingern? Von den Feuerkartoffeln mit Tsatsiki, die es traditionell am zweiten Abend gibt? Oder doch vom Smartphone oder von einer Dusche? Jedenfalls nicht vom Faulenzen, denn auch am zweiten Abend wurden die hütteneigenen Kletterbäume ausgiebig



zum Rumturnen und Austoben benutzt. Nach der Nachtwanderung konnten sich dann noch alle davon überzeugen, dass selbst in der Geisterstunde Geister schwer zu finden sind und dass es wirklich schwierig ist, eine Stadt, ein Land oder einen Fluss mit Z zu finden. Dann übernahm wieder Stille das Kommando über die Ossi-Bühler-Hütte. Gut, dass Muskelkater nicht miauen können.

Der dritte Tag ist schnell erzählt. Drei fleißige Mädels übernahmen wieder das Tischdecken, nach dem Frühstück wurde geputzt, geräumt, abgespült, gepackt. Wir verabschiedeten uns ausgiebig von den Hasen, Enten und Entenküken des Nachbarjungens, der uns schon bei der Ankunft voller Stolz seinen Zuchterfolg präsentierte und sicherlich froh war über die gleichaltrige Abwechslung in der oberfränkischen Einöde. Dann hieß es Einsteigen zur Heimfahrt. Müde, glücklich und voller Erlebnisse. Schön war's. Sollten wir Johannes Vorschlag aufgreifen? Eine ganze Woche? Nein. Drei Tage reichen.

Jürgen Waldhier

Juwelier Perle

SCHNELL SERVICE

Uhrenreparatur
Batteriewechsel
Ohrlochstechen
Perlenketten aufziehen
Individuelle Anfertigung
Reparatur / Umarbeitung
Ankauf von:
Alt- & Zahngold

Bei uns sind Sie
Goldrichtig!



Glogauer Straße 30-38, 90473 Nürnberg
info@juwelier-perle.de - Tel.: 0911 / 4 789 2009

FRANKEN-CENTER
NÜRNBERG

Marlene Roth übernimmt nun auch den Taktstock des Blsorchesters Feucht

Feucht - Den Herbst mit all seinen bunten Facetten begrüßen möchte auch das Blsorchester Markt Feucht e.V. mit seiner neuen musikalischen Leitung Marlene Roth. Nachdem Roth schon längere Zeit das Jugendblasorchester leitet und das Nachwuchsorchester ins Leben gerufen hat, übernimmt sie – in letzter Konsequenz und zur großen Freude der Vorstandschaft und der Musiker – auch die Leitung des „großen Orchesters“ und kann somit zukünftig für eine kontinuierliche Arbeit im Verein sorgen.

Am Sonntag, den 05. November, um 15.00 Uhr lädt daher das Blas- und das Jugendblasorchester Markt Feucht in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis der Gemeinde Feucht wieder in die Reichswaldhalle nach Feucht ein. Bei Kaffee und Kuchen präsentieren beide Orchester den Zuhörern sowohl tradi-

tionelle Blasmusik, moderne Klassiker, sowie bekannte Ohrwürmer als auch Swingnummern mit der einen oder anderen musikalischen Überraschung. Einlass ist bereits ab 14.00 Uhr. Die Eintrittskarten (9,- €) erhalten Sie in allen bekannten Vorverkaufsstellen in Feucht oder am Konzerttag an der Kasse. Verbringen Sie einen wunderschönen Nachmittag mit Ihrer Familie. Beide Orchester freuen sich auf Ihren Besuch!



Alexander Knauth

Information der Deutschen Bahn Netz AG

Gleiserneuerung mit Bettungsreinigung

Strecke: Stadt Nürnberg – Dutzendteich, Feucht

Die DB Netz AG beabsichtigt, unvermeidbare Arbeiten auf der Strecke Regensburg - Nürnberg Abschnitt Dutzendteich - Feucht an den Bahnanlagen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten durchzuführen.

Die reibungslose Abwicklung des Schienenverkehrs als wichtiger öffentlicher Belang wäre unmittelbar gefährdet, wenn die Arbeiten nur außerhalb der geschützten Nachtzeit von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr durchgeführt werden könnten.

Folgende Einsatzzeiten und -orte sind vorgesehen:

- 07.10.2017 bis 02.11.2017
jeweils durchgehend in Bf Nürnberg – Dutzendteich, Feucht

Thomas Rudorf

qs Zahnärzte spenden neuen Trikotsatz für die U7 des TSV 1904 Feucht



Wir verlosen

3x2
Eintrittskarten
für

Couplet AG:
„Wir kommen!“

am Freitag, 27.10.2017,
um 20 Uhr in die
Reichswaldhalle
nach Feucht!

Senden Sie eine Postkarte an:
Reichswaldblatt Verlag, Lydia Seifert,
Marktstr. 10, 90530 Wendelstein
Einsendeschluss:
19.10.2017 (Poststempel).
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Grafik © Cory Thoman/iStock



Die Spieler der U7 des TSV 1904 Feucht freuen sich über einen kompletten Trikotsatz aus der Puma Kollektion. Die hochwertige Ausrüstung in unseren Vereinsfarben rot und weiß wurde von den qs Zahnärzten Dr. Miguel Quilez, Dr. Julia Savic-Quilez und Dr. Daniel Savic zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns über die neuen Trikots für die U7 Mannschaft und danken den qs Zahnärzten für den neuen Trikotsatz.

Patrick Hoke und
Thomas Seger (Trainer)

Am Freitag vor dem Wahlsonntag gaben an der Mittelschule Feucht insgesamt 104 Schüler und Schülerinnen im Rahmen der bundesweiten Initiative Juniorwahl ihre Stimme ab. In der Aula der Schule war ein täuschend echtes Wahllokal aufgebaut. Dort erhielten die Jugendlichen nach Vorzeigen ihrer Wahlbenachrichtigung den Stimmzettel ihres Wahlkreises „Nürnberger Land/Roth“ und gaben in der Wahlkabine ihre Stimmen geheim ab. Anschließend wurden sie im Wählerverzeichnis abgehakt und sie durften ihren Stimmzettel in die Wahlurne werfen. Durchgeführt wurden die Wahl und die Stimmauszählung von ausgebildeten Wahlhelfern aus der Schülerschaft. Ermöglicht wurde das Projekt durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Feucht.



Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und Erleben von Demokratie. Die Jugendlichen sollen motiviert werden, sich für Politik zu interessieren. Auch sollen sie durch die aktive Durchführung einer Wahl an Sicherheit gewinnen, so dass sie später ganz selbstverständlich ihr Wahlrecht nutzen, denn wer weiß, wie es geht, geht eher zur Wahl. So stand seit Schuljahresbeginn in den Klassen 7 bis 9 das Thema „Demokratie und Wahlen“ auf dem Stundenplan. Die Schüler beschäftigten sich nicht nur mit dem deutschen Wahlsystem, um formal richtig zu wählen, sondern setzten sich auch intensiv mit den Parteien und ihren Wahlpro-



grammen auseinander. Die Schüler und Schülerinnen zeigten sich vielseitig interessiert an den aktuellen Wahlkampfthemen und sie nahmen ihre Entscheidungsfindung sehr ernst, jeder wollte eine Partei finden, die in möglichst vielen Punkten mit der eigenen Meinung übereinstimmt.



Hintergrund Juniorwahl

Die Juniorwahl zur Bundestagswahl 2017 steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Deutschen Bundestages Professor Norbert Lammert und wird bundesweit gefördert durch den Deutschen Bundestag, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundeszentrale für politische Bildung. Bundesweit waren über 3.000 Schulen am Projekt beteiligt.

Einfach mal raus!

Genießen Sie den Moment - mit Ihrem eBike...





Pedelec
SCHMIDT



Urbanes Outfit



Schmidt Pedelec and More GmbH

Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83
www.pedelec-schmidt.de

mittwochs: Röthenbach b. St. W.
donnerstags: Wendelstein



MUSIK GARTEN

Musik und Bewegung
für Kinder von 2 bis 17 Monaten
für Kinder von 1½ bis 3 Jahren

Der Musikgarten fördert spielerisch und ohne Leistungsdruck die ganzheitliche Entwicklung Ihres Kindes sowie die Freude am aktiven Musizieren durch qualifizierte musikpädagogische Anleitung.

Petra Menzl

Tel: 09129 / 26004

www.petra-menzl.de

♫ Klavier ♫ Blockflöte ♫

Wenn die Integration an der Gesundheit hängt

Der Syrer Hasan Slwaya lernt Koch im Roten Ross in Altdorf – Dank einer Operation der Achsfehlstellung am Schienbeinkopf kann er seinen Beruf auch künftig ausüben und muss keine Schmerzmittel mehr nehmen.

Rummelsberg - Hasan Slwaya ist ein gelungenes Beispiel, wie Integration funktionieren kann. Der 22-jährige Syrer ist 2015 aus seinem Heimatland geflohen, hat eine festen Ausbildungsstelle als Koch, sein erstes Lehrjahr erfolgreich absolviert, sein privates Glück mit einer Deutschen gefunden und ist überglücklich, dass auch seine Familie nachziehen konnte. Allerdings stand seine Zukunft als Koch auf der Kippe – aus gesundheitlichen Gründen.

Eine extreme angeborene Achsfehlstellung, die sich in O-Bein-Form des Schienbeins gezeigt hat, hat ihm auch im Beruf Schmerzen bereitet. „Als Koch bin ich ständig in Bewegung. Ohne Operation hätte ich meinen Beruf irgendwann nicht mehr ausüben können. Schmerztabletten haben dazu gehört“, sagt Hasan. Das ist nun aber Geschichte. Prof. Dr. Dr. Wolf Drescher hat den angehenden Koch am Krankenhaus Rummelsberg erfolgreich operiert. Statt sich auf die faule Haut zu legen, will dieser in der Reha-Zeit die Integrationskurse der Bundesregierung absolvieren, damit die Chancen, über 2019 in Deutschland bleiben zu dürfen, steigen.

Dankbarkeit gegenüber Deutschland

Aktuell hat Hasan nämlich nur bis 2019 eine Genehmigung zu bleiben. „Danach kann dies verlängert werden, um einen Monat, um fünf Jahre oder für immer – wie lange, das weiß man nicht“, erklärt der Syrer. „Es gibt Regeln, so ist das eben. Um uns Flüchtlinge wird sich gut gekümmert. Die Deutschen haben sicherlich auch selber ihre Probleme mit den eigenen Leuten und sie haben trotzdem die Tür für Flüchtlinge wie mich aufgemacht“, zeigt sich Hasan dankbar. Wenn man mit ihm spricht, fällt

es fast schwer zu glauben, dass der Syrer erst seit 2015 in Deutschland ist. Eine Verständigung mit ihm ist ohne Probleme möglich. In seiner Anfangszeit in Deutschland wurde er regelmäßig als Übersetzer in den Aufnahmeeinrichtungen benötigt, da er auch sehr gut Englisch spricht. „Egal, ob mittags oder nachts um drei – ich wurde oft vom Sicherheitspersonal geholt, um für arabische Flüchtlinge zu übersetzen und zu vermitteln.“ Seinen Lebensmittelpunkt sieht der Syrer aktuell in Deutschland und ist froh, dass alles so gekommen ist.

Gesundheitliche Barriere aus dem Weg geräumt

Dankbar ist er auch, dass er mit Prof. Drescher am Krankenhaus Rummelsberg einen Mediziner gefunden hat, der schnell gehandelt hat und diese Art von Eingriff bestens beherrscht. „Mir war es wichtig, dass ich kurz nach Abschluss meines ersten Ausbildungsjahres operiert werden kann, damit ich nicht viel Zeit verliere und dass es dieses Mal passt“, so Hasan, der in Syrien schon mehrere Operationen in dieser Sache über sich ergehen lassen musste. Über seine Chefs vom Roten Ross in Altdorf, Ingrid und Herbert Riedner, wurde der Kontakt hergestellt.

„Mein Chef meinte, dass Rummelsberg in Sachen Orthopädie das Beste wäre, was es gibt und dort diese Operation auch beherrscht wird. So bin ich hier gelandet“, erklärt Hasan. Prof. Dr. Dr. Drescher, Chefarzt der Klinik für orthopädische Chirurgie der unteren Extremitäten und Endoprothetik, holt dazu aus: „Die Achsbegradigung am Schienbeinkopf ist etwas, das in Rummelsberg seit Prof. Wagner Tradition hat. Diese Tradition führe ich seit drei Jahren in minimalinvasiver Operationstechnik fort. Bei Herrn Slwaya haben wir die extreme Fehlstellung begradigt, indem wir die Gelenklinie geradegestellt haben. Mit dem Eingriff haben wir ihn zudem vor einer baldigen Gonarthrose im Knie bewahrt, so dass er im Idealfall mit



Zufrieden mit der Operation, die Hasan Slwaya vor einer Berufsunfähigkeit bewahrt hat: Prof. Dr. Dr. Wolf Drescher und Hasan Slwaya

seinen eigenen Gelenken bis zur Rente kommen sollte.“ Und auch das persönliche Schicksal des jungen Syrers blieb Drescher nicht verborgen: „Als Mediziner macht es einen froh, wenn man helfen kann. Es freut mich, dass wir diese gesundheitliche Barriere aus dem Weg räumen konnten, so dass der gelungenen Integration nichts im Wege steht“. Der Chefarzt hat dem Patienten nun erst mal Schonung verordnet. Vier bis sechs Wochen müsse sich Hasan nun gedulden, bevor er im zweiten Lehrjahr wieder hinter den Herd darf. „Natürlich fällt einem diese Pause nicht leicht, aber ich nutze die Zeit, indem ich die vorgegebenen Integrationskurse absolviere.“ Angesichts seiner guten Deutschkenntnisse sollte das für Hasan eine Hürde sein, die er leicht überspringen wird.

Foto: Dominik Kranzer / Krankenhaus Rummelsberg

Schwarz-/Weiß-Fotos im Schwarzenbrucker Rathaus

Der Film-Foto-Video-Clubs Schwarzenbruck (FFVC) lädt zu seiner zweiten Fotoausstellung in diesem Jahr ins Schwarzenbrucker Rathaus ein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Mit einer öffentlichen Vernissage am Freitag, den 27.10.2017, um 19.00 Uhr im Schwarzenbrucker Rathaus beginnt die ca. sechswöchige Ausstellung des FFVC, der mittlerweile sein 33-jähriges Bestehen feiern kann.

Die vorwiegend aus Schwarzenbruck, Feucht und Burgthann stammenden Hobby-Fotografen zeigen ihre Bilder diesmal in Schwarz/Weiß. Diese Technik hat ihren besonderen Reiz, da das Auge des Betrachters nicht von Farben abgelenkt wird, sondern sich auf Formen, Kontraste und Bildinhalte konzentriert. Außerdem haben Schwarz/Weiß-Fotos eben eine etwas nostalgische Anmutung. Selbstverständlich geben die anwesenden Autoren auch wieder gerne Auskunft über die Entstehung ihrer Werke.

Wie im vergangenen Jahr können die gezeigten Bilder incl. Passepartout (ohne Rahmen) zu einem Preis von 15,- € erworben werden. Der Reinerlös aus dieser Aktion fließt einem Fonds an der Grundschule Schwarzenbruck zur Unterstützung des FairTrade-Gedankens zu. Interessenten zahlen den Betrag unter Angabe der an jedem Bild befindlichen grünen Bild-Nummer, ihres Namens und ihrer Adresse an die Raiffeisenbank Schwarzenbruck (DE43 7606 9440 0000 4738 63) ein und erhalten die Bilder nach Ende der Ausstellung frei Haus geliefert.

Nach dem 27.10.2017 kann die Ausstellung dann noch bis zum 11.12.2017 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Rainer Heidenreich



Ferienprogramm im Atelier

Schwarzenbruck - Das Ferienprogramm der Gemeinde Schwarzenbruck ist sehr umfangreich und vielseitig: viele Vereine und Organisatoren beteiligen sich an diesem Programm - und viele Kinder (und Eltern) nutzen diese Möglichkeiten. So bot auch das KulturNetzwerk wieder „Malen im Atelier“ an - wie im letzten Jahr, dieses Jahr nur gleich zweimal. Am 7. und 8. September besuchten jeweils 10 Kinder das Atelier von Fritz Schneider, wo es dann am Nachmittag auch richtig zur Sache ging. Thema dieses Jahr: „Ich mal' mal mich“. Peter Zajdler und Fritz Schneider, beide vom KulturNetzwerk Schwarzenbruck, hatten alles vorbereitet: die Leinwände standen bereit, die Farben warteten auf ihren Einsatz, Pinsel waren gewaschen...

Peter Zajdler, der ja auch im Film FotoVideoClub Schwarzenbruck mitarbeitet, fotografierte die Teilnehmer einzeln, davon wurden Malvorlagen gemacht, die dann per Beamer auf die Leinwand projiziert wurden. So entstanden Porträts als Skizzen, die dann von den eifrigen Mädchen und Jungs mit Farbe veredelt wurden. So konnte zum Abschluss der Nachmittage jede und jeder



sich selbst mit nach Hause nehmen. Und Peter und Fritz sanken erschöpft auf die Couch. Kinder, Kinder.

Fritz Schneider, KulturNetzwerk Schwarzenbruck, Tel. 09128 / 81 10, www.kulturnetzwerk-schwarzenbruck.de

Wanderausstellung Hospizarbeit

Rummelsberg - Aus Anlass der Seniorenwoche im Landkreis Nürnberger Land vom 9. bis 13. Oktober macht die Wanderausstellung - „Gemeinsam gehen“ Wege der Sterbebegleitung und Versorgung für Schwerstkranke und Angehörige - des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege in Rummelsberg Station.

Der Verein Rummelsberger Hospizarbeit lädt daher am 9. Oktober um 17.00 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung in die Philippuskirche ein. Im Rahmen des kleinen Festaktes werden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Ehrenamt Texte vortragen, die ihnen selbst zu Mutmachern und Trostspendern geworden sind. Der musikalische Teil des Programms wird gestaltet von Martina und Dr. Peter Schleicher und dem Chor MeisterSinger. Mit unterschiedlichen Instrumenten und Gesang werden Werke von Barock bis Neuzeit musiziert. Im Anschluss an die Eröffnung sind alle zum Besuch der Ausstellung im Besucherzentrum eingeladen, wo ein Imbiss auf die Gäste wartet. Die Ausstellung ist vom 9. bis 22. Oktober im Besucherzentrum, Rummelsberg 45, zu sehen und kann tagsüber auch von Gruppen und Schulklassen besucht werden. Um Terminvereinbarung durch das Hospizbüro (Tel. 09128 / 50 25 13) wird gebeten.

Der Verein Rummelsberger Hospizarbeit (gegr. 1999) stellt unter dem Motto „Leben. Bis zuletzt.“ die mitmenschliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen gleich welchen Alters, welcher Herkunft oder Religion, in stationären Einrichtungen oder privaten Haushalten in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Unsere Hospiz- und TrauerbegleiterInnen sind für ihren Dienst qualifiziert ausgebildet und arbeiten ehrenamtlich. Im Lauf der Zeit wurden

die Leistungen des Hospizvereins erweitert. Wir bieten kostenlose Palliative Care Beratung und haben im „Trauernetzwerk Nürnberger Land“ zahlreiche Angebote für Trauernde etabliert.

Wenn Sie sich über uns und unsere Arbeit informieren wollen, besuchen Sie uns im Internet unter:

<http://www.hospizverein-rummelsberg.de>

<http://www.trauernetzwerk-nuernbergerland.de>

POLSTEREI

Polsterei - Gardinen - Teppichböden
Teppich- und Polsterreinigung

Polstern und Beziehen von Polstermöbeln aller Art
Stühle, Sofas, Sessel, Eckbänke etc.

Maßanfertigung von Sitzbankauflagen
z.B. für Gartenmöbel

Möbelrestauration
Restauration antiker Möbelstücke

Teppich + Polsterreinigung
Teppichreinigung/Wäsche, Polsterreinigung

Große Auswahl an Bezugstoffen und Leder
Wir kommen zu Ihnen und beraten Sie gerne.

LÖHLEIN

Marktstraße 6
90530 Wendelstein

Telefon: 09129 - 147 91 21
Mobil: 0157 - 37 58 66 10

Enkler's Flohmärkte – Trödeln mit Spaß

Hallooo!

Es ist wieder Graffelmarkt in Altdorf mit verkaufsoffenem Sonntag am Oberen / Unteren Markt und Schlossplatz am Sonntag, 5. November

Teilnehmen kann jeder!
Kinder bis 14 Jahre haben 1 Meter frei, wenn sie ihre Spielsachen verkaufen.

Also: Dachboden und Keller ausräumen, kommen und Spaß haben!
Anfahrt und Aufbau 7 Uhr • Ruhepause (Kirche) 9-11 Uhr Verkauf 11-17 Uhr

Enkler's Floh- und Trödelmärkte

Tel. 098 52-90 89 75 • Mobil 0177-6 78 93 51 • www.markt-enkler.de

Schwarzenbruck - Am 20. September ging es mit dem KulturNetzwerk Schwarzenbruck zu einer sehr spannenden Ausstellung nach Neumarkt ins Lothar-Fischer-Museum. Zu sehen war die Sonderausstellung der in Berlin lebenden und international agierenden Künstlerin Monika Grzymala (*1970). Ausgehend von einem Text Lothar Fischers über das Zeichnen bearbeitete und erweiterte sie installativ den Begriff des Zeichnens. So entstanden aus der Bewegung heraus Linealogien im Raum. Ihre aus speziellen Papierklebebändern erzeugten Strukturen entspringen aus der physischen Geste und Formation heraus. Neben der speziell für Neumarkt geplanten Raumzeichnung werden aktuelle großformatige Papierarbeiten sowie Ton- und Drahtskulpturen gezeigt. Françoise Werner vom KulturNetzwerk, die diese KulturTouren des Netzwerks plant und organisiert, freute sich sehr über diese schöne Möglichkeit, eine international sehr renommierte Künstlerin hier bei uns in der Region zu erleben. Dank auch an die wie immer professionelle Führung im Museum in Neumarkt.



Am 4. Oktober geht es nach New York, also wieder nach Neumarkt: zu einer umfangreichen Rizzi-Ausstellung.

Weitere Informationen und Anmeldungen wie immer bei Françoise Werner unter Tel. 09128 / 12 381.

Fritz Schneider, KulturNetzwerk Schwarzenbruck, 09128 8110
www.kulturnetzwerk-schwarzenbruck.de

Foto Dr. Rüdiger Kretschmann

Frau Corinna Maurer feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum

Winkelhaid - Am 1. September 1992 hat Frau Maurer bei der Gemeinde Winkelhaid ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung wurde Frau Maurer von der Gemeinde übernommen und hat im Lauf der Jahre in verschiedenen Abteilungen der Verwaltung gearbeitet, derzeit ist sie im Kassenbereich tätig. Zweiter Bürgermeister Günter Stiegler und Frau Margot Mahling von der Personalverwaltung dankten Frau Maurer sehr für ihre langjährige Treue, ihre stete Zuverlässigkeit und ihre große Flexibilität zugunsten der Gemeindeverwaltung, wenn es gilt einen Engpass zu überbrücken. Für die Zukunft wünschten ihr beide alles Gute und eine weiterhin harmonische Zusammenarbeit.



Frau Daniela Bernert, Frau Brigitte Iberl und Frau Angela Schulze feierten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum

Winkelhaid - Seit September 1992 sind Frau Bernert, Frau Iberl und Frau Schulze als Kinderpflegerinnen in der Kinderburg Horizont – Haus für Kinder – der Gemeinde Winkelhaid tätig.

Die Leiterin der Kinderburg Horizont würdigte in einer kleinen Feierstunde die Verdienste ihrer Mitarbeiterinnen und hob die immer sehr angenehme Zusammenarbeit hervor.

Zweiter Bürgermeister, Günter Stiegler, und Frau Margot Mahling von der Personalabteilung dankten den drei Jubilarinnen für ihre langjährige Treue, ihre Zuverlässigkeit und ihr großes Engagement zugunsten der Kinder. Stiegler: „Mit ihren Fähigkeiten und ihrem unermüdlichen Einsatz schafften Sie es, zusammen mit ihren Kolleginnen, dass die Kinder Wärme und Liebe spüren an Leib und Seele.“ Ein besonderer Höhepunkt der Gratulation waren die Liedvorträge der Kinder, die sich auf die drei Jubilarinnen persönlich bezogen. Abschließend überreichte jedes Kind als Dankeschön noch eine Sonnenblume.



Wanderausstellung und Aktionswochen in der Lernwerkstatt Inklusion in Feucht vom 8. bis 19. November 2017

Mut zum Miteinander
Inklusion in Bayern

lernwerkstatt
Inklusion



Die Wanderausstellung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration zur Verfügung gestellt.

Begleitprogramm

• Dienstag, 7.11.2017 um 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung mit Irmgard Badura, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung und Schirmherrin der Lernwerkstatt Inklusion
Armin Kroder, Landrat
Katharina von Kleinsorgen, 3. Bürgermeisterin des Marktes Feucht
Musikalische Umrahmung

• Mittwoch, 08.11.2017 bis Donnerstag, 16.11.2017

Was ist eigentlich Inklusion und was hat das mit mir zu tun?
Workshops für Mitarbeitende in der freien, kommunalen oder kirchlichen Jugendarbeit und in der Jugendsozialarbeit an Schulen. Sie sind mit Kindern und Jugendlichen eingeladen herauszufinden, was Inklusion sie angeht...
Termine: 8.11. + 9.11. + 14.11. + 15.11. + 16.11.
jeweils von 8:30 – 10 Uhr und von 10:30 – 12 Uhr

• Mittwoch, 8.11.2017, 16 Uhr

Spaziergang „Barrierefrei“
Wir laden ein zu einem Spaziergang von der Lernwerkstatt Inklusion aus zum Rathaus. Wir lassen uns führen und begleiten von Mitbürger*innen mit Handicaps. Wie lässt sich der Weg bewältigen?

• Freitag, 10.11.2017, 19.30 Uhr

Verena Bentele liest aus Ihrem Buch „Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser“
Verena Bentele ist die erfolgreichste deutsche Paralympionikin aller Zeiten und die Behindertenbeauftragte der Bundesregierung. Vertrauen ist reine Trainingssache – und wir alle können es lernen. Jeden Tag sind wir aufs Neue gefordert, Grenzen zu verschieben, und das geht am besten gemeinsam.

• Sonntag, 12.11.2017, 9 – 16 Uhr

Tag der Offenen Tür – Die Lernwerkstatt Inklusion stellt sich den Gästen und erläutert ihre Arbeit.

• Montag, 13.11.2017, 19 Uhr

Film & Diskussion: Berlin Rebel High School – Nur das Ziel ist im Weg
Die wohl verrückteste Schule Deutschlands. Unbelehrbare Schüler, kein Rektor, keine Noten. Während Deutschland über frustrierte Eltern und erschöpfte Lehrer lamentiert, macht dieser Film Hoffnung, zeigt er aber auch die Schwachstellen unseres Bildungssystems auf. Nominiert für den Deutschen Filmpreis

• Dienstag, 14.11.2017, 14:30 Uhr

Seminar „Leichte Sprache in der Schule“ (Modul 1; Teil 2 am 28.11.17)
In diesem Seminar geht es darum, die Leichte und Einfache Sprache im Kontext von Schule kennen zu lernen.
Referentin: Sonja Abend M.A., Universität Erlangen - Nürnberg

• Mittwoch, 15.11.2017, 19 Uhr

Leben mit Autismus
Wie erlebt ein Vater Autismus? Wie lebt er mit seinem autistischen Sohn? Und wie kann Schule damit umgehen?
Referent*innen: Maria Ohrner, Schulpsychologin und Roland Nettelmann, Lehrer und Vater eines autistischen Jugendlichen

• Donnerstag, 16.11.2017, 14:30 Uhr

Inklusionscafé für alle – Die Lernwerkstatt Inklusion lädt ein zu Kaffee und Kuchen und zum Gespräch.

• Freitag, 17.11.2017, 19 Uhr

Kabarettabend mit dem Comedian Martin Fromme:
Besser Arm ab als arm dran
Darf man so etwas überhaupt sagen? Ja, Martin Fromme darf, denn er ist selbst behindert. Martin Fromme ist Träger des Inklusionspreises „Mosaik“ und bekannt von TV- und Liveauftritten.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mit Ihrer freiwilligen Spende unterstützen Sie die Lernwerkstatt Inklusion.

www.lernwerkstatt-inklusion-nl.de
info@lernwerkstatt-inklusion-nl.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Feucht
Hauptstraße 1 • Tel. 09128-19418
www.schuelerhilfe.de/feucht

REVIDERM

skinmedics feucht

PETRA REGER

GOLDENER HERBST:
STARTEN SIE IN DIE KÜHLERE JAHRESZEIT
MIT EINER WIRKUNGSVOLLEN KUR.

4 Spezialbehandlungen – individuell auf Ihr Hautbedürfnis abgestimmt:
• Mikrodermabrasion • Ultraschall • Micro-Needling • Premium Contouring

Optimaler Kurzzeitraum 8 Wochen mit Zwöchigem Behandlungsrhythmus.
Aktionszeitraum: 01.10. – 30.11.2017

Statt 599€
nur 555€
+ Heimpflege
(Wert 59€)
gratis dazu

REVIDERM skinmedics feucht
Marktplatz 3, 90537 Feucht
tel +49 9128 54 34
info@reviderm-skinmedics-feucht.de
www.reviderm-skinmedics-feucht.de
Facebook: Reviderm skinmedics feucht

SEIFERT

GRAFIK | MITTEILUNGSBLÄTTER | WERBEARTIKEL

Medien

Marktstr. 10 | 90530 Wendelstein | info@seifert-medien.de | Tel. 09129 – 74 44

DAV Sektion Altdorf feiert wieder Edelweißfest

Ein Highlight aus dem reichhaltigen Programmangebot der DAV-Sektion Altdorf ist jedes Jahr wieder der „Ball des Alpenvereins – Edelweißfest“.

Sollte der Eine oder Andere vermuten, dass es sich bei diesem Ereignis um eine Veranstaltung mit Volks- oder Brauchtumsmusik handelt, so wäre der Besucher sicherlich enttäuscht, denn der Name „Edelweiß“ steht in diesem Zusammenhang nur als bewährtes Zeichen für den Deutschen Alpenverein. Gleichbleibend sehr gute Besucherzahlen zeigen von der Qualität der jährlich stattfindenden Veranstaltung. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, die Tanzveranstaltung am Samstag, den 04. November 2017, in der Aula der Altdorfer Mittelschule zu besuchen.

Die Ballbesucher können sich auf eine Mischung aus guter Tanzmusik, Showeinlagen und reichhaltigem Essen, in Form eines kalten Büfets auf diese Veranstaltung freuen.

Die Sektion feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum. Dies wurde bei der einen oder anderen Veranstaltung schon mit besonderen Aktionen berücksichtigt. Natürlich ist dies auch bei dem Edelweißfest so. Auch hier haben sich die Organisatoren etwas einfallen lassen.

Die Bewirtung des Abends wird, wie in den Vorjahren, von einem Partyservice durchgeführt.

Bestens bewährt hat sich seit vielen Jahren die Tanzkapelle „Tropics“. Zu den Rhythmen von Cha-Cha-Cha, Rumba, Walzer oder Fox können sowohl jüngere und junggebliebene Ballbesucher auf der großzügig bemessenen Tanzfläche wunderbar tanzen.

Auch beim angebotenen Rahmenprogramm gibt es Interessantes zu sehen. Wer seine Fitness und Körperbeherrschung mal beim Tanzen zeigen, oder einfach nur einen netten und harmonischen Abend mit Freunden verbringen möchte, der sollte sich den Ball des Altdorfer Alpenvereins nicht entgehen lassen. Genießen Sie mit anderen Gästen einen unbeschwernten Abend. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Karten können reserviert werden unter der E-Mail-Adresse elfriede.mueller@dav-aldorf.de telefonisch unter 09187 / 18 13 oder an dem Sektionsabend am 10.10.17.

Der Eintrittspreis für Vereinsmitglieder beträgt 30,- €, für Nichtmitglieder 33,- €. Im Eintrittspreis sind enthalten Musik, Rahmenprogramm und kaltes Büfett. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.dav-aldorf.de.

Elfriede Müller

Laufen für einen guten Zweck - Nordic-Walking-Tour 2017

Am 24.09.2017 starteten über 50 Läuferinnen und Läufer zur vierten und letzten Etappe der diesjährigen Nordic-Walking-Tour. Unter dem Motto „Wir laufen für einen guten Zweck“ führte die 10,5 km lange Strecke die Teilnehmer bei optimalen Witterungsbedingungen durch die Ortsteile Burghthans. Start und Endpunkt war der FSV Oberferrieden 1949 e.V.

Anders als in den letzten Jahren entschlossen sich die Walker der Vereine FC Ezelsdorf Ski- und Laufabteilung, FSV Oberferrieden, TSV Burghthann Sportheim sowie der Henger SV 1963 e.V. heuer, pro teilnehmendem Läufer einen Euro zugunsten der Initiative Burghthann hilft e.V. zu spenden.

Bereits im Jahre 2000 begann Gudrun Hartmann, sich mit der Plan Aktionsgruppe Burghthann für die ärmsten Menschen der Welt stark zu machen. 13 Jahre nach Beginn ihres sozialen Engagements entstand die heutige Hilfsorganisation „Burghthann hilft e.V.“. Ziel der Initiative ist es, Projekte, die den Mitgliedern am Herzen liegen, nicht nur im Ausland sondern auch im eigenen Land zu unterstützen.

Dank dieser Initiative konnte bereits vielen in Not geratenen Menschen in unserer Region geholfen werden. Diesem Vorbild folgend gingen insgesamt von Mai bis September 226 Läuferinnen und Läufer für einen guten Zweck an den Start und erliefen einen Gesamtbetrag in Höhe von 300 €.



Nachdem die letzten Läufer auf dem Waldsportgelände des FSV Oberferrieden eingetroffen waren, erfolgte die offizielle Übergabe des Schecks.

Hanne Winter bedankte sich stellvertretend für alle Mitglieder von „Burghthann hilft e.V.“ recht herzlich bei den Anwesenden und Organisatoren der Nordic-Walking-Tour 2017 und versprach, dass das Geld für hilfsbedürftige Menschen in der Region verwendet wird. Bei einem guten Essen und kühlen Getränken ließen die Läuferinnen und Läufer die einzelnen Tour-Erlebnisse auf der Terrasse des FSV Oberferrieden Revue passieren.

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ 09181 - 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ 09187 - 907700



Bestattungsinstitut GmbH

**Zusammen mit Ihnen
gehen wir ein Stück
auf dem schweren Weg
Ihrer Trauer.**

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

**KASTNER
HARICH
GRABMALE** GmbH

WIR LIEFERN NATUR
STEIN FÜR STEIN

Herstellung von Grabmälern
Einfassungen & Abdeckungen
Reparatur- & Service-Arbeiten
Nachbeschriftungen



geschmacksmustergeschützt

Bahnhofstr. 6 · 90592 Schwarzenbruck
Tel.: 09128 - 36 21 oder 0911 - 48 22 12
Fax: 09128 - 155 43
E-Mail: harich_grabmale_gmbh@t-online.de
Terminvereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten möglich

Kartenvorverkauf startete im September

Das Sound Orchester Burghthann (SOB) präsentiert am 17. und 18. November jeweils um 20.00 Uhr eine neue Show mit dem Titel „Absolute Popmania“ in der Sportarena Burghthann. In diesem Jahr hat Eddie Feil kein eigens kreiertes Musical mit seinen Musikerinnen und Musikern eingeübt, diesmal wird es eine Show mit den größten Hits aus den Charts seit Gründung des Orchesters im Jahre 1998 bis 2016. Chartstürmer damals waren Janet Jackson oder die Backstreet Boys mit „I want it that way“. Bekannte Hits wie „Mamboleo“ von Loona, „La camisa negra“ oder der „Ketchup Song“ werden den Zuhörern den Sommer in den kühlen November bringen. Einer der aktuellen Hits, den Eddie Feil mit seinen Musikerinnen und Musikern präsentiert ist „Uptown Funk“ von Bruno Mars. Das bereits seit Jahren bekannte Moderatorenteam werden auch 2017 wieder die

Geschwister Aline und Sven Kurde sein. Außerdem unterstützen die Tänzerinnen des ADTV Tanzentrums Neumarkt e.V. das Orchester.



Der Kartenvorverkauf für beide Shows hat bereits Anfang Oktober begonnen, Karten für die beiden Chartshows können bei Sparkasse und Raiffeisenbank Burghthann, Lotto Eckersberger im Kaufland und Bianco e Rosso in der Bahnhofstraße Burghthann erworben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Karten über die neugestaltete Homepage des Sound Orchesters unter www.sound-orchester.de zu bestellen.

Aktionswoche „Älter werden im Nürnberger Land“

Opas Schnäpschen und Omas Tablettchen

Schädlicher Suchtmittelkonsum und Abhängigkeit im Alter werden bisher zu wenig beachtet, bagatellisiert und oft nicht erkannt.

Im Rahmen der Aktionswoche „Älter werden im Nürnberger Land“ lädt der Arbeitskreis Sucht des RSV im Nürnberger Land, bestehend aus der Suchtberatungsstelle Nürnberger Land, dem Gesundheitsamt Nürnberger Land, Kiss, der Kontakt- und Infostelle für Selbsthilfegruppen Nürnberger Land, Womega und Integra, der Frankenalb Klinik und dem Krankenhaus Altdorf, und als weiterer Kooperationspartner der Altenhilfeverband Rummelsberg zur Veranstaltung „Suchtmittelkonsum im Alter“ ein. Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Jahresthemas 2017/2018 „Gesund älter werden“ des Bayerischen Staatsministeriums für Pflege und Gesundheit unterstützt.

Im Wichernhaus in Altdorf, Silbergasse 2, gibt es am Dienstag, den 10. Oktober 2017, zwischen 13.00 und 17.00 Uhr Fachvorträge mit Podiumsdiskussion für Angehörige, Fachleute, Pflegekräfte und Interessierte. Dr. med. Alfred Schubert gibt eine Einführung und einen Überblick über gängige Suchtmittel, deren Wirkung und den Moment der Abhängigkeit. Prof. Dr. Joachim Körkel regt an zur Diskussion über Abstinenz und Zieloffenheit in der Suchtbehandlung. Frau Monika Gerhardinger befasst sich mit dem Thema „Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme (pflegender) Angehöriger“. In der Pause stellen sich Einrichtungen und Selbsthilfegruppen aus der offenen, ambulanten und stationären Suchthilfe vor.

Ziel dieser hochkarätigen Nachmittagsveranstaltung ist es, über eine Sensibilisierung der Angehörigen älterer Menschen mit Suchtmittelkonsum und MitarbeiterInnen der ambulanten und stationären Altenhilfe und Pflege, die Wahrnehmung von suchtauffälligen älteren Menschen zu verbessern. Und damit die Motivation älterer Menschen zur eigenen Veränderung des Substanzkonsums zu fördern und entsprechende Hilfsangebote zu vermitteln. Und nebenbei gibt es ganz praxisbezogene Empfehlungen für den Umgang mit Menschen mit einem riskanten Suchtmittelkonsum im Alter und in der Pflege. Die Veranstaltung ist kostenlos und ohne Voranmeldung zu besuchen.



BUCHVORSTELLUNG
für interessierte Leser
in der Buchhandlung Kuhn

Freitag, 13. Oktober, 19.00 Uhr

vorgestellt werden:

- **Didier Eribon: Rückkehr nach Reims** durch Herrn Frühauf
- **Oskar Roehler: Herkunft** durch Herrn Kuhn
- **Isabel Bogdan: Der Pfau** durch Herrn Frühauf
- **Kent Haruf: Unsere Seelen bei Nacht** durch Herrn Kuhn
- **Zsuzsa Bank: Schlafen werden wir später** durch Herrn Frühauf
- **Simon Strauss: Sieben Nächte**

Hauptstraße 20
Tel. (0 91 28) 92 05 32
90537 Feucht

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 9 bis 18 Uhr,
Samstag: 9 bis 13 Uhr

Goldankauf
in Altdorf
Karin's Schmuckeckla,
Obere Brauhausstr. 1
Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen
in Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
34 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen

Chantelle
PARIS

IPS: Bei Kauf einer kompletten Chantelle Carnitur, erhalten Sie einen Soft-Silikon Slip im Wert von 13,99 Euro (proble class)
Wäsche + Dessous
Achatz
Neumarkt am Rathaus · 091 81-6462
www.achatzen.de · info@achatzen.de

GRABMALE WEISS
Neuanlagen
Nachbeschriftungen
Renovierungen
Grabsmuck
AUSSTELLUNG
Limbacher Straße 64
Waldfriedhof
91126 Schwabach
Tel. (0 91 22) 7 68 72
Fax (0 91 22) 6 16 74
mobil 0171-68 28 161

Lindt
Schokoladen – Feucht
PHILIPS + Bauknecht
Preisvorteil bis zu 50%
Georg-Hoffmann-Straße 11
Do. + Fr. 16-19, Sa. 9-14 Uhr
Tel. 09128-72 66 77

WAS? WANN?



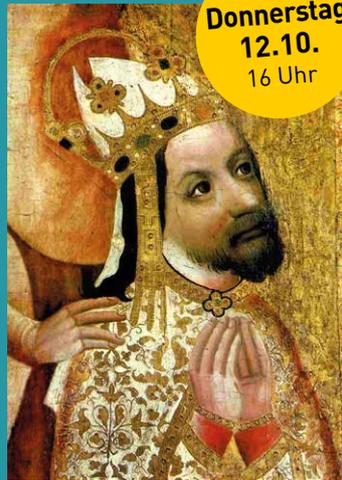
Kulturkreis Feucht

WO?

„Auf den Spuren Kaiser Karl IV.“

– Führung mit Dr. Birgit Friedel

Etwa 52 Mal hielt sich Kaiser Karl IV. in Nürnberg auf und hat damit nahezu die höchste Aufenthaltsdichte aller mittelalterlichen Herrscher. Wo lagen im 14. Jahrhundert die Orte der Herrschaftsausübung? Wo wohnte und wo herrschte Karl, wenn er in Nürnberg war? Wir folgen seinen Spuren auf der Route vom Hauptmarkt über die Sebalduskirche bis zur Kaiserburg.



Donnerstag
12.10.
16 Uhr

Frau Dr. Birgit Friedel (Mittelalterarchäologin und Kulturwissenschaftlerin) führt Sie informativ und mit vielen Details durch dieses Thema und durch das historische Nürnberg. Eine Führung, die die Geschichte wieder lebendig werden lässt.

Hinweis: Aufgrund der großen Nachfrage im April dieses Jahres wird diese Führung nochmals angeboten.

Veranstaltungsort: Nürnberg – Start Schöner Brunnen am Hauptmarkt

Eintritt: 6,- €

Vorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus

„Jazz meets Weltmusik“ mit JAPAGENO

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Musikbund Feucht e.V.

Zum zweiten Mal - beim ersten Mal vor ausverkauftem Hause - spielen JAPAGENO nun wieder in Feucht. JAPAGENO setzt sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben der Vornamen von Jacek Pawelec (Percussion, Vibraphon Marimbaphon), Pavel Sandorf (Klarinette, Saxophon), Gerold Wittek (E-Bass, Kontrabass) und Norbert Hiller (Piano). Unter JAPAGENO hat sich ein musikalisches Dreamteam um Pavel Sandorf versammelt, wo Musiker einzeln und im Team durch Spielfreude und Virtuosität überzeugen und jeden mitreißen.



Freitag
13.10.
19.30 Uhr

Die vier Musiker geben sich diesmal mit ihrem Programm auf eine Wanderung zwischen Jazz und Weltmusik. Ein beschwingter Abend mit außerordentlichen Künstlern.

Veranstaltungsort: Atrium im Rathaus Feucht

Eintritt: 17,- € Erwachsene / 12,- € Schüler, Studenten, Inhaber der Ehrenamtskarte
Einlass: 19.00 Uhr, freie Platzwahl, Vorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus

„Fränkisches Gwerch“ und „Fränkisches Finale“ – Premierенlesung

Frankenkrimis mit Autorin Petra Kirsch

Zwei neue Fälle warten auf Hauptkommissarin Paula Steiner:

Im „Fränkischen Finale“ wird ein Toter am Wöhrder See gefunden, erhängt an einer Pergola. Dieser Fall entpuppt sich als harte Nuss für die Ermittlerin, denn mit ihren Fragen stößt sie auf eine Mauer des Schweigens, die nur schwer zu durchbrechen ist.



In ihrem neuesten Franken-Krimi wird die Leiche einer Frau im Lorenzer Reichswald gefunden. Die Tote war bekannt für ihre zahlreichen Affären. Ist es die Tat einer eifersüchtigen Ehefrau oder eines verschmähten Liebhabers?



PETRA KIRSCH

Fränkisches Gwerch

FRANKEN KRIMI



Freitag
20.10.
19.30 Uhr

Wenn Petra Kirsch schreibt, verspricht es spannend und unterhaltsam zu werden. Mit ihrem feinsinnigen Blick für außergewöhnliche Charaktere, Stimmungen und aktuelle Themen ihrer fränkischen Heimat erschafft sie unvergleichbare Kulissen für ihre kriminell-unterhaltsamen Lokalstudien. Lassen Sie sich überraschen von Paula Steiners neuestem Fall.

Die Buchhandlung Kuhn empfängt Sie mit einem Büchertisch mit den Romanen von Petra Kirsch.

Veranstaltungsort: Zeidlerschloss Feucht

Eintritt: 10,- € Erwachsene / 8,- € Schüler, Studenten, Inhaber der Ehrenamtskarte

Einlass: 19.00 Uhr, freie Platzwahl

Vorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus, Gemeindebücherei Feucht, Buchhandlung Kuhn

„Dein Gast, das penetrante Wesen“ szenische Lesung

mit Arnd Rühlmann und Rolf Böhm

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Themenkunstverein Feucht e.V.

Arnd Rühlmann und Rolf Böhm enthüllen an diesem Abend die lustige Wahrheit über Kneipenbesucher! Haben Sie sich schon mal gefragt, was der Barkeeper von Ihnen denkt, wenn Sie am Tresen „das Übliche“ bestellen? Wie findet es eigentlich die Kellnerin, wenn die Gäste im Restaurant spontan die Tische zusammenrücken? Und ist es eigentlich angemessen, mit körperlicher Gewalt zu reagieren, wenn das Gericht des Gastes am Nebentisch leckerer aussieht als die eigene Bestellung?

Der Lokal-Prominente Arnd Rühlmann hat jahrzehntelange Gastronomieerfahrung und einen Weltrekord im Krimi-Vorlesen - nun bringt er beide Talente zusammen und serviert einen spritzigen Cocktail aus vielen komischen, satirischen und aberwitzigen Geschichten.

Musikalisch umrahmt wird diese Kneipentour der anderen Art von „Barpianist“ Rolf Böhm. Versteht sich von selbst, dass da beim Wein auch noch das eine oder andere Liedchen geschmettert wird.

Veranstaltungsort: Kunstcafé Bernstein – Galerie - Feucht
Kulinarisch bewirbt Sie Nora Dauphin mit ihrem Team (nicht im Preis enthalten).
Eintritt: 15,- € Erwachsene / 10,- € Schüler, Studenten, Inhaber der Ehrenamtskarte
Einlass: 19.00 Uhr, freie Platzwahl, Vorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus



**Freitag
27.10.
19.30 Uhr**

Vorschau

„Pasión de Buena Vista – Legends of Cuban Music“

**Freitag
24.11.
20 Uhr**



Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien werden Sie auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas entführen! Mit insgesamt über 600.000 begeisterten Besuchern gastierte die Produktion bisher in rund 600 Shows in 35 verschiedenen Ländern Europas.

The legends of Cuban Music - erleben Sie die pure kubanische Lebensfreude und lassen Sie die grandiosen Stimmen von Felicita-Ethel Frias-Pernia, Alfredo Montero-Mojena und Jose Guillermo Puebla Brizueta auf sich wirken.

Zusammen mit der außergewöhnlichen „Buena Vista Band“, talentierten Background Sängern und der eindrucksvollen Tanzformation „El Grupo de Bailar“ sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen, präsentiert Ihnen „Pasión de Buena Vista“ eine einzigartige Bühnenshow, welche Sie auf die Straßen der karibischen Trauminsel entführen wird.

„Kubanische Lebenslust, mitreißende Salsarhythmen, sanfte Rumbaklänge, aufreizende Boleromelodien“, „Pasión de Buena Vista strahlte wahrhaft kubanisches Flair bei Ihrer Deutschlandpremiere aus“ (Mannheimer Morgen). „Ein Stück Seele Kubas“ - „Pasión de Buena Vista präsentiert in Madrid alte Tradition mit neuen musikalischen Einflüssen der Insel“ (El Mundo, Spanien).

Veranstaltungsort: Reichswaldhalle Feucht, Eintritt: 25,- €
Vorverkauf, 28,- € Abendkasse, Einlass: 19.00 Uhr, freie Platzwahl
Vorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus, Heine am Markt

„Herbstkonzert“

mit dem Blasorchester Markt Feucht



**Sonntag
05.11.
15 Uhr**

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Blasorchester Markt Feucht e.V.

Eingeladen sind alle Freunde und Liebhaber der traditionellen Blasmusik zum Herbstkonzert des Jugendblas- und Blasorchesters Markt Feucht in die Reichswaldhalle.

Beide Orchester werden wieder einen bunten Mix aus bekannten Märschen und Polkas sowie modernen Stücken zum Besten geben. Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen zwei Stunden wunderbare Melodien.

Musikalische Leitung: Marlene Roth

Veranstaltungsort: Reichswaldhalle Feucht
Eintritt: 9,- € Erwachsene / 7,- € Schüler, Studenten, Inhaber der Ehrenamtskarte
Einlass: 14.00 Uhr, freie Platzwahl
Vorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus, Heine am Markt



G+S
Gruber + Scharf



13%
Witerrabatt*

*bei Montage im
Jan/Febr/März

**Fenster
Haustüren
Garagentore
Terrassendächer**

**G+S
Komfortaustausch**

- schnell
- ordentlich
- pünktlich

Bräunleinsberg 3
91242 Ottensoos
Tel 09123 / 95 44-0
Fax 09123 / 95 44 70
www.gruber-scharf.de

WAS?

WANN?

Film-Foto-Video-Club Schwarzenbruck

Namibia, Botswana und Simbabwe



Ein Videofilmabend in Großbildprojektion in der Bürgerhalle Schwarzenbruck präsentiert von Karl Heinz Liller

**Freitag
13.10.
19.30 Uhr**



Der Film dokumentiert eine 20-tägige Rundreise durch die Länder Namibia, Botswana und Simbabwe im südlichen Afrika. Mit Bus und Geländewagen geht es auf einer Strecke von 4.500 km von Windhoek, der Hauptstadt Namibias bis zu den Viktoriafällen in Simbabwe. In Namibia erleben wir ein Land voller Gegensätze: Die Wüste mit beeindruckenden Dünen und Landschaften, von der deutschen Kolonialzeit geprägte Städte, der atlantische Ozean mit einer reichen Tierwelt und der Etoscha Nationalpark mit seinem Artenreichtum.

Der Caprivi-Streifen im äußersten Norden des Landes bietet statt trockener Wüstenlandschaften plötzlich sattes Grün. Die drei Flüsse Okavango, Kwando und Sambesi sowie die Niederschläge von November bis März begünstigen das Klima und die subtropische Vegetation. Hier stehen Bootsausflüge auf dem Programm, bei denen sich Flusspferde, Elefanten und andere Tiere zeigen. Dann geht es weiter nach Botswana zum Chobe National Park, der berühmt ist für seine großen Elefantenherden. Aber auch die übrigen afrikanischen Großtiere wie Zebras, Giraffen, Büffel und Löwen sind hier zu Hause.

Abgerundet wird die Tour von einem einmaligen Naturschauspiel: den Viktoriafällen. Hier stürzt der Sambesi auf einer Breite von fast 2 km in eine tiefe Schlucht und erzeugt einen weithin sichtbaren Sprühnebel. Auf einem Helikopterflug kann dieses Naturschauspiel von oben betrachtet werden.

Der Eintritt ist frei, über einen kleinen Unkostenbeitrag würden wir uns aber sehr freuen!

Obst- und Gartenbauverein Moosbach

Weinfest

Am 14.10. veranstaltet der Verein ein Weinfest in der Bürgerhalle Moosbach. Es wird Frankenwein vom Weingut Kreiselmeier aus Ipsheim ausgeschenkt. Für das leibliche Wohl sorgt ab 17.00 Uhr der Partyservice Bogner. Bei Wein und Musik kann dann mit guter Stimmung der Abend ausklingen. Für größere Gruppen können Tische reserviert werden unter Tel. 09128 / 54 70.

**Samstag
14.10.**

Gesangverein Feucht

Chorallerlei

Ein bunter Strauß an Melodien erwartet die Zuhörer beim Chorallerlei im Kath. Pfarrzentrum in Feucht. Der gemischte Chor des GV Feucht unter Leitung von Diplommusiker Martin Dechet gibt einen Einblick in sein vielfältiges und vielseitiges Spektrum an Chorliteratur. Bekannte Volkslieder, Madrigale, sakrale Weisen, Gospels und unvergessene Schlager werden zu hören sein. Einen breiten Raum nimmt die Romantik ein, wo auch einige Opernchöre erklingen sollen. Den Klavierpart über nimmt Susanne Steinbauer.

**Samstag
14.10.
19 Uhr**

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. Anschließend können Zuhörer und Akteure den Abend gemeinsam bei einem Umtrunk revuepassieren lassen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Herzlich willkommen – der GV Feucht freut sich auf Sie!

Dritter Babytag im Landkreis Nürnberger Land

Nürnberger Land - werdende Eltern und junge Familien sollten sich diesen Termin vormerken, denn da findet der dritte Babytag im Landkreis Nürnberger Land in der GERU-Halle, Happurger Straße 9, in Hersbruck statt. Infostände, Vorträge und Workshops geben umfassende Anregungen und Infos rund um das Leben mit dem Baby. Während der gesamten kostenfreien Veranstaltung wird eine Kinderbetreuung angeboten. Für Fragen zum Babytag steht die Familienbeauftragte des Landkreises, Anja Wirkner, unter Tel. 09123 / 950-6055 gerne zur Verfügung.

**Samstag
14.10.
13-17 Uhr**

Der Babytag bietet ein breites Spektrum an Angeboten, die Eltern im gesamten Landkreis nutzen können: Die Johanniter gestatten einen Blick in ihren Babynotarztwagen und stündlich werden Kurzvorträge angeboten. Die Sozialpädagogin Uschi Ulmer erläutert, „wie Kinder gut schlafen lernen“. Die Rolle der Väter rückt beim Sozialpädagogen Rico Günther von der Erziehungs- und Jugendberatungsstelle in den Focus. Apothekerin Petra Rathjen informiert über „Medikamente in der Schwangerschaft und Stillzeit“, Krippenleiterin Julia Heim und Erzieherin Petra Bohl beschäftigen sich in ihrem Vortrag mit dem Thema „Kind und Karriere – ein Balance-Akt“.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, 45-minütige Workshops zu besuchen: Die Kinderärzte Hersbruck geben praktische Tipps zu Medikamenten im ersten Lebensjahr. Mit Diätassistentin Sylvia Volkert wird Babynahrung selbst hergestellt. Yogalehrerin Franziska Küching lädt zum Yoga für Schwangere ein. Antje Walter gibt Einblicke in die Klangmassage für die ganze Familie. Weitere Aktionen sind der Kanga-Tanz für Mamas und Babys mit Kangatrainerin Hannah Krause und der Auftritt des Kinderchors aus dem Kindergarten Altensittenbach.

An den Infoständen stehen Fachleute für Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, finanzielle Hilfen, Betreuung, Frühförderung, Unterstützung für kranke oder behinderte Kinder bereit, an die sich Eltern persönlich wenden können. Beim Kinder Second Hand Max & Moritz können günstig Kindersachen erworben werden. Für das leibliche Wohl sorgt der Arbeiter-Samariter-Bund.

WO?

Couplet AG: „Wir kommen!“



**Freitag
27.10.
20 Uhr**

„Wir kommen!“ lautet das neue Programm der Couplet AG, und sie kommen am 27. Oktober um 20.00 Uhr in die Reichswaldhalle nach Feucht.

Das ist keine Drohung, sondern ein verheißungsvolles Versprechen für alle, die Freude haben an Wortwitz und an hinterfotzigen Gesellschaftsanalysen in kerniger Sprache, gepaart mit uriger Musik. Nicht umsonst begeistert die Couplet AG schon über 20 Jahre ihr Publikum und hat sich damit das Prädikat verdient „mit Sicherheit zum Besten zu gehören, was Bayern in Sachen Kabarett zu bieten hat“ (Süddeutsche Zeitung).

Das dienstälteste Musikkabarett-Ensemble Bayerns hat großartige Nebenwirkungen und birgt das Risiko der Erkenntnis. Es ist auf allen bekannten deutschen Radio- und Fernsehkanälen, vor allem aber in der eigenen BR-Sendung Brettli-Spitzen sowie regelmäßig im SWR zu sehen, hören und erleben und erneut in Feucht. Darauf sind wir stolz, gehört die Couplet AG, ausgezeichnet mit dem Bayerischen Poentaler und dem Bayerischen Kabarettpreis, doch zu den Kultformationen des Bayerischen Musikkabarets.

Karten zu dieser und weiteren Veranstaltungen gibt es über www.spd-feucht.de, kultur@spd-feucht.de und im Vorverkauf bei Buchhandlung Kuhn, Der Bote und Heine am Markt in Feucht, im Ofenladen und bei Schreibwaren H. Pranz in Altdorf sowie bei Jägers Genussladen in Winkelhaid zu 23,- und 26,- €.

The Toughest Tenors

**Samstag
14.10.
20.30 Uhr**



Die Toughest Tenors aus Berlin haben es sich zur Aufgabe gemacht, die lange und legendäre Tradition der „Saxophone-Battles“ im Jazz wieder zum Leben zu erwecken. Ohne falsche Nostalgie. Ohne Trend-Doping. Sondern mit geballter Energie, ungebremster Spielfreude, schlagfertigen Humor. Und mit dem Herzen eines Boxers.

Veranstaltungsort: Keller Burg Burghthann

BRK Winkelhaid



Baby- und Kinderwarenborse

für Herbst- und Winterbekleidung

**Samstag
14.10.
9-12 Uhr**



Wo: Schulhaus Winkelhaid, Penzenhofener Str. 19, 90610 Winkelhaid

Infos unter <http://www.babywarenboerse.de> oder Tel. 09187 / 974 01 10

Kunstaube Bernstein, Feucht, Fischbacherstr. 10

Konzert Duo Zaruk aus Madrid

- Iris Azquinez (Cello) & Rainer Seiferth (Gitarre)

**Freitag
10.11.
20 Uhr**



Neue Klänge aus einer alten Welt - die Musik der sephardischen Juden neu vertont.

Eintritt 14,- / 10,- €

Kartenvorbestellung unter: rainerseiferth@gmx.de
www.rainerseiferth.de

**sanitär
Loos**
Haustechnik
und mehr...

Sanitär • Heizung • Solarenergie
Planung • Ausführung • Kundendienst

Loos Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
Karl-Hertel-Straße 57a · 90475 Nürnberg
Telefon (09 11) 99 85 25-0
Telefax (09 11) 99 85 25-25

WAS?

WANN?

WO?

Football beim FV Wendelstein



mittwochs
19 Uhr

„Teamgeist, Sport und Spaß verbinden sich in dieser amerikanischen Sportart. Team in Perfektion, wo der Einzelne wenig – die Mannschaft jedoch viel zählt!“ Dies gilt jetzt beim FV Wendelstein in der Mozartstraße 72. Denn dort wird ab sofort American Football für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren angeboten. Interesse? Dann komm einfach mittwochs um 19.00 Uhr vor-bei! (Ausrüstung wird zunächst nicht benötigt).

Kontakt: footballcoach@fv-wendelstein.de
Facebook @AmericanFootballWendelstein
Tel. 09129 / 69 76

Veranstaltung des Krankenhauses Rummelsberg:

Kostenlose Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte mit
Chefarzt Prof. Dr. Dr. Wolf Drescher
Zum Thema:

Verschleiß und Rheuma an Hüft- und Kniegelenk.

Neues ganzheitliches Konzept und schonend minimalinvasive Operation.

Veranstaltungsort: Maritim Hotel Nürnberg, Frauentorgraben 11, 90443 Nürnberg.

Krankenhaus Rummelsberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Samstag
18.11.
11 Uhr



TSV 1904 Feucht e.V.

Der Verein für die ganze Familie



Zur Verstärkung unseres tollen Teams suchen wir fussballbegeistert **Mädels**

Jahrgang 2007-2009

Wenn Ihr Spaß mit dem runden Leder habt, seit Ihr herzlich willkommen!

Training:

Montag: 17.30-19.00 Uhr

Freitag: 16.30-18.00 Uhr

Info:

Jörg Fleming, Trainer & Jugendleiter
Tel. 09128/4494 oder 0176/45640744
Email: Joerg.Fleming@tsv04feucht.de



TSV 1904 Feucht e.V.

Der Verein für die ganze Familie



TSV 1904 Feucht e.V.

Der Verein für die ganze Familie

Flohmarkt

Winter
B.A.S.A.R.

TSV04 (in der Karl-Schoderer-Sporthalle), Segersweg 9, 90537 Feucht

Sonntag 26.11.17

14.00 bis 16.30 Uhr

Großer TSV04 Feucht Flohmarkt mit 75 Tischen.

Die Anmeldeunterlagen für die Tischvergabe (**freie Tischwahl**) erhalten Sie direkt per Email bei Veranstaltungen@tsv04feucht.de

Die Gebühr für einen Tisch (170cm x 60cm) beträgt **4 Euro** und für einen Kleiderständerplatz **2 Euro** (selbst mitzubringen).

Der TSV 1904 Feucht freut sich auf Ihr Kommen!



Veranstungskalender Feucht und Moosbach

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein / Veranstalter	Ort
08.10.2017	11.00 - 17.00 Uhr	Kunsthandwerkermarkt	Will Peter	Reichswaldhalle, Brauhausgasse
08.10.2017	14.00 - 16.30 Uhr	Herbst-Flohmarkt	TSV 1904 e.V.	TSV Sporthalle, Segersweg
08.10.2017	15.00 Uhr	Theater: "Pension Hollywood"	Laientheater SV Moosbach	Bürgerhalle, Kirchenstr.
08.10.2017	17.00 Uhr	Sinnliches und Erotisches aus der Weltliteratur	KUNST UND DRAMA zu Gast im Themenkunstverein e.V. Feucht	Galerie Bernstein, Fischbacherstr.
08.10.2017	19.30 Uhr	Theater: "Pension Hollywood"	Laientheater SV Moosbach	Bürgerhalle, Kirchenstr.
12.10.2017	19.30 Uhr	Monatsversammlung KTZ Feucht	Kleintierzuchtverein	Zuchtanlage, Josef-Schlosser-Weg
21.10.2017	10.00 Uhr	Bürgermeisterwanderung	Kulturkreis Markt Feucht in Gemeinschaft mit Deutschen Alpenverein Sektion Feucht e.V.	Treffpunkt: Kirchweihplatz
27.10.2017	20.00 Uhr	Kabarett - Couplet AG: "Wir kommen"	KulturSPD	Reichswaldhalle, Brauhausgasse
07.11.2017	14.00 Uhr	Rheuma-Treff	Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V. Arbeitsgemeinschaft Feucht	AWO-Begegnungsstätte, Untere Keller Str.
08.11.2017	15.00 Uhr	Kleine Vorlestunde mit Franziska Haaser	Gemeindebücherei Feucht	Gemeindebücherei, Pfinzingstr.
09.11.2017	19.30 Uhr	Monatsversammlung KTZ Feucht	Kleintierzuchtverein	Zuchtanlage, Josef-Schlosser-Weg
11.11.2017	11.11 Uhr	Rathaussturm	Markt Feucht und Faschingsgesellschaft Feucht-Fröhlich e.V.	Rathaus Feucht, Hauptstraße

Komplettbrillenaktion

Angebot gültig bis 31.10.17



Filigran. Leicht. Zeitlos.

Ausgewählte Fassungen

- mit **Einstärkengläsern** ab 99 €*
- mit **Gleitsichtgläsern** ab 279 €** (inkl. Superentspiegelung und Hartschicht)

*sph +/- 4,0 dpt, cyl 2,0 dpt **sph +/- 6,0 dpt, cyl 4,0 dpt

Augenoptik
Andera

Hauptstraße 31 · 90537 Feucht
Fon 09128 - 78 98
Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Datum	Uhrzeit
172116200	Elektrosmog-Workshop	Altdorf	Dienstag, 10.10.2017	19:30-21:45
172408102	Französisch Niveaustufe A1	Altdorf	Dienstag, 10.10.2017	18:00-19:30
172102070	"Quo vadis, Europa?" - Vortrag und Diskussion	Altdorf	Dienstag, 24.10.2017	19:30-21:00
172208100	Stimmbildung für Gesang: "Finde deine Stimme"	Altdorf	Donnerstag, 12.10.2017	18:00-19:30
172205208	Action painting - Schnupperworkshop	Altdorf	Freitag, 20.10.2017	18:00-21:00
172206300	Nützliches und Dekoratives aus Upcycling	Altdorf	Mittwoch, 25.10.2017	17:30-21:00
172209304	Tango Argentino - Grundstufe	Altdorf	Sonntag, 08.10.2017	15:00-17:00
172209400	Standardtänze - für (Wieder-) Einsteiger	Altdorf	Sonntag, 15.10.2017	15:00-16:30
172408100	Französisch für (Wieder-)Einsteiger Niveaustufe A1	Burgthann	Montag, 09.10.2017	10:30-12:00
172307340	Die Küche des Ayurveda - Einführung	Burgthann	Dienstag, 10.10.2017	18:00-21:30
172401003	Einstieg ins Arabische A1	Burgthann	Mittwoch, 11.10.2017	18:00-19:30
172406336	Englisch Niveaustufe B1+	Burgthann	Donnerstag, 12.10.2017	08:15-09:45
172307350	Kochkurs: Gesund durch den Winter!	Burgthann	Dienstag, 24.10.2017	18:00-21:30
172203026	Kunstgeschichtlicher Vortrag: Die großen biblischen Themen in der Kunst	Burgthann	Donnerstag, 26.10.2017	14:00-16:15
172201520	Zeit für mich - ein poetisch-kreativer Herbstspaziergang	Feucht	Sonntag, 08.10.2017	14:00-16:00
172208205	Musik für Wiedereinsteiger - Info-Nachmittag	Feucht	Montag, 09.10.2017	16:00-17:00
172404102	Deutsch als Fremdsprache Niveaustufe A1.0	Feucht	Dienstag, 10.10.2017	18:00-19:30
172404404	Deutsch als Fremdsprache B2	Feucht	Dienstag, 10.10.2017	18:30-20:45
172406308	English Refresher Niveaustufe B1	Feucht	Dienstag, 10.10.2017	19:15-21:15
172420104	Schwedisch Niveaustufe A1	Feucht	Dienstag, 10.10.2017	19:00-20:30
172421104	Kroatisch Einstieg - Niveaustufe A1	Feucht	Dienstag, 10.10.2017	18:00-19:30
172201610	Kreatives Schreiben	Feucht	Freitag, 13.10.2017	10:15-11:45
172205012	Akt und Portrait	Feucht	Freitag, 20.10.2017	
172115112	Wildkräuterwanderung - Zusatztermin	Schwarzenbruck	Samstag, 07.10.2017	14:00-16:00
172205204	Acrylmalerei und Mischtechniken	Schwarzenbruck	Donnerstag, 12.10.2017	19:00-21:30
172214146	Nähen: modisch und kreativ	Schwarzenbruck	Freitag, 13.10.2017	14:30-16:45
172304150	Craniosacral-Selbstbehandlung- Schritte in die achtsame Selbstwahrnehmung	Winkelhaid	Dienstag, 10.10.2017	18:45-20:00
172504010	Gesagt, gehört und doch missverstanden - Achtung und Toleranz	Winkelhaid	Dienstag, 10.10.2017	18:15-21:15
172304130	Resilienz - So machen wir uns stark für das Leben	Winkelhaid	Samstag, 14.10.2017	10:00-16:00
172503450	Natur- und Landschaftsfotografie - Herbst im Schwarzachtal	Winkelhaid	Samstag, 14.10.2017	10:00-17:00
172301612	Atem holen in Bewegung und Stille	Winkelhaid	Mittwoch, 18.10.2017	18:30-20:45
172503334	Excel 2016 Grundlagen	Winkelhaid	Mittwoch, 18.10.2017	18:30-21:30
172406350	Conversational English - Workshop Niveaustufe B1+	Winkelhaid	Samstag, 21.10.2017	09:00-12:00
172503470	Videobearbeitung mit dem Windows Movie Maker	Winkelhaid	Montag, 23.10.2017	18:00-21:00
172504014	Umgang mit Konflikten - Achtung und Toleranz	Winkelhaid	Dienstag, 24.10.2017	18:15-21:15
172304120	Gesünder essen - Generation Ruhestand	Winkelhaid	Donnerstag, 26.10.2017	10:00-12:00

www.RAMMIG-Metallbau.de

Ein guter Brauch: Wo repariert wird kauft man auch!
 Stahl-, Edelstahl- u. Metallbau; Markisen; Schaufenster; Alu-Fenster;
 Türen; Automatiktüren; Tore; Geländer; Gitter; Treppen; Service.
 Johann-Höllfritsch-Straße 33 • 90530 Wendelstein • Ruf 09129 / 28 34-0

pflgehelden® Liebevolle Pflege- & Betreuungskräfte aus Osteuropa

Pflegehelden® Franchise GmbH
 zertifiziert 2017 in Itzehoe

24h Pflege ist Vertrauenssache.
 Wir sind für Sie da:

Pflegehelden® Mittelfranken
 ☎ 0911 – 216 46 632

Die Alternative zum Pflegeheim!

Pflegehelden® Mittelfranken // Michael Schaffer
 Schwabacher Str. 78, 90763 Fürth // www.pflegehelden-mittelfranken.de

Einladung zur Herbstaktion 2017

Herbst-Preisvorteil: 25 % Rabatt!

Fr. 13. - Fr. 20. Oktober, täglich 9 - 17 Uhr, auch Sonntag!

- Terrassendächer
- Seitenelemente aus Glas
- Haustürvordächer
- Markisen
- Markisen-Neubespannung
- Beschattung für Wintergärten
- Carports
- Unterglasmarkisen
- Sonnenschirme



Markisen, Terrassenüberdachungen und Sonnenschutzsysteme, mit individueller Beratung, detaillierter Planung und fachgerechter Ausführung vom Familienunternehmen aus der Region.

Die Firma Markisen Seitz bietet ihren Kunden alles rund um das Thema Markisen, Terrassenüberdachungen und Sonnenschutzsysteme. Größten Wert legt das Familienunternehmen dabei auf höchste Qualität, von der Beratung über die Produkte bis zum Service.

Für jede Situation die optimale Lösung

Bei einem Rundgang durch die ansprechende Ausstellung in Allersberg können Sie sich einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten für Überdachungen und Sonnenschutzsysteme verschaffen.

Bei Terrassendächern ermöglicht ein modulares Baukastensystem eine enorme Vielfalt von Kombinationen. Glaselemente ebenso wie der Sonnenschutz können auch später erst nachgerüstet werden können.

Für jeden Geschmack das richtige Tuch

Wählen Sie in der Ausstellung aus den neu entworfenen Markisentuch-Kollektionen in den aktuellen Farben wie zum Beispiel Sunsilik Markisentücher mit Nano-Technologie, Visutex exklusiv oder dem altbewährten Klassiker Acryl Dralon.

Fachmännische Montage und top Service
Langjährige Erfahrung und die regelmäßige Weiterbildung der Meister und Mitarbeiter garantieren schließlich den perfekten Auf- und Einbau nach den neuesten Richtlinien und stehen für den Service bereit.

Damit Sie die für Sie optimale Lösung bekommen, nimmt sich das kompetente Seitz-Team gerne Zeit Sie umfassend zu beraten und für Sie ein schlüssiges Konzept auszuarbeiten.

Das Team von Markisen Seitz freut sich auf Ihren Besuch.

MARKISEN-SEITZ

Meisterbetrieb seit 1974

Ringstraße 2 · 90584 Allersberg · Tel. 09176 / 856 · info@markisen-seitz.de · www.markisen-seitz.de

Hilfsorganisation „Burgthann hilft“ e.V. sucht deutsche Paten für Kinder in Kenia



Im August dieses Jahres hat „Burgthann hilft“ eine eigene Schule in Kenia für 40 Kinder eröffnet. Für die Kinder und das Dorf war es ein riesengroßes Ereignis, miterleben zu dürfen, wie die Schule eingerichtet und dann schließlich eröffnet wurde. „Burgthann hilft“ hat alle Besucher mit Essen und Getränken versorgt und offiziell 40 Kinder in die Schule aufgenommen. Seit Anfang September dürfen

die Kinder täglich in die Schule gehen, haben Schuluniformen und Bücher bekommen und können zweimal am Tag essen, was in Kenia nicht selbstverständlich ist.

Die Schule hat zwei Lehrerinnen und einen Koch, die sich täglich um die Kinder kümmern.

Bei der Eröffnung waren viel mehr als 40 Kinder und alle hätten gerne zur Schule gehen wollen, doch Burgthann hilft konnte nicht mehr aufnehmen, da erst in Deutschland Paten gesucht werden müssen die der Organisation finanziell helfen. Die Patenschaft kostet im Monat 20 Euro. Damit ist gesichert, dass das Kind täglich zur Schule gehen und essen kann.

Im Internet kann man alle Kinder ansehen, die momentan zur Schule gehen. Wenn viele Paten gefunden worden sind, können mehrere Kinder aufgenommen werden.

Wer nähere Informationen möchte, kann dies im Internet auf der Homepage burgthann-hilft.de oder bei Gudrun Hartmann, Tel. 09183 / 74 60 oder bei jedem anderen „Burgthann hilft“ Vorstandsmitglied tun.

Wer spenden möchte: Bitte bei der Raiffeisenbank Burgthann IBAN DE 12 76069564 0000 858382 unter dem Kennwort: „Schule für Kenia“

Gudrun Hartmann

Glossner
PARKRESTAURANT
Ab sofort! Karpfen! Bitte vorbestellen!
 Knusprige Ente m. Preiselbeersöße, Spätzle u. Salat
 Knusprige Ente m. Currysoße, Basmatireis u. Salat
 Ente mit Kloß u. Salat
 je 11,90 €
Feucht Segersweg 9 • Tel. 09128/4585

W O O D E V E R GMBH
 Florian Endres
NEU Möbelbau – Fenster
 Fliegengitter – Rollläden
 Wintergarten – Holzdecken
 Türen – Parkett – Dachausbau
 Hauptstr. 6 90610 Winkelhaid Tel. 09187/9226233

**Jeden Freitag:
 all you can eat
 Ripperl +
 Schweinshaxen
 mit Beilagen**

Hotel-Gasthof am Platzl
Knör
 Hotel-Gasthof am Platzl
Knör
 Hauptstraße 4 · 92348 Berg
 Telefon (091 89) 44 17-0
 Telefax (091 89) 44 17-75
 e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de

- 25 modern eingerichtete Zimmer mit 50 Betten
- alle Zimmer mit SAT-TV/ Radio, Dusche oder Bad
- 2 Tagungsräume mit modernster Technik
- Räume für Festlichkeiten bis 250 Personen
- Hochzeitspezialist



Gut für Umwelt und Geldbeutel



www.feser-graf-tauscht.de



Alt gegen neu - die Feser-Graf Gruppe erhöht die Umweltprämie.

Modell	Kraftstoffverbrauch in l/100km	Audi Umweltprämie ¹	Feser-Graf Umweltprämie ¹	Aktionspreis ²	Beispielrechnung	Monatliche Lesingrate ³
z.B.: A1 Sportback 1.0 TFSI 60 kW (82 PS)	innerorts 5,1 / außerorts 3,8 / kombiniert 4,3; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 98; Effizienzklasse: A	3.000€	2.000€	12.100 €	Fahrzeupreis: 17.100,00 € Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 11.613,92 € Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 3,00 % Effektiver Jahreszins: 3,00 % Gesamtbetrag 3.204,00 €	89 €
z.B.: A3 Sportback 1.0 TFSI 85 kW (116 PS)	innerorts 5,5 / außerorts 3,9 / kombiniert 4,5; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 104; Effizienzklasse: A	5.000€	2.500€	17.150 €	Fahrzeupreis: 24.650,00 € Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 17.382,76 € Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,30 % Effektiver Jahreszins: 1,30 % Gesamtbetrag 5.004,00 €	139 €
z.B.: Q3 1.4 TFSI 92 kW (125 PS), 6-Gang	innerorts 7,1 / außerorts 5,0 / kombiniert 5,8; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 122; Effizienzklasse: B	5.000€	3.000€	20.700 €	Fahrzeupreis: 28.700,00 € Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 21.101,13 € Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,01 % Effektiver Jahreszins: 2,01 % Gesamtbetrag 6.804,00 €	189 €
z.B.: A4 Avant 1.4 TFSI 110 kW (150 PS)	innerorts 6,9 / außerorts 4,6 / kombiniert 5,4; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 128; Effizienzklasse: B	8.500€	4.000€	21.200 €	Fahrzeupreis: 33.700,00 € Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 23.292,87 € Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,25 % Effektiver Jahreszins: 2,25 % Gesamtbetrag 5.724,00 €	159 €
A5 Sportback 2.0 TFSI 140 kW (190 PS)	innerorts 7,6 / außerorts 4,8 / kombiniert 5,8; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 131; Effizienzklasse: B	8.500€	4.000€	25.550 €	Fahrzeupreis: 38.050,00 € Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 25.790,23 € Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,97 % Effektiver Jahreszins: 2,97 % Gesamtbetrag 7.164,00 €	199 €
z.B.: A6 Avant 2.0 TDI ultra 110 kW (150 PS)	innerorts 5,3 / außerorts 4,0 / kombiniert 4,5; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 117; Effizienzklasse: A+	10.000€	5.000€	28.650 €	Fahrzeupreis: 43.650,00 € Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 29.025,50 € Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,73 % Effektiver Jahreszins: 1,73 % Gesamtbetrag 8.244,00 €	229 €
z.B.: Q5 2.0 TDI 110 kW (150 PS)	innerorts 5,2 / außerorts 4,0 / kombiniert 4,5; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 117; Effizienzklasse: A+	6.000€	4.500€	29.450 €	Fahrzeupreis: 39.950,00 € Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 30.271,26 € Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,97 % Effektiver Jahreszins: 2,97 % Gesamtbetrag 9.324,00 €	259 €
z.B.: Q7 3.0 TDI quattro 200 kW (272 PS)	innerorts 6,3 / außerorts 5,6 / kombiniert 5,9; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 154; Effizienzklasse: A	10.000€	7.000€	46.300 €	Fahrzeupreis: 63.300,00 € Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 47.684,51 € Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,86 % Effektiver Jahreszins: 2,86 % Gesamtbetrag 16.164,00 €	449 €

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

1) Dieses Angebot gilt bis 31.12.2017 beim Kauf des genannten Fahrzeugs und gleichzeitiger Verschrottung Ihres Pkw-Dieselfahrzeugs (fabrikatsunabhängig) mit Schadstoffklasse EURO 1 bis EURO 4 mit mindestens 6 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot nur solange Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Weitere Aktionsbedingungen erhalten Sie vor Ort bei Ihrem Händler der Feser-Graf Gruppe. 2) zzgl. Überführungskosten i.H.v. 899,- € und zzgl. Zulassungskosten. 3) Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt.

Eine Empfehlung der Feser, Graf & Co. Automobil Holding GmbH, Heisterstraße 6-10, 90441 Nürnberg, an die Tochter-Autohäuser. Eine Liste dieser Autohäuser finden Sie im Internet unter www.feser-graf.de

FESER LAUF
Ein Unternehmen der Feser-Graf Gruppe

Feser Lauf GmbH, Röthenbacher Straße 28, 91207 Lauf
Tel: 0 91 23/94 01-100, info.lauf@feser-graf.de

FESER GRAF
GRUPPE

Oscar Preisträgerin besucht Clearingstelle

Im Umfeld des Menschenrechtsfilmfestivals in Nürnberg besuchte Schauspielerin Vanessa Redgrave eine Clearingstelle der Rummelsberger Diakonie in Nürnberg.



Rummelsberger
Diakonie

Nürnberg – Die britische Schauspielerin und Oscar-Preisträgerin Vanessa Redgraves präsentierte zur Eröffnung des 10. Filmfestivals für Menschenrechte in Nürnberg ihr Regie-Debüt „Sea Sorrow“. In dem Filmessay verwebt Redgrave ihre eigene Fluchtgeschichte als Kind im Zweiten Weltkrieg mit der Situation von Flüchtlingen von heute.

Das Thema Flucht und Geflüchtete liegt der engagierten Schauspielerin sehr am Herzen, deshalb nutzte sie ihren Besuch in Nürnberg und besuchte eine Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Ausländer der Rummelsberger Diakonie in der Juvenellstraße.

Vanessa Redgrave sprach mit den Jugendlichen der Einrichtung, die gerade Deutschunterricht hatten, beglückwünschte sie zur gelungenen Flucht und wünschte ihnen alles Gute für ihre Zukunft. Insbesondere wünschte sie den jungen Männern und Frauen „eine gute Bildung, Ausbildung und ein gutes Leben“. Bei den Mitarbeitenden erkundigte sie sich nach den Inhalten ihrer Arbeit und betonte, wie wichtig es sei, den jungen Flüchtlingen Sicherheit und ein Zuhause zu geben. Eine Stunde nahm sich die 80-Jährige Zeit für die jungen Schutzsuchenden und Mitarbeitenden der Clearingstelle, begleitet von ihrem Sohn Carlo Nero und Festival-Leiterin Andrea Kuhn. „Flüchtlingsarbeit liegt mir sehr am Herzen“, so Redgrave. Deshalb unterstützte sie Organisationen, die sich für Familienzusammenführungen in Europa einsetzen. Familienzusammenführungen für Geflüchtete führt auch die Rummelsberger Diakonie seit über zehn Jahren durch, im Psychosozialen Zentrum in Nürnberg. Bei ihrer Eröffnungsrede zum Menschenrechtsfilmfestival am Abend bezog sich Redgrave noch einmal auf den vorangegangenen Besuch, der sie sehr beeindruckt habe: „Ich habe heute mit jungen Flüchtlingen und Mitarbeitenden einer lutherischen Einrichtung in Nürnberg gesprochen und sie erzählten mir, dass im Bundesland Bayern afghanische Asylsuchende abgeschoben werden.“ Das sei furchtbar und hätte sie das gewusst, hätte sie das Thema bei ihrem Besuch im Bundesamt für Migration am Tag zuvor thematisiert.

Text: Stefanie Dörr
Fotos: Thorsten Heuser



Im Umfeld des Menschenrechtsfilmfestivals in Nürnberg besuchte Schauspielerin Vanessa Redgrave eine Clearingstelle der Rummelsberger Diakonie in Nürnberg. Mit dabei war ihr Sohn Carlo Nero (ganz hinten) sowie Filmfestival-Leiterin Andrea Kuhn (li.).



Vanessa Redgrave sprach mit Mitarbeitenden der Rummelsberger Diakonie und betonte, wie wichtig es sei, den jungen Flüchtlingen Sicherheit und ein Zuhause zu geben. Hier im Gespräch mit Bereichsleiterin Elisabeth Schröder.

VdK-Altendorf informierte über Betreutes Wohnen in Gastfamilien

Die Sozialpädagogin (FH) Gabriele Dietz vom Sozialpädagogischen Zentrum (STZ) informierte beim VdK-Begegnungsnachmittag in Winkelhaid, im Landgasthof „Zur grünen Linde“ über Betreutes Wohnen in Gastfamilien.

Was ist „Betreutes Wohnen in Gastfamilien“?

Wohnen in Gastfamilien ist ein ambulantes Betreuungsangebot für erwachsene Menschen, die mit psychischen und/oder geistigen oder körperlichen Behinderungen leben oder davon bedroht sind und umfassender Unterstützung bedürfen.

Die Betreuung in Familien ist vorrangig für Menschen gedacht, die lange Zeit in Kliniken oder Heimen untergebracht waren und derzeit nicht in der Lage sind, ein eigenständiges Leben ohne Betreuung zu führen bzw. die nicht von ihren eigenen Familien betreut werden können.

Das Leben in einer Gastfamilie kann im Einzelfall eine stationäre Aufnahme / einen Wohnheimaufenthalt vermeiden und ist geeignet für Menschen mit Behinderung, die im Rahmen des ambulant betreuten Wohnens nicht adäquat versorgt werden können, aber keiner vollstationären Unterbringung bedürfen. Wir suchen Gastfamilien in ganz Mittelfranken - werden Sie aktiv!

Wir vermitteln Gastfamilien in Mittelfranken, die bereit sind, eine oder mehrere Personen innerhalb ihres Familienverbundes im Alltag zu begleiten. Unser Fachdienst gewährleistet eine regelmäßige Beratung und Betreuung der Gastfamilien, sowie Begleitung des Gastes.



Brigitte Jäger, Vorsitzende des VdK-Altendorf bedankte sich bei Sozialpädagogin (FH) Frau Gabriele Dietz für ihren sehr interessanten, umfassenden Vortrag.

Sie erhalten fachliche Unterstützung, Information und Beratung bis hin zu begleitenden und intensiven individuellen Angeboten, je nach aktuellem Bedarf. Die MitarbeiterInnen führen regelmäßige Hausbesuche durch, es können aber je nach Erforderlichkeit auch telefonische Kontakte sowie Termine und Begleitungen außerhalb des eigenen Haushaltes stattfinden. Jeder Vermittlung geht ein ausführliches Kennenlernen und Probewohnen voraus, welches die Grundlage für eine gemeinsame Entscheidung bildet. Als Gastfamilie erhalten Sie Betreuungsgeld, Vergütung für Unterkunft und Nebenkosten und Verpflegungsgeld. Eine lebhaft Diskussion folgte dem Vortrag von Frau Dietz. Weitere Informationen können Sie unter www.sozialteam.de erhalten.

„Älterwerden im Nürnberger Land“ – Landkreisweite Aktionswoche vom 9. bis 13. Oktober

Nürnberger Land (LRA) – Je älter Menschen werden, desto unterschiedlicher sind ihre Bedürfnisse und umso vielfältiger ihre Lebenslagen und -stile. Die Angebote der Aktionswoche „Älterwerden im Nürnberger Land“ vom 9. bis 13. Oktober greifen diese Vielfalt des Älterwerdens auf. Zu den Schwerpunktthemen „Wohnen im Alter“, „Gesundheit im Alter“, „Potentiale des Alters“, „Rat und Unterstützung im Alter“ wird Seniorinnen und Senioren, ihren Angehörigen und Interessierten eine vielfältige Palette an Veranstaltungen geboten. Auch „Tage der offenen Tür“ verschiedener Anlaufstellen, Vorträge, Informationsveranstaltungen, eine Filmvorführung, Ausstellungen und Mitmachaktionen zählen zum Programm.

Wenn sich Menschen das Leben im Alter vorstellen, geht es nicht nur darum, wie Pflege und Betreuung sichergestellt werden können, sondern auch, wie der noch vor einem liegende Lebensabschnitt möglichst selbstständig und erfüllt gestaltet werden kann. Die Aktionen zu den Themen „Wohnen im Alter“, „Gesundheit im Alter“, „Potentiale des Alters“ sowie „Rat und Unterstützung im Alter“ bieten ein breites Spektrum an kreativen Mitmachangeboten und Informationsveranstaltungen. Im Gespräch können Seniorinnen und Senioren eigene Stärken neu entdecken und für sich nutzen.

Viele Seniorinnen und Senioren sind aktiv und möchten ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen in vielfältiger Weise einbringen. Wer daher über die Möglichkeiten und Chancen ehrenamtlichen Engagements mehr erfahren möchte, erhält hier die Gelegenheit dazu.

Mit zunehmendem Alter steigt aber auch das Risiko, auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Im Rahmen der Aktionswoche wird daher ebenso den Themen Demenz und Pflege Raum gegeben. Die meisten älteren Menschen möchten solange wie möglich im vertrauten Wohnumfeld leben. Bei den Angeboten zum Thema „Wohnen“ werden viele Ideen und Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sein Zuhause an die veränderten individuellen Bedürfnisse anpassen kann.

Darüber hinaus finden sich viele Anregungen zum Mitmachen und Aktivsein. Ob man etwas für die Beweglichkeit oder das Gedächtnis tun will: bei der Aktionswoche wird man fündig.

nürnberger  land

Aktionswoche



„Älterwerden im Nürnberger Land“
9. bis 13. Oktober 2017

Mitreden, mitmachen, sich inspirieren lassen – die Aktionswoche „Älterwerden im Nürnberger Land“ vom 9. bis 13. Oktober bietet die Gelegenheit dazu.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungsorten und -zeiten finden sich im Programmheft, welches u.a. bei allen Gemeinden des Landkreises ausliegt. Das Programmheft ist auch im Internet abrufbar unter: <http://aelterwerden.nuernberger-land.de>.

Feuchter Näh- und Änderungsservice, Stickarbeiten (FEUCHT-MOOSBACH)

Hose kürzen ab 8,- €

Buchstaben sticken ab 1,- €

Telefon
(091 28)
7 24 1142



Öffnungszeiten: Mo - Mi 9 - 18 Uhr. Termine nach Vereinbarung

Preis gekippt.



Unser Herbstangebot für Sie:
Pongratz-Alu-Rückwärtskipper
1500 kg Einachser, gebremst
2300 x 1510 mm

nur 1.999,-€

Anhängerkennzeichen
Rabenstein

Pongratz

Nordbayerns Großauswahl: Mühlstraße 26 | Dietersheim / NEA
www.anhaenger-rabenstein.de | Tel. 09161 / 61659

MURK - MODE auf 6.000 qm



Infos + Termine: Feiertag 3.10. von 12-17 Uhr geöffnet
bereits um 11.30 Uhr Bieranstich und
50 Liter Freibier + Blaskapelle W`roth,

13.-15.10. Kirchweih mit starken Angeboten
Bewirtung im Festzelt & Live-Musik
➔ So. 15.10.17 von 12-17 Uhr geöffnet

MURK

www.murk.de

Tel. 09548/9230-0
direkt an der A3 N-Wü
96193 Wachenroth

Zum Derby nach Winkelhaid

Während es für die Gastgeber das erste Pflichtspiel war reisten die Gäste vom TSV 1904 Feucht mit dem Sieg gegen Schwaig als Tabellenführer an. Die Feuchter konnten erstmals in Bestbesetzung antreten. In den Doppeln entwickelte sich sowohl zwischen Wallinger/Koch gegen Bernhard Hofmann/Eckenhof als auch Schreiter/Bartaun gegen Brunner/Rupp ein spannendes Spiel, das die Winkelhaider jeweils im 5. Satz für sich entscheiden konnten. Bauer/Rau konnten gegen Grünbeck/Roland Hofmann den Vorsprung sogar auf 3:0 ausbauen. Damit bahnte sich hier ein Heimsieg an, galten die 04er im Doppel doch als sehr stark. Was danach jedoch folgte lässt sich nur mit Siegeswillen und geschlossenem Mannschaftsgeist titulieren! Brunner hatte nur im ersten Satz mit Schreiter Schwierigkeiten und konnte sich mit 3:1 durchsetzen. Bernhard Hofmann wusste gegen Wallinger und dessen Materialspiel zu überzeugen und gewann mit 3:0. Grünbeck sah nach einem 1:2 Satzrückstand schon wie der Verlierer gegen den famos spielenden Bauer aus, wurde aber taktisch neu eingestellt und drehte das Spiel noch zum 3:2. Koch verlangte Eckenhof alles ab, doch der Feuchter kämpfte sich zu seinem Spiel und gewann 3:1. Rau spielte gegen Roland Hofmann teilweise

unglaubliche Bälle, doch Hofmann setzte seine Noppen auf der Rückhand immer wieder gut in Szene und behielt mit 3:2 die Oberhand. Bartaun machte es gegen Rupp sehr spannend, es ging hin und her. Rupp konnte erst im letzten Satz sein Topspinnspiel durchbringen und sicherte sich den 3:2 Erfolg. Neuer Spielstand damit 3:6. Schreiter musste sich dem druckvollen Spiel von Bernhard Hofmann mit 0:3 geschlagen geben. Wallinger machte ein gutes Spiel gegen Brunner, doch dessen Rückhand traf nun öfter und er gewann mit 0:3. Bauer spielte gegen Eckenhof seine Routine aus und ging mit 2:0 nach Sätzen in Führung. Doch der Feuchter kämpfte sich ins Spiel zurück und platzierte Bauer eins um andere Mal aus, so dass er die nächsten drei Sätze gewann und mit 3:2 siegte. Gegen bravurös aufspielende und kämpfende Winkelhaider setzte sich die Mannschaft des TSV 1904 Feucht somit 9:3 durch. Das nächste Spiel bestreiten die Feuchter am 06.10.17 ab 20.00 Uhr am Segersweg.

IN EIGENER SACHE

Redaktionelle Beiträge einreichen:

Wichtiger Hinweis an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen aus den Vereinen und anderer Institutionen! **Jeder eingereichte Beitrag oder Veranstaltungshinweis erfolgt unter Vorbehalt.** Zum einen sollten die Beiträge und Veranstaltungstermine für eine große Anzahl von Lesern von Interesse sein (z. B. vorzugsweise Aktivitäten und Mitteilungen aus dem Verbreitungsgebiet) und zum anderen muss in der jeweiligen Ausgabe genügend Raum für die Veröffentlichung durch das Anzeigenaufkommen zur Verfügung stehen.

Bedenken Sie bitte: **kurze, informative Beiträge** - gerne auch mit Bild - bevorzugt der interessierte Leser. Wir bitten Sie daher, beim Einreichen der Berichte auf den Umfang zu achten. Außerdem bitten wir Sie, möglichst frühzeitig und aktuell Ihre Texte einzureichen. Beachten Sie auch die Qualität Ihrer Bilder. Schlechtes Bildmaterial können wir leider nicht veröffentlichen.

Ob ein Text abgedruckt wird, entscheidet **unsere Redaktion** jeweils im Einzelfall. Sie behält sich dabei redaktionelle Änderungen vor.

Texte von Veranstaltungen und Ereignissen erst 6 Wochen nach dem Termin oder noch später einzureichen, muss im Sinne unserer Leser und der **Aktualität** zum Nichtabdruck führen. Ankündigungen werden gegenüber Nachberichten vorrangig veröffentlicht.

WICHTIGES ZUR EINSENDUNG:

- Senden Sie Fotos bitte gesondert (nicht in der Textdatei!) als JPEG mit einer Größe von möglichst 3000 Pixeln (lange Seite) oder einer Auflösung von 300 dpi (etwa 1 bis 2 MB groß) ein.
- Bitte bearbeiten Sie die Fotos nicht, achten Sie beim Fotografieren lediglich darauf, dass die Datums- und Uhrzeitangabe nicht auf dem Foto zu sehen ist.
- Beschriften Sie die Fotos klar und verständlich und teilen Sie uns in der Textdatei mit, was auf den Fotos zu sehen ist. Bitte reichen Sie Ihren Text als Word-Dokument oder reinen Mailtext ein.
- Bitte denken Sie daran, den Vor- und Nachnamen des Autors anzugeben. Mit dem Einreichen Ihrer Beiträge erteilen Sie uns die Erlaubnis, diese uneingeschränkt zu veröffentlichen.
- Den Termin für den Redaktionsschluss der jeweils kommenden Ausgabe finden Sie auf Seite 3 beim Inhaltsverzeichnis.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen beim Schreiben und Fotografieren. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Weitere Fragen beantworten wir gerne auch telefonisch.

Ihr Reichswaldblatt Verlag – Lydia Seifert

MondscheinMarkt in Schwarzenbruck war wieder SonnenscheinMarkt



SCHWARZENBRUCK. Der Wetterbericht war miserabel, Regenwahrscheinlichkeit bei 90%. Temperaturen um die 12 Grad. Und dann - wieder einmal mehr - schlägt die Realität zu: Sonnenschein zum MondscheinMarkt am 6. September auf dem Plärler in Schwarzenbruck. So ist es immer - und so soll es immer sein. Windig, sonnig, wolbig - das waren die Rahmenbedingungen für die große Party mit dem Thema 50er-Jahre. Die Veranstalter von Gemeinde und KulturNetzwerk luden ein - und viele viele kamen. Es war nicht ganz so voll wie im August, aber es war wie immer: entspannt, fröhlich, schön. Schöne Tischdekorationen (großer Dank an Elke Schuster vom KulturNetzwerk), schöne Musik der Band SILVER MELODY aus den 50er-Jahren (die leider etwas leise rüberkam ...) schöne Angebote von den Betreibern der Bude. Und nicht nur der MondscheinMarkt hatte einiges zu bieten. Auch die 50er-Jahre setzten Zeichen - damals wie heute. Damals setzte sich Elisabeth II auf den Thron, Fidel Castro kam an die Macht, Elvis diente bei der Army in der Bundesrepublik und der Film „Der dritte Mann“ wurde ein Kassenschlager. Es war ein spannendes Jahrzehnt. Und heute: als kleines Dankeschön für alle 50er, also alle, die in den 50er-Jahren geboren wurden, gab's ein Freigetränk bei der fleissigen Feuerwehr, die einmal mehr für Bier, Wasser und Softdrinks sorgte. So ging ein wieder toller MondscheinMarkt mit später etwas kühleren Temperaturen und statt Sonnen- Mondschein zu Ende, wie er begonnen hatte: entspannt. Dass es dann um kurz vor Mitternacht in Schwarzenbruck zu regnen begann, sei nur am Rande erwähnt - der 42. aller MondscheinMärkte war schon Geschichte. Eine schöne Geschichte. Der nächste (und für dieses Jahr letzte MondscheinMarkt fand am Donnerstag, den 5. Oktober statt.

Fritz Schneider, KulturNetzwerk Schwarzenbruck, 09128 8110
www.kulturnetzwerk-schwarzenbruck.de

Azubi-Akademie mit sechzig Auszubildenden auf Rekordniveau

Nürnberger Land (Ira) – Zum Start in das siebente Jahr der BDS-Azubi-Akademie haben sich die Auszubildenden beider Klassen bei der E-T-A in Altdorf getroffen. Die Akademie im Nürnberger Land ist die älteste in Nordbayern und mit sechzig Auszubildenden die größte Mittelfrankens.

Es ist mittlerweile schon Tradition, dass sich die Teilnehmer der BDS-Azubi-Akademie zum Start in das neue Schuljahr in einem der teilnehmenden Unternehmen treffen. Heuer hatte die Firma E-T-A Elektrotechnische Apparate in Altdorf ihre Pforten geöffnet. Robert Gottschalk, Segmentleiter und technischer Ausbilder, begrüßte die jungen Menschen im Beisein von Andrea Rübenach, Geschäftsführerin des BDS in Mittelfranken, Frank Richartz von der Wirtschaftsförderung des Landkreises sowie Akademiekoordinator Helmut Pfahler vom Berufsbildungswerk Rummelsberg. Die Organisatoren freuten sich, dass mit sechzig Auszubildenden ein neuer Teilnehmerrekord erreicht wurde. Nichtsdestotrotz können auch jetzt noch weitere Unternehmen mit ihren Auszubildenden einsteigen.

Nach einer Firmenpräsentation durch Auszubildende der E-T-A lernten die Teilnehmer bei einer Unternehmensführung die Produktion des Unternehmens kennen. Sichtlich beeindruckt zeigte man sich von der modernen Organisationsform und den interessanten Arbeitsabläufen.

Die BDS-Azubi-Akademie ist eine Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises Nürnberger Land und des Bundes der Selbstständigen in Mittelfranken unter Schirmherrschaft von Landrat Armin Kroder. Sie wird auch vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration ideell unterstützt. Dies unterstreicht die Wertigkeit dieser Einrichtung. Das Prinzip ist einfach: Mehrere Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen schließen sich zusammen und unterrichten ihre Auszubildenden gemeinsam. Hierdurch erreicht man eine größere Themenvielfalt bei gleichzeitig geringerer Belastung der Ausbildungsverantwortlichen. Das Modell stellt eine ideale Ergänzung zu den durch die Ausbildungsordnung vorgegebenen Inhalten dar. Die Mischung der beteiligten Unternehmen ist so bunt und unterschiedlich wie die angebotenen Unterrichtsthemen. Die Vielfalt der Unternehmen spiegelt sich auch in der Auswahl der Themen wieder.



V.l.n.r.: Akademiekoordinator Helmut Pfahler, Geschäftsführerin BDS Mittelfranken Andrea Rübenach, Anja Seuss und Robert Gottschalk von der E-T-A, Frank Richartz von der Wirtschaftsförderung

Hierzu zählen gesunde Ernährung, Drogenprävention und Telefontraining ebenso wie die interkulturelle Kommunikation.

Derzeit gibt es zwei Klassen, wovon sich eine bei der E-T-A in Altdorf und die andere im Landratsamt in Lauf trifft. Zusätzliche Firmen sind mit ihren Auszubildenden noch herzlich willkommen. Für das Projekt stehen Andrea Rübenach (Tel. 0911 / 941 31 60, E-Mail: andrea.ruebenach@bds-bayern.de) oder Frank Richartz (Tel. 09123 / 950-6064, E-Mail: f.richartz@nuernbergerland.de) als Ansprechpartner zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter: wirtschaft.nuernberger-land.de.

(Foto: privat)



Bauwerksmechaniker/in
für Abbruch und Betontrenntechnik bzw.
Geräteführer/innen und Bohrhelfer/innen

außerdem
Auszubildende
zum/zur Bauwerksmechaniker/in

Bewerbungen bitte an:

FINDEIS Betonbohrservice GmbH
Neuseser Str. 19, 90455 Nürnberg
oder per E-Mail an: info@findeis.com
mehr Infos unter www.findeis.com

FINDEIS
BETONBOHRSERVICE



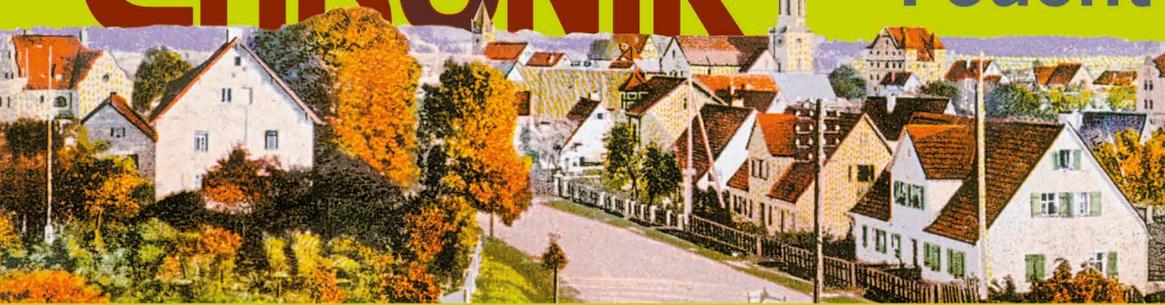
MARC AUREL



Andrea Arnold
Hauptstraße 12
90537 Feucht
Tel. 0 91 28-154 32



CHRONIK Markt Feucht



Die Firma Radlmaier KG

Nach Aufzeichnungen von Heinz Maurer
und Georg Werner Radlmaier

Redaktion Konrad Barthel

Diese Sonderseite „Chronik Markt Feucht“ – Der Alte Kanal - veröffentlichen wir in loser Reihenfolge. Der Text und die Bilder werden uns vom Markt Feucht (Arbeitskreis Chronik Feucht) zur Verfügung gestellt.



Firma Radlmaier in der Fischbacher Straße nach 1930



Die Firma wurde 1878 von Georg Radlmaier in Nürnberg an der Sigmundstrasse unter dem Namen "Erste Nürnberger Kunststein- und Cementwarenfabrik" gegründet und bestand mehr als 100 Jahre als Familienbetrieb. Anfang der zwanziger Jahre erfolgte die Umwandlung von einer GmbH in eine AG und die Errichtung eines Zweigbetriebes auf dem Industriegelände in Feucht, Fischbacher Str. 175. Mitte der dreißiger Jahre erfolgte die Umwandlung in eine KG.

Hergestellt wurden Betonwaren und Betonwerksteine für den Hoch- und Tiefbau, wie: Platten für Innen und Außen, Treppen- und Fassadenverkleidungen, freitragende Treppenkonstruktionen,

Trennwandsysteme, Architekturteile verschiedenster Art auch in steinmetzmäßiger Bearbeitung, häufig in Terrazzoausführung. Objektbezogener, flexibler Kundenservice, sowie Montage durch qualifizierte Verleger waren selbstverständlich und erfüllten die Anforderungen anspruchsvoller Bauvorhaben (Kirchen, Museen, Kaufhäuser, Schulen, Krankenhäuser, Industrie- und Verwaltungsgebäude im öffentlichen und kommerziellen Bereich).

Im Tiefbaubereich wurden nahezu alle vorkommenden Betonfertigteile, von Beeteinfassungen bis zu Klärgruben, Klein- und Großrohre für die Kanalisation bis zu Eisenbahnschwellen produziert.

Während des Krieges mussten zwangsläufig auch kriegsbedingte Produkte hergestellt werden, die den Luftschutz betrafen, z.B. Betonfertigteile, die vor Hauseingängen und Fenstern, mit Sand gefüllt, zu Schutzwänden aufgebaut wurden.

Den Älteren werden auch noch die aus starkwandigen, hochbewehrten Fertigteilingen bestehenden runden Beobachtungsbunker mit schmalen Sehschlitzen in Erinnerung sein. Sie standen u.a. auf städtischen Straßen oder in Bahnhöfen oder auf Fabrikgrundstücken, um bei Fliegerangriffen Beobachtungsposten platzieren zu können, die dann ggf. Meldungen über Brände oder andere Schäden weiterleiten konnten.

Ein Tieffliegerangriff auf offener Straße hat dem Werksgründer (Feucht) und Firmenleiter, Edmund Radlmaier, im Alter von 49 Jahren das Leben gekostet. Nachfolger in der Geschäftsleitung wurde sein Bruder Hermann und später sein Sohn, Dipl.-Ing. Werner Radlmaier. Die Werksleitung in Feucht übernahm der bisherige Leiter des Konstruktionsbüros Feucht, Hugo Maurer.

Das Werk beschäftigte bis zu 150 Mitarbeiter und blieb auch nach dem Krieg ein wertvoller Arbeitgeber für Feucht und das Umland. Das Absatzgebiet, von örtlichen Vertretungsbüros betreut, erstreckte sich von Hamburg bis Passau und von Trier bis Berlin. Das Werk gehörte über lange Zeit



Die Belegschaft in früheren Zeiten



Freitragende Treppenkonstruktion um 1950



Firmengelände um 1952. Im Hintergrund die katholische Kirche von Feucht



Firma Radlmaier in der Fischbacher Straße nach 1930

mit zu den größten Gewerbesteuerzahlern der Marktgemeinde.

Erwähnt sei auch noch, dass die Firma Georg Radlmaier KG. in den fünfziger Jahren einen Marktbrunnen in steinmetzmäßiger Ausführung spendete, auf dessen Mittelsäule das Wahrzeichen der Gemeinde, ein Imker stand. Der ursprüngliche Brunnen aus Metall fiel der Korrosion zum Opfer, der nachfolgende musste dem Verkehrsfortschritt weichen.

Im Jahr 1968 wurde das Betriebsgelände in Feucht an die Firma Heuman verkauft, weil die Produktpalette mit dem hohen Anspruch der Firma an die eigene Qualität wirtschaftlich nicht aufrecht zu erhalten war.



Firmengelände um 1952



Steuern

THEMA · STEUERN

Das zweite Bürokratieentlastungsgesetz – Wenn man sich auch über Kleinigkeiten freuen kann

Wenn die Bürokratie eine Entlastung von der Bürokratie verspricht, sollte man nicht zu viel erwarten. Auch wenn der Gesetzestitel „Zweites Bürokratieentlastungsgesetz“ zunächst sehr hoffnungsvoll erscheint. Der große Wurf ist es nicht - aber immerhin: zu ein paar kleinen Änderungen hat es gereicht.

Selbsternanntes Ziel des zweiten Bürokratiegesetzes ist es, die bürokratischen Hindernisse vor allem in kleineren Betrieben und Handwerksbetrieben abzubauen und ihnen die Verfahrensabläufe zu erleichtern. Dies soll unter anderem durch eine Änderung der Regelung für die Aufbewahrung von Lieferscheinen erfolgen. Bisher mussten die Lieferscheine zwischen 6 und 10 Jahre lang aufbewahrt werden. Dies soll sich nun rückwirkend ab 01.01.2017 ändern. Zugegangene Lieferscheine müssen künftig nur bis zum Erhalt der entsprechenden Rechnungen aufbewahrt werden, sofern sie nicht in besonderen

Fällen als Buchungsbeleg dienen. Ähnlich verhält es sich bei den abgesandten Lieferscheinen. Sobald die zugehörige Rechnung versandt wurde, kann der Lieferschein entsorgt werden. Das soll vor allem die Kosten für die Aufbewahrung senken und eine übermäßige Papierflut verhindern.

Eine weitere Änderung gab es im Bereich der Geringwertigen Wirtschaftsgüter - kurz GWG. Die bisherige Untergrenze, damit ein GWG nicht im Anlagevermögen erfasst werden muss, lag bisher bei 150 €. Diese Grenze wird für GWGs, die nach dem 31.12.2017 angeschafft werden, auf 250 € erhöht. Eine andere Grenze für GWGs, nämlich die, bis zu deren Wert die Anschaffungskosten in voller Höhe abgezogen werden können (bisher: 410 €, neu ab 2018: 800 €) wurde nicht durch das „Bürokratieentlastungsgesetz“, sondern durch das „Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassung“ geändert. Dort hätte man

die Änderung wohl eher nicht vermutet. Nachdem ab 2018 der Sofortabzug bei Anschaffungen bis zu einem Betrag von 800 € möglich sein soll, sollte man insoweit prüfen, ob geplante Anschaffungen, die voraussichtlich zwischen 410 € (alte Obergrenze) und 800 € (neue Grenze) liegen, nicht bis in 2018 verschoben werden können, damit ein sofortiger Abzug möglich ist. Auch im Bereich der Lohnsteuer gibt es Änderungen bei den Grenzen. Bisher musste die Lohnsteuervoranmeldung quartalsweise abgegeben werden, wenn die abzuführende Lohnsteuer

Dr. Mitzel
R e c h t s a n w ä l t e
Wurm

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Partnerschaftsgesellschaft

Zweigstelle **Feucht**
Hauptstraße 55
Tel: (09128) 911 87 60
Mail: ra@mitzel-wurm.com
www.mitzel-wurm.com

Kanzlei **Nürnberg** Zweigstelle **Neunkirchen a. S.**
Oedenberger Straße 159 Brückenstraße 27
Tel: (0911) 91 97 21 Tel: (09153) 92 53 75

Termine nach Vereinbarung (auch samstags)

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Handelsrecht
- Insolvenzrecht
- Miet- & Pachtrecht
- Strafrecht & Owi
- Verkehrsrecht

& Recht



mindesten 1.080 € und höchstens 4.000 € beträgt. Die Höchstgrenze von 4.000 € wird nun rückwirkend ab 2017 auf 5.000 € angehoben, wovon sowohl die Arbeitgeber, als auch die Finanzverwaltung profitieren.

Die Pauschalierungsgrenze der Lohnsteuer für kurzfristig Beschäftigte wurde ebenfalls angehoben. Statt des bisherigen durchschnittlichen Tageslohns von 68 € gilt ab 2017 ein Höchstwert von 72 € damit die Lohnsteuer mit einem pauschalen Prozentsatz abgeführt werden kann. Diese Anpassung resultiert aus der Erhöhung des Mindestlohns auf 8,84 €.

Schließlich wurde auch noch die umsatzsteuerliche Grenze für Kleinbetragsrechnungen angehoben. Diese lag bislang bei 150 €. Ab 2017 gilt eine Rechnung bis zu einem Gesamtbetrag von 250 € als Kleinbetragsrechnung und hat somit weniger Voraussetzungen zu erfüllen, um einen Vorsteuerabzug zu ermöglichen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Änderungen durch das Zweite Bürokratieentlastungsgesetz zwar ein Schritt in die richtige Richtung sind, allerdings sind die Vereinfachungen zu gering, als dass man von einer wirklichen Entlastung sprechen könnte. Doch vielleicht erwartet uns demnächst schon das dritte Bürokratieentlastungsgesetz. Und solange der große Wurf auf sich warten lässt, üben wir uns einfach in der Kunst der kleinen Schritte.

Steuern ganz nüchtern: Wiesnbrezn auf dem Oktoberfest in bestimmten Fällen steuerbegünstigt

Steuern sind nüchtern und langweilig? Stimmt! Aber manchmal muss man halt doch schmunzeln, wenn man sieht, welche Fälle so vor dem Finanzgericht landen. Und ob alle Beteiligten bei dem Streit noch ganz nüchtern waren? Wir gehen mal davon aus.

Noch rechtzeitig zum Oktoberfest hat der Bundesfinanzhof (mit Sitz in München!) also entschieden, dass die „Wiesnbrezn“ die ein Brezelverkäufer auf dem Oktoberfest in Festzelten an die Gäste des „personenverschiedenen“ (was für ein schönes Wort! Für Scrabble merken!) Festzeltbetreibers verkauft, dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 % für Lebensmittel unterliegt. Dies gilt natürlich dann nicht, wenn der Verkauf durch den Festzeltbetreiber selbst erfolgt, und die Brezeln im Sitzen verzehrt werden. Dann liegt nämlich ein „Restaurantumsatz“ vor, der mit 19% versteuert wird. Wir sind sicher, dass der typische Wiesnbesucher vollständiges Verständnis für solch feinsinnige Unterscheidungen hat und der Brezenverkäufer natürlich eine etwaige Steuerermäßigung vollständig an seine Kunden weitergibt. Wenn Sie also das nächste Mal auf dem Oktober- oder Altstadtfest sind, fragen Sie doch einfach mal den Brezenverkäufer, ob er denn eine Breze zu 7 % oder 19 % verkauft. Ein ungläubiger Gesichtsausdruck ist Ihnen garantiert. Na denn: Prost !

*Diplom-Kaufmann Peter Oehlen
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Peter Oehlen ist Partner der Kanzlei Beck Oehlen Kaltenbrunner*

Rechtsanwalt Michael Schwarz

Pfizingplatz 1 · 90537 Feucht
Tel. (0 91 28) 30 28 · Fax (0 91 28) 1 35 04
E-Mail: RA.Schwarz.Michael@gmx.de

OSWIN SPACHTHOLZ

Rechtsanwalt

www.spachtholz.de

Feucht
Pfizingstraße 1a
**Tel. (0 91 28)
1 28 18**

Telefax (0 91 28) 1 28 30
e-mail: kanzlei@spachtholz.de



Zivilrecht einschließlich
Familien- und Erbrecht,
sowie Mietsachen,
Verkehrsrecht,
Straf- und
Bußgeldsachen,
Arbeitsrecht,
Mediation

BECK · OEHLER · KALTENBRUNNER

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

Nürnberg
Schmausenbuckstraße 90
90480 Nürnberg
Tel: 0911 · 54 49 51 /-52
Fax 0911 · 54 12 40

www.beck-oehlen.de

Lauf
Siebenkeesstraße 6
91207 Lauf
Tel: 09123 · 40 05
Fax 09123 · 99 315

info@beck-oehlen.de

Messe erleben und Neues entdecken – Consumenta 2017

Die Erlebniswelt der Consumenta bietet vom 28. Oktober bis 5. November Angebote und Mitmachaktionen zu den Themen Bauen und Renovieren, Wohntrends, Familienspaß sowie Gesundheit und Hobby.



Die Region genießen

Im Mittelpunkt steht dabei alles „aus der Region, für die Region“. Verschiedene Landkreise, Städte und Gemeinden zeigen die schönsten Seiten der Heimat. Ein unterhaltsames Programm gibt es mit den Sendern des Funkhauses Nürnberg auf der Event-Bühne in Halle 1.

Nordbayerns größte Baummesse



Hier können sich die Besucher herstellerunabhängig über neueste digitale Möglichkeiten für ihre vier Wände informieren.

Neben Angeboten rund ums Bauen, Renovieren, Sanieren und Energiesparen gibt es in der ENBAU einen Smart Home-Themenpark.



Frankens beliebteste Markthalle mit GinMarket

In der Markthalle der Consumenta ist Genuss zu Hause – ob regional oder international. Neu ist der Gin Market, am 28. und 29. Oktober, der erstmals zum Probieren einlädt.

Spieleparadies für Groß und Klein

Groß und Klein können auf der Consumenta die neuesten analogen und digitalen Spielertrends entdecken und ausprobieren. Das Live-



Event „fern“ bietet alles für die Frau, wie Mode, Beauty und Unterhaltung. Für die männlichen Besucher gibt es wieder ein unterhaltsames Angebot in der Men's Corner.

Auf der Kreativmesse „Do it“ können die Besucher von 28. bis 30. Oktober bei kreativen Workshops mitmachen und sich inspirieren lassen. Höhepunkt ist wieder der Backwettbewerb „Franken backt“.

Heimtier Messe und Faszination Pferd

Die zwei tierischen Veranstaltungen Faszination Pferd (31. Oktober bis 5. November) und die Heimtier Messe „HausFreunde“ (nur 3. bis 5. November) begleiten die Consumenta und laufen wieder parallel. Ein Highlight sind die TOP GALA-Shows der Faszination Pferd am Freitag, 3. Nov. und Samstag, 4. Nov.



Die Welt von morgen bereits heute entdecken

Die internationale Erfindermesse iENA und die START-Messe öffnen am 4. + 5. November auch für die Consumenta-Besucher ihre Tore. Die Consumenta läuft in diesem Jahr von Samstag, 28. Oktober bis Sonntag, 5. November.



Weitere Informationen unter www.consumenta.de.




Consumenta

entdecken & erleben!

28. Okt. - 5. Nov. 2017
Messe Nürnberg

- Anregungen • Trends
- Vielfalt • Neuheiten

Täglich 9.30-18 Uhr · www.consumenta.de





Das Magazin

Oktober 2017

Das Magazin
im Mitteilungsblatt
mit Ratgeber Haus+Garten



Verteilgebiete
kostenlos in über 70.350 Haushalte

Eibach - Reichelsdorf - Röthenbach - Mühlhof - Katzwang
Worzeldorf - Kornburg - Gaulnhofen - Weiherhaus
Pillenreuth - Herpersdorf - Wendelstein - Röthenbach St. W.
Klein- u. Großschwarzenlohe - Neuses - Sperberslohe
Allersberg - Feucht - Moosbach - Schwarzenbruck
Ochenbruck - Gsteinach - Winkelhaid - Penzenhofen
Schwand - Leerstetten - Mittelhembach - Furth - Harm
Altdorf - Burghann

WELCHES IST DIE „RICHTIGE“ WÄRMEDÄMMUNG FÜR DAS DACH?

Die Wahl der Wärmedämmung wird unter anderem durch folgende Faktoren bestimmt: **Neubau/Altbau, Wärmedämmung unter vorhandener Dacheindeckung und Wärmedämmung bei teilweise ausgebautem Dachboden.**

**ZAUBERHAFTE
FENSTER & TÜREN**

**Für Sanierung
und Neubau**

QUALITÄT
Beratung, Herstellung,
Montage und Kundendienst
aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

NATURSTEINE
für Ihren Garten

Pflastersteine, Findlinge,
Springbrunnensteine, Zierkies,
Gartenwegplatten, Mauersteine,
Stelen und Gartenaccessoires

Viele Sonderposten!

Peter Gabler e.K.
In der Altling 8,
90596 Schwanstetten-Schwand

Tel. 09170/2250
Fax 09170/2246
www.gartensteine.de

IHR PARTNER – FACHMÄNNISCH, PREISWERT UND ZUVERLÄSSIG

- Neubau
- Umbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fassadenarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Putz- und Estricharbeiten
- Service auch für Baureparaturen
- Kanalarbeiten
- Gartenzäune
- Terrassenbeläge
- Hauseingänge, Hauseingangstreppen
- Balkonsanierung

ANTON SCHÜTZ · BAUUNTERNEHMUNG GMBH

90530 WENDELSTEIN · JOHANN-HÖLLFRITSCH-STR. 25
TEL. (0 91 29) 50 15 · FAX (0 91 29) 28 91 15



Thema der
**NOVEMBER
AUSGABE:**

**Heizung, Solar,
Renovierung**

MEHR ZUR RICHTIGEN WÄRMEDÄMMUNG FÜR DAS DACH:

Aufsparren-Dämmung: Diese Art der Wärmedämmung ist nur bei Neubauten oder bei einem vollständig abgedeckten Dach möglich. Hier wird das Dämm-Material aus Hartschaum (Polyurethan oder extrudiertes Polystyrol XPS) direkt auf den Sparren angebracht und mit einer Kunststoffbahn (Unterspannbahn) vollflächig abgedeckt. Die Vorteile dieser Variante sind sehr gute Dämmeigenschaften und keinerlei Wohnraumverluste. Auf einer Konterlattung werden abschließend die Dachlatten und Tonziegel oder Beton-Dachsteine befestigt.

Zwischensparren-Dämmung: unter einer vorhandenen Dacheindeckung. Hier wird das Dämm-Material zwischen den Sparren angebracht. Am besten eignen sich an dieser Stelle Mineralwolle-Matten, die fest zwischen die Sparren geklemmt werden (Klemmfilz). Da in einem hölzernen Dachstuhl immer Bewegung ist, kann das

Dämm-Material sich dem Ausdehnungs- und Schwundverhalten anpassen, ohne dass es zu Fugen und Lücken kommt. Oftmals ist die Sparrenhöhe nicht groß genug, um die erforderliche Dämmstoffdicke „unterzubringen“. In diesem Fall kann man die Sparren aufdoppeln.

Wenn keine Unterspannbahn vorhanden ist, muss eine Abdichtung gegen von außen eindringende Feuchtigkeit oder Flugschnee durch den Einbau einer Holzfaser-Dämmplatte erfolgen. Auf der Innenseite wird die Wärmedämmung durch eine luftdicht verlegte Dampfsperre verschlossen. Soll der Dachboden als Wohnraum genutzt werden, ist eine Verkleidung mit Gipskartonplatten oder Profilholz erforderlich.

Wärmedämmung bei teilweise ausgebautem Dachboden: Beim Ausbau von Wohnräumen unter Dachschrägen entsteht ein freier Raum

Alles meins - Muse inklusive!



Das da vielleicht schönsten Garten der Welt...

Kreutzer weiß, was Gärten mögen und was Gärtner brauchen. Hier gibt's für jedes Eckchen ein Pflänzchen. Und die Beratung inklusive. Direkt vom Kreutzers Gärtner.

kreutzer

BAUMSCHULEN
GARTENGESTALTUNG

Schwabach-Unterreichenbach
Albersreuther Weg 10
Tel. 09122 2658,
Fax 09122 2098,
E-Mail:
info@baumschule-kreutzer.de

20 Jahre



Schreinermeister
Robert Fischer

1st window partner
Internorm

- Haus- und Innen-Türen
- Fenster
- Dachfenster
- Decken
- Böden
- Küchen und Möbel nach Maß!
- Markisen
- Innen- und Dachausbau

200m² Ausstellung für Bauen, Wohnen und Einrichten
mitten in Schwanstetten - Rednitzhembacher Str. 3
Büro und Werkstatt: Schwanstetten, Allersberger Straße 38
Tel. (09170) 9 08 71 - Mobil: 0172/4628218 - www.schreinermeisterfischer.de

X5



SCHALK
BAUUNTERNEHMEN

Wohnungsbau in Wendelstein

BAUEN und BEWAHREN

Unsere Bauvorhaben werden von erfahrenen Bauleitern betreut und mit spezialisierten Facharbeitern ausgeführt

09129 / 9029-0

Sperbersloher Straße 566
90530 Wendelstein

www.schalkbau.de
Ihr Bauvorhaben in den besten Händen!



zwischen Dacheindeckung und Innenwand. Zu Verbesserung der Wärmedämmung kann dieser Zwischenraum mit Dämm-Material ausgefüllt werden, das vom Spitzboden aus eingeblasen wird. Hierfür eignen sich Mineralwolle-Flocken und Blähtonkügelchen. Diese Arbeiten werden von Spezialbetrieben ausgeführt.

Quelle: Bausparkasse Schwäbisch Hall: aus Rund ums Dach

IMPRESSUM: „Das Magazin“

ist eine Sonderausgabe von Seifert Medien
90530 Wendelstein
Marktstraße 10
Tel 09129-7444
Fax 09129-270922
e-mail: seifert.medien@t-online.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen:
Jürgen Seifert

Reproduktion - print und digital - des gesamten Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder kann keine Haftung übernommen werden. Alle in unseren redaktionellen Beiträgen genannten Produkte und Preise sind nur als Beispiele zu verstehen und können regional abweichen. Bei erforderlichen Baugenehmigungen sind die in der Region zuständigen Behörden und Ämter zu befragen. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

QUALITÄT SEIT ÜBER 125 JAHREN



Mit Markisen die Sonne im Schatten genießen!

stahl
www.stahl-rollladen.de

Hilpoltstein · Bahnhofstraße 25 · 09174-47600

ABGESTIMMTE
WOHNHARMONIE
MIT WEITBLICK



josko
FENSTER-TÜREN-BÖDEN

Fenster
Türen
Bauelemente

HOFFMANN

90537 Feucht, Industriestr. 79
Fon: 09128.3056
www.hoffmann-bauelemente-feucht.de

SCHIRRLÉ
Ihr starker Partner rund ums Haus
Wintergärten | Überdachungen | Sonnenschutz



Ihr Wintergarten. Ihr Zuhause. Schaffen Sie sich einen neuen, lichtdurchfluteten Wohnraum aus Glas. Überzeugen Sie sich von der Qualität – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Saarbrückenerstr. 90 • 90469 Nürnberg
T 0911 253-3708 • F 0911 253-9677
info@schirrle-nuernberg.de • schirrle-nuernberg.de

Nasse Wände?
Feuchter Keller?



TEAM
ISOTEC
HANDWERK
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU

Mit bisher über 85.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

ISOTEC Fachbetrieb Henry Köhler
Wilhelm-Maisel-Str. 18a, 90530 Wendelstein
☎ 09129 - 28 95 01 oder 0911 - 80 00 60 6

www.isotec.de/koeehler

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

ANZEIGE

Wir entsorgen auch Ihren „Alten“, Kachelofenaustausch leicht gemacht.

Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe wie Kachelöfen oder Heizkamine waren bislang in der 1. BImSchV nicht geregelt. Die Novelle sieht eine Typprüfung für alle neuen Einzelraumfeuerungsanlagen vor. Bei dieser Typprüfung wird nachgemessen, ob eine Feuerungsanlage die neuen Emissionsgrenzwerte für Staub und Kohlenstoffmonoxid (CO) sowie die Mindestwirkungsgrade einhalten.

In unserem neuen, erweiterten Eichl Kaminofenstudio finden Sie auf über 160 m² bestimmt einen schönen und gemütlichen Ofen (z. B. Typ Rubin der Firma Leda), der Ihren Vorstellungen entspricht. Wir bieten Ihnen mit unseren Kaminöfen und -herden sowie Pelletöfen immer die Neuheiten der Fachmessen mit entsprechend kompetenter Beratung an - und das zu einem kaum schlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis.



v.l.n.r H. Uhlmann, H. Knoche, H. Prieß, H. Markus Eichl

EICHL-KAMIN www.eichl-kamin.de

KAMINSANIERUNG & Ofenstudio

- Kamin- & Pelletöfen
- Kaminausfräsung
- Kaminverkleidung
- Edelstahlkamine
- Heizkassetten
- Kaminkopferneu.

Nbg. ☎ 0911-617390
Mo-Fr: 10-18 Uhr, von 01.09. bis 31.03. auch Sa: 10-14 Uhr
92353 Postbauer-Heng • Am Anger 9 ☎ 09188-12 28 ☎ -10 70

STUCKGESCHÄFT

über **45** Jahre **bautechnik** G m b H

Ziehen Sie Ihr Haus warm an...

...mit einem Wärmedämm-Verbundsystem!

K. Dürr

Am Spielfeld 3
90530 Wendelstein
Tel. 0 91 29/90 97 65

- Fassadenrenovierung
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau u. Trennwände
- Dachboden- u. Dachdämmung
- Kellerdeckendämmung
- Malerarbeiten

schwarzach-bautechnik@t-online.de

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Urlaub ohne Einbruchrisiko!

Monteure gesucht
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Rollladensystem

Für höchste Ansprüche, höchste Sicherheit – äußerst langlebig!

- mit Motor und Steuerung
- RC2 zertifiziert, KfW gefördert
- auch als Ersatz für vorh. Rollläden

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel.: 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

WIR KÜMMERN UNS!

Wartung, Kontrolle der Funktionsfähigkeit und Einstellen von

- Fenstern aller Fabrikate
- Türen
- Rollläden

Austausch und Einbau von

- Fensterbeschlägen
- Sonnenschutz
- Schließern
- Gummidichtungen
- Rollogurtbändern
- Fliegengittern

KUNDENDIENST GMBH

Fenster Türen Sonnenschutz Insektenschutz
Kundendienst für alle Fabrikate

Nibelungenstraße 15
90530 Wendelstein

Telefon: 09129 / 407-0
Fax: 09129 / 407-124

info@wicklein-kundendienst.de

Mieten-Kaufen-Bauen



Vom Architekten- bis zum Fertighaus Fünf Wege führen ins Wohnglück

Ob individuell vom Architekten geplant, schlüsselfertig vom Bauträger gekauft oder als Fertighaus „aus dem Katalog“ bestellt: Jeder Bauherr und Geldbeutel findet auf dem Markt das passende Modell.

Was bleibt, ist die Qual der Wahl. Carolin Großhauser von der Bausparkasse Schwäbisch Hall gibt einen Überblick über verschiedene Immobilientypen und erklärt, was Bauherren beachten sollten.



ROLAND STROBEL
Meisterbetrieb

• Spenglerei • Dachdeckerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen • Gaupen – Kamine – Blechdächer – Attika
- Neueindeckung, Umdeckung, Reparatur • für Betondachsteine und Tondachziegel
- Flachdach- und Garagenabdichtungen, Trapezblechdächer, Balkonsanierung
- Isolierung und Wärmedämmung nach Energie Einsparverordnung (EnEV)

Ludwig-Thoma-Str. 3 • 90537 Feucht • Tel: 09128/12901 • Fax: 16401
Internet-Adresse: <http://www.strobel-r.de> • Mail: strobel-r@t-online.de

Mit Rat und Tat – RUND UMS BAD



- Neu- & Umbau
- äußerste Sauberkeit
- barrierefrei bis Wellness
- 3D-Planung
- verbindlicher Terminplan
- Koordinierung aus einer Hand
- kostentransparent

HEINZ MENGELE Sanitär + Heizung

Tillystraße 38
D-90431 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 / 61 10 85
www.der-badmacher.de

Der Badmacher

FLIESEN RÖHLICH GmbH
FLIESEN- & NATURSTEINARBEITEN — seit 1971

Zum Handwerkerhof 9
D-90530 Wendelstein
Telefon: +49 (0) 9129 / 28 35 - 0
www.fliesen-roehlich.de

Bäderausstellung und unverbindliche Beratung: **Firma G. Hoffmann** · Edisonstraße 77 · 90431 Nürnberg
Terminierung des Ausstellungsbesuchs über Fa. Mengele

Mieten-Kaufen-Bauen



1. Architektenhaus

Wohl die meisten potenziellen Eigenheimbesitzer träumen von einem eigenen, freistehenden Haus, das exakt auf die persönlichen Belange zugeschnitten ist. Wer genaue Vorstellungen von seinem Traumhaus hat und keine Abstriche machen möchte, sollte einen Architekten beauftragen. Mit ihm lassen sich individuelle Wohnräume am besten verwirklichen. Dafür sollten sich Bauherren aktiv in den Planungsprozess miteinbringen.





Malermeister Christian Riedel

malen | gestalten | erhalten | erneuern

Meisterfachbetrieb für Fassaden, Farb- und Raumkonzepte sowie ökologisch gesunde Materialien und Schimmelvorbeugung

Erfahrung
seit über
10 Jahren



Fassadenprofi
Kreative Innenraumgestaltung
Badsanierung
Renovierungen aller Art

Laminat
Teppich
PVC
Designböden

Ihr Spezialist für allergiefreie und umweltschonende Lebensräume

Malerbetrieb Riedel | Bergweg 6 | 90602 Pyrbaum

Tel. 09180 / 180992 | Fax 09180 / 180993 | Mobil 0171 / 8381454
E-Mail: info@malermeister-riedel.de | Web: www.malermeister-riedel.de

Die Individualität hat jedoch ihren Preis: Architektenhäuser sind in der Regel teurer. So berechnet ein Architekt für die Planungsleistungen ein Honorar, das in etwa 10 Prozent der reinen Baukosten ausmacht. Grundlage für die Berechnung ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Das Immobilien-Goldstück im Herzen Schwabachs

KÖNIG 15.



SIHO Real

Chartered Surveyors

Südliche Mauerstr. 8 b-f Schwabach

- 2-4 Zimmerwohnungen
- Zwischen 60 - 138m²
- KfW Effizienzhaus 70 (Stand EnEV 2013)

MEHR INFORMATIONEN UNTER:
09122-1 71 35 55 oder
info@siho-real.de

Bauelemente

Liebold-Vögele GbR

Qualität, die passt!

Fenster

Türen

Markisen

Rollladen

Tore







Friedensstraße 15
92353 Postbauer-Heng

Tel.: 0 91 88 - 30 52 84
Tel.: 01 70 - 3 52 02 70
oder: 01 60 - 8 04 23 36



2. Fertighaus

Wer über begrenzte finanzielle Möglichkeiten verfügt oder die Zeit bis zum Einzug möglichst kurz halten will, sollte über den Erwerb oder Bau eines Fertighauses nachdenken. Hier werden die Bauelemente vorgefertigt an die Baustelle geliefert und dort endmontiert. Egal ob Massiv- oder Holzbauweise, Komplett- oder Ausbauvariante: Der Aufbau des Fertighauses erfolgt abhängig von der Komplexität innerhalb weniger Tage. Auf die Umsetzung individueller Wünsche müssen Bauherren nicht gänzlich verzichten. So kann zum Beispiel der Grundriss an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Beliebte sind Fertighäuser besonders bei jungen Familien. Mit fast 60 Prozent stellten sie die größte Gruppe unter den Fertighaus-Bauherren 2016, ermittelte der Bundesverband Deutscher Fertighau.

Gartengestaltung Johannes Müller Neuanlage-Pflege



**Bepflanzungen
Baum- u. Heckenschnitt
Pflaster-Platten-Zäune**

**NEU (09187) 706 21 93
Altdorf**

www.garten-gestaltung-mueller.de

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Grüne Energie!

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



BAUMGART

HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9
90518 Altdorf

Telefon: (0 91 87) 9555-0
Telefax: (0 91 87) 95 55-11

www.bad-heizung-baumgart.de

Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

**Fenster
Fensterläden**

**Haustüren
und Vordächer**

**Terrassendächer
Markisen**

**Wohnungs-
eingangstüren**

FEBRU PLUS
Leistung aus Leidenschaft

FEBRU PLUS GmbH
Kuglerstraße 2, 90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 35 97, www.februplus.de

Ausstellungs-Studio
Mo bis Fr 9.00-12.00 u. 14.00-17.30 Uhr
Do 9.00-12.00 u. 14.00-19.00 Uhr
Samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr

IHR MEISTERBETRIEB

20 seit über
Jahren



KIRSCH & HAUBNER
IMMOBILIEN GmbH

Bahnhofstraße 7 • 92318 Neumarkt • Dammstraße 1



Schwarzenbruck, Gsteinacher Straße 9 a/b

NEUBAU – Wohnen am Naturschutzgebiet

- Attraktives Wohnensemble für alle Lebenslagen
- 10 großzügige Wohnungen sowie 1 Penthaus
- Barrierefreie Zugänge mit Aufzug und Tiefgarage

PROVISIONSFREIER VERKAUF

z. B. Wohnung A1 – Erdgeschoss mit Privat-Garten
Wfl. ca. 83m², 2 Zi. + Abstell € 269.750,-

z. B. Wohnung B2 – Erdgeschoss mit Privat-Garten
Wfl. ca. 111 m², 3 Zi. + Abstell + WC € 349.650,-

z. B. Wohnung B4 – 1. Obergeschoss
Wfl. ca. 129 m², 4 Zi., sep. Küche möglich € 425.700,-

z. B. Penthaus A5 – 2. Obergeschoss
Wfl. ca. 202 m², 5 Zi., Ost-Süd-West-Ausr. € 675.000,-

VERKAUF, VERMIETUNG, FINANZIERUNG:

www.kirschundhaubner.de • info@kirschundhaubner.de

Tel. 09181 8265 Ein Anruf genügt!

Mieten-Kaufen-Bauen



Wir lassen unsere Arbeit sprechen

ADLER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Drahtzieherstraße 10a
91154 Roth
Tel: 09171 / 84 30 42
Fax: 09171 / 85 75 928
www.adler-galabau.de

www.adler-galabau.de

ZUVERLÄSSIG - FAIR - UNKOMPLIZIERT

3. Gebrauch-Immobilie

Es muss aber nicht immer ein Neubau sein. Auch Bestands- oder Gebrauchtimmobilien haben ihren Reiz. Sie bieten in vielen Fällen eine zentrale Lage und eine gute Infrastruktur. Käufer sollten jedoch kompromissbereit sein: Ältere Immobilien spiegeln oft die Bau- und Wohntrends vergangener Jahrzehnte wider. Durch bauliche Maßnahmen lässt sich aber bspw. der Grundriss an die persönlichen Wünsche anpassen. Beim Kauf sollten deshalb auch Folgekosten für mögliche Modernisierungen mit eingerechnet werden.

Schlüsselfertige Massivhäuser
wahlweise mit/ohne Keller
nach **neuester EnEV**

226.400,-

Keller + 28.200,-

zum Festpreis gemäß Baubeschreibung inkl.
Luftwasserwärmepumpe, Fußbodenheizung, Maler,
Bodenleger, Fliesen, Bodenplatte/Keller, Planung usw.

DELFIN
Haus GmbH
Ihr verlässlicher Massivhauspezialist

Gratis Katalog - Jetzt anfordern

Tel.: 09188 / 300 99 88
Pfälzer Straße 3
90559 Burgthann
info@delfin-haus.de
www.delfin-haus.de

DEKRA

Wicklein 

DER FENSTERMACHER

Qualitätshandwerk
Made in Germany

Ihr Fachbetrieb für Fenster,
Haustüren, Überdachungen
...und mehr!

Besuchen Sie unsere große Ausstellung. Wir freuen uns auf Sie!

Nibelungenstr. 15 - 90530 Wendelstein - Tel. 091 29 / 407-0 - www.wicklein.com

ZIMMERER
BAU  **SACHVERSTÄNDIGE**

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Bewertung
von Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.
Energieberater (HWK)
Sachverständige für die Bewertung von bebauten und
unbebauten Grundstücken und für Schäden an Gebäuden.



4. Bauträger-Immobilie

Bauträger bieten ihre Häuser in der Regel schlüsselfertig zum Kauf an. Kreativ verwirklichen können sich die Bauherren dabei nur in einem engen Rahmen vor Baubeginn. Auf Grundriss und Fassadengestaltung haben die zukünftigen Bewohner meist keinen Einfluss. Es gilt jedoch: Je kleiner der Bauträger und je früher der Vertrag zustande kommt, desto größer sind die Einflussmöglichkeiten der zukünftigen Bewohner auf die Planungen.

5. Bauherrengemeinschaft

Über eine Bauherrengemeinschaft können private Bauherren Mehrfamilienhäuser aber auch ganze Siedlungen selbst initiieren. Die einzelnen Wohneinheiten lassen sich dabei individuell entlang der Bedürfnisse der späteren Bewohner planen. Alle Entscheidungen, die das Gesamtprojekt betreffen, werden von der Gemeinschaft getroffen. Sie trägt folglich auch alle Bauherrenrisiken, spart im Gegenzug aber auch Kosten.

Quelle: Schwäbisch Hall

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
 Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Eigentumswohnungen ab ca. 65 m² ab 186.200 €

Allersberg, Sandstraße 11 und 11a

- ✓ 2 Häuser á 14 Wohnungen
- ✓ Penthouse Whg. mit 117 m²
- ✓ 3-Zimmer EG Wohnung mit 84 m²
- ✓ Kaufpreis zzgl. Tiefgarage und Stellplatz
- ✓ Gehobene Ausstattung mit Aufzug
- ✓ seniorengerecht
- ✓ naturnah und doch zentral
- ✓ KfW-förderfähig für KfW55
- ✓ Energieausweis Primärenergiebedarf 33,25 kWh/(m²a)
Warmwasser: Ja



Fertigstellung 31.03.2018 –
jetzt Besichtigungstermin
vereinbaren

**bereits 80 %
VERKAUFT**

Schick Massivhaus GmbH & Co.KG
 Frau Gerlinde Schick-Huber
Info@bau-schick.de
 Tel.: 09179/944470
<http://www.bau-schick.de>



NTI

- Fachbetrieb nach § 19 I WHG
 Tankreinigung, -revision
 Leckschutzauskleidungen
 Tankbau, -demontage
 Sanierungen, SV-Abnahmen

90431 Nürnberg • Egenhauser Str. 7
☎ (0911) 0 64 60 16
 Telefax (0911) 64 46 26
 24-Std. Notdienst

Fa. Reindl
 Baumpflegering
 90559 Burgthann
 09183 / 93 98 175

**Baumpflegering –
 und Baumfällung
 Wurzelstockentfernung
 Strauch- / Heckenschnitt**

Rufen Sie uns an, gerne erstellen wir Ihnen
 ein unverbindliches Angebot.



TIERHEIM FEUCHT

Wir suchen ein neues Zuhause:

Kangal-Mischlingshündin Tagra



Man sieht es **Tagra** schon an, dass sie sich am liebsten in einem Mausloch verkriechen möchte. Leider passt sie da nicht hinein, denn Tagra ist eine stattliche Kangal-Mischlingshündin und müsste eigentlich vor Selbstbewusstsein nur so strotzen. Doch das Gegenteil ist bei ihr der Fall, sie hat Angst vor allem Unbekannten und legt vorsichtshalber den Rückwärtsgang ein. Sie ist eine zarte Seele und mag es lieber ruhig. Mit viel Geduld, Liebe und auch Konsequenz muss man Tagras unsicheres, aber gutmütiges Herz erobern. Erfahrungen mit dieser besonderen Rasse sind dabei sicher hilfreich. Tagra kommt gut mit Rüden klar. Vermutlich würde ihr ein souveräner Zweithund Sicherheit geben und die Eingewöhnung erleichtern. Wenn sie erst einmal richtig angekommen ist und ihren Menschen vertraut, wird Tagra bestimmt gut auf sie aufpassen.

Katzendame Kimba



Kimba mit dem ausdrucksvollen, unverwechselbaren Gesicht ist sieben Jahre alt. Die hübsche Katzendame hat in ihrem weißen Pelz viele rote und schwarze Flecken. Dreifarbigen Katzen wird ja nachgesagt, dass sie Glück bringen. Leider hatte Kimba selbst nicht so viel Glück und hat ihr Zuhause verloren. Bisher wurde Kimba als reine Wohnungskatze gehalten, aber sie war dadurch etwas unausgeglichen und manchmal biestig. Sicherlich würde es sie glücklich machen, wenn sie in einer verkehrsarmen Gegend draußen herumspazieren dürfte, um andere Katzen zu treffen und viele Eindrücke zu sammeln. So könnte sie ihre überschüssige Energie abbauen und danach entspannt in ihr Zuhause zurückkehren. Menschen mit Katzenerfahrung können mit Geduld und Liebe aus der etwas reservierten Kimba bestimmt bald die Traumkatze machen, die in ihr schlummert.

Wellensittiche Joki und Bubi



Joki und Bubi sind die besten Kumpels. Die beiden Wellensittichjungs suchen gemeinsam einen neuen Wirkungskreis. Joki und Bubi wurden schweren Herzens ins Tierheim gebracht, weil die Besitzerin leider zu krank ist, um sich weiterhin um die Vögel zu kümmern. Joki ist vier Jahre alt und hat graublaues Brustgefieder; Bubi ist erst ein Jahr alt und leuchtend türkis gefärbt. Joki und Bubi sind gut drauf und nicht panisch, kommen aber bei Fremden nicht auf den Finger. Sie erzählen gerne zwitschernd vor sich hin. Sehr wahrscheinlich könnten sie sich auch in eine vorhandene Wellensittich-Gruppe gut einfinden. Joki und Bubi sind aufgeschlossen und jung, sodass sie bestimmt schnell lernen, dass es ihre Menschen gut mit ihnen meinen. Die beiden Jungs wünschen sich eine geräumige Voliere und jeden Tag ausgiebigen Freiflug in der Wohnung.

Öffnungszeiten (= Zeiten für Tiervermittlung) Donnerstag bis Sonntag von 14:00 bis 16:30 Uhr.

Tierheim Feucht,
Fellastraße 4, 90537 Feucht

Internet: www.tierheim-feucht.de,
E-Mail: info@tierheim-feucht.de

Spendenkonto: Raiffeisenbank Burghthann,
IBAN: DE37 7606 9564 0000 8331 00

klein

ANZEIGEN

Effektive Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung für alle Klassen und Fächer: Tel. 09129-27 95 80, www.Lernzentrum-Breuch.de

Fachbezogene Mini-Lerngruppen f. Haupt- od. Realschule, 5,- Euro/Std. 09129-278644

Schulprobleme? Starte durch in jedem Fach! Info 09129-278644

Klavierstimmen Schwan,
09183-4466 od. 0172-864 28 19

Steckregale und Kunststoffkästen Ausstellung + Lager. MO-FR 8.00-16.00 Uhr geöffnet. Fischer Lager- u. Betriebseinrichtungen, Neuburger Str.30, Nbg.-Eibach. Tel. 0911/6414942

Unterricht und Hilfe am PC durch Lehrer i. R. - spez. für Anfänger und Senioren. Kostenlose Probestunde! Tel. 09128 4004650

IMPRESSUM 09129/26012

Herausgeberin:

Lydia Seifert
90530 Wendelstein, Marktstraße 10
Tel. 09129/26 012 oder 7444
Mobil 0171 1913430
Fax 09129/27 09 22
eMail: reichswaldblatt@t-online.de
Media-Daten: www.seifert-medien.de

Verantwortliche Schriftleiterin, Verantwortlich für Anzeigen:

Lydia Seifert

Gesamtauflage: 24.500 Stück
Erscheinungsgebiet: siehe Titelseite

Verteilung: Monatlich einmal kostenlos in jeden Haushalt. Das Reichswald-Blatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es wird ohne Zuschüsse der Stadt allein durch die werbende Wirtschaft finanziert.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

Mit Namen und Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeberin.

Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

Bürgermeistersprechtag Markt Feucht

Der nächste Bürgermeistersprechtag findet am Mittwoch, 8. November 2017, von 14.00 bis 20.00 Uhr statt. Der übernächste Sprechtag findet am Mittwoch, 6. Dezember 2017, statt.

Die Bürgerinnen und Bürger können ihre Wünsche und Sorgen im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Obergeschoss des Rathauses, Zimmer Nr. 103, loswerden.

Die Tür des Ersten Bürgermeisters Konrad Rupprecht steht darüber hinaus jederzeit offen, wenn nicht gerade feste Termine bestehen oder Besprechungen anberaumt sind.

Behindertenbeauftragter Markt Feucht Dietmar Knorr

• **Sprechtag:** Jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr. Rathaus, Zimmer 008, Hauptstraße 33, 90537 Feucht
Tel. 09128/91 67-37, Fax 09128/91 67-61

• **E-Mail:** behindertenbeauftragter@feucht.de

Sollten Sie Herrn Knorr nicht persönlich erreichen (z.B. wegen Urlaubs, etc.), wenden Sie sich bitte während der üblichen Bürozeiten an Frau Florian Schmidt (Tel. 09128 - 9167-15).

Caritas-Sozialstation Feucht/Schwarzenbruck e.V.

Pfingstingstr. 17, 90537 Feucht

Tel. 09128 / 2451 Fax 09128 / 72 80 83

Bürozeiten: Montag - Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: sozialstation@caritas-feucht.de

Homepage: www.caritas-sozialstationa-feucht.de

Aktivgruppe für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz, Schlaganfall etc.)

Termin: Dienstag und Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr
geselliges Beisammensein mit Übungen für Körper und Geist. Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Beratungsstelle Krebspunkt

Diakonisches Werk, Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V., Nikolaus-Selnecker-Platz 2, 91217 Hersbruck

Psychosoziale und psychoonkologische Beratung für krebs- und chronisch kranke Menschen sowie deren Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Sie steht allen Menschen offen - unabhängig von Alter, Religion und Nationalität.

Immer Dienstag in Feucht, Fischbacher Str. 6 im evangelischen Gemeindehaus

- **Sprechzeiten:** Für eine persönliche Sprechstunde vereinbaren Sie bitte über die Hauptstelle in Hersbruck telefonisch einen Termin:
- **Telefon:** 09151 / 83 77-35 täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr oder Tel. 09151 / 83 77-33 (Anrufbeantworter)
- **E-Mail:** krebspunkt@diakonie-ahn.de
- **Internet:** www.diakonie-ahn.de

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Hessestraße 10, 90443 Nürnberg

Tel. 0911/424855-0 • www.krisendienst-mittelfranken.de

Regionale Bereitschaftsdienste

Neben dem allgemeinen bayernweiten Ärztlichen Bereitschaftsdienst gibt es in den Regionen weitere zumeist fachärztliche Bereitschaftsdienste.

Die Vermittlung der regionalen Dienste erfolgt ebenfalls über die bayernweite Rufnummer 01805 191212*

(*14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).

Hinweis: Sie erreichen den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern auch über die kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer 116 117.

Nürnberger Land Tafel e.V.

Lohweg 75, 90537 Feucht, www.nuernberger-land-tafel.de

Brauchen Sie Hilfe? Kommen Sie zu uns!

Ausgabestelle Feucht, Untere Kellerstr. 8 (kath. Pfarrzentrum)

- Dienstag 14.15 – 16.00 Uhr Kaffeetrinken und Lebensmittelausgabe
 - Samstag 14.00 – 15.00 Uhr Lebensmittelausgabe
- Teamleitung: Erika Sichert, Tel. 09128 / 63 89, Karin Koch, Tel. 09187 / 90 41 44

Ausgabestelle. Altdorf, Collegiengasse 6a

- Dienstag 15.00 – 16.15 Uhr Lebensmittelausgabe
 - Samstag 15.15 – 16.45 Uhr Kaffeetrinken und Lebensmittelausgabe
- Teamleitung: Sabine Fiedler, Tel. 09187 / 808601, Roswitha Wild, Tel. 09187 / 8049 42

Ausgabestelle Schwarzenbruck, St.-Gundekar-Str. 2 (kath. Jugendheim)

- Dienstag 15.30 – 17.00 Uhr Kaffeetrinken und Lebensmittelausgabe
- Teamleitung: Wolfram Bauer, Tel. 09128 / 121 77, Christa Maurer, Tel. 09128 / 122 07

Ausgabestelle Winkelhaid, Penzenhofener Str. 23 (kath. Pfarrheim)

- Dienstag 14.00 – 15.00 Uhr Kaffeetrinken und Lebensmittelausgabe
- Teamleitung: Helga Koolmann, Tel. 09187 / 416 88, Emmi Dümlein, Tel. 09187 / 47 56

Ausgabestelle Burgthann, Kirchenweg 9 (evang. Gemeindehaus)

- Dienstag 15.30 – 17.00 Uhr Kaffeetrinken und Lebensmittelausgabe
- Teamleitung: Ingrid Foos, Tel. 09188 / 90 32 86, Jutta Künzel, Tel. 09183 / 79 38

Nachbarschaftshilfe - Feucht und Moosbach

Hallo Nachbarin! Hallo Nachbar!

Unser Helferteam „Miteinander - Füreinander“ arbeitet ehrenamtlich und unentgeltlich. Wir behandeln Ihr Anliegen vertraulich. Wir leisten schnelle, unbürokratische und nachbarschaftliche Hilfe. Wir bieten als Nachbarschaftshilfe Unterstützung und Begleitung für den Alltag. Pro Einsatz bitten wir Sie um einen Kostenbeitrag von 3 € zur Unterhaltung der Nachbarschaftshilfe. Sie erreichen uns in unserem Büro im Mesnerhaus, Hauptstr. 58 (Eingang Kirchhof), Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr. Tel. 09128 / 724 32 49 zu den Bürozeiten. E-Mail: nachbarschaftshilfe@st-jakob-feucht.de

Diakoniestation Feucht im Seniorenzentrum am Zeidlerschloss

Ihr Partner im Alltag für: Ambulante Pflege, Hilfe im Haushalt, Betreutes Wohnen, Verhinderungspflege, Beratung.

Schwester Gabi Meinhardt, Altdorfer Straße 5 - 7, 90537 Feucht, Tel. 09128 / 73 90 90.

In Notfällen erreichen Sie uns unter Tel. mobil 0171 - 860 78 27.

Weitere Informationen: www.zds-aldorf.de

Veranstaltungsprogramm JuZ Moosbach

Öffnungszeiten:

- | | |
|---------------------|-----------------------------------|
| • Donnerstag | Gruppenangebote nach Absprache |
| • Freitag | 15.30 – 16.30 Uhr Youngsterstreff |
| | 16.30 – 20.00 Uhr Offener Betrieb |
| • Samstag | 15.00 – 18.00 Uhr Offener Betrieb |
| | 13.00 – 15.00 Uhr Youngsterstreff |

Seniorenbeauftragter Markt Feucht

Sprechtag: jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 008, Hauptstraße 33, 90537 Feucht, Tel. 09128 / 91 67-79, Fax 09128 / 91 67-61, E-Mail: seniorenbeauftragter@feucht.de
Sollten Sie Herrn Lindner nicht persönlich erreichen (z.B. wegen Urlaubs etc.), wenden Sie sich bitte während der üblichen Bürostunden an Florian Schmidt (Tel. 09128 / 91 67-15). Ist Herr Lindner telefonisch nicht zu erreichen, so hinterlassen Sie für den Rückruf bitte Ihren Namen und Ihre Rufnummer auf der Mailbox.

Suchtberatungsstelle

Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werkes

Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.:

kostenlose Einzelberatungen und Gruppengespräche bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Drogen oder Glücksspiel
Amberger Str. 27, 91217 Hersbruck, Tel. 09151 / 90 87 676

Außenstelle Altdorf:

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf, Tel. 09187 / 78 97

E-Mail: suchtberatung@diakonie-ahn.de - Homepage: www.diakonie-ahn.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Dienstbereit: 10-12 Uhr und 18-19 Uhr in der Praxis.

Der aktuelle Notdienst kann für alle mittelfränkischen Bereiche im Internet nachgelesen werden unter: www.notdienst-zahn.de

- **07./08.10.2017** Dr. Hans-Thomas Hauerstein
Heimstr. 7, 91227 Leinburg, 09120 / 181418
- **14./15.10.2017** Herbert Rammelkammer
Bahnhofstr. 6, 91235 Velden, 09152 / 7152
- **21./22.10.2017** Dr. Frank Krause
Nürnberger Str. 19, 90571 Schwaig, 0911 / 505600
- **28./29.10.2017** Dr. Dorothea Zajc-Molzen
Untere Kellerstr. 3a, 90537 Feucht, 09128 / 3547
- **30./31.10.2017** Dr. Miguel A. Quilez Quilez
Pfinzingstr. 1a, 90537 Feucht, 09128 / 8889
- **01.11.2017** Dr. Wolfgang Schneider
Hersbrucker Str. 1, 90542 Eckental, 09126 / 1827
- **04./05.11.2017** Christof Schmitt
Happurger Str. 15, 91224 Hohenstadt, 09154 / 916345

Kath. Pfarramt Herz Jesu Feucht

Pfarrer Edwin Grötzner, Untere Kellerstr. 6. 90537 Feucht, Tel. 09128/920585, E-Mail: feucht@bistum-eichstaett.de, Homepage: www.kath-kirche-feucht.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag:	09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag:	17.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag & Freitag:	09.00 - 11.00 Uhr

Stöberladen Feucht

Öffnungszeiten:

- **Montag und Freitag:** 09.00 – 12.00 Uhr
- **Mittwoch:** 15.00 – 18.00 Uhr
- **Warenannahme: Montag** 15.00 – 18.00 Uhr

Hauptstr. 35, 90537 Feucht, Tel. mobil 0151 – 5402 1637

E-Mail: stoerberladen@st-jakob-feucht.de

Der Stöberladen ist ein Ehrenamtsprojekt der Kirchengemeinde Feucht, des Diakonischen Werkes Altdorf-Hersbruck-Neumarkt und der Marktgemeinde Feucht.

Rentenberatung beim Markt Feucht

Petra Hopf ist Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung und steht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Feucht und Moosbach jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Rathaus Feucht, Zimmer 004, ehrenamtlich zur Verfügung. Sie unterstützt bei Kontenklärungen, Formularen und Rentenansprüchen. Um telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 09128-72 75 29 oder per E-Mail an RenteSbr@aol.com wird gebeten.

Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Beratung und ehrenamtliche Begleitung von Schwerstkranken und deren Angehörigen. Diakon Johannes Deyeri, Fachkraft für Palliative Care und Hospizkoordination, Tel. 09128 / 50 25 13, E-Mail: hospizverein@rummelsberg.de, Telefon der Einsatzleitung: 0175/1624514.

Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Die Beratung ist kostenlos. Sie steht allen Menschen offen

- **unabhängig von Alter, Religion und Nationalität.**

Sie befinden sich in einer schwierigen Lage und wissen nicht, wo Sie Unterstützung bekommen können. Sie befinden sich im Trennungs- und Scheidungsprozess. Sie haben finanzielle Probleme und wissen nicht, welche sozialen Leistungen Ihnen zustehen, zum Beispiel Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Wohngeld. Sie wünschen Unterstützung im Umgang mit Behörden. Wir helfen beim Ausfüllen von Formularen und beim Formulieren von Anträgen. Wir prüfen und erklären Ihnen Ihre Bescheide. Sie erhalten Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten. Ansprechpartnerin: Cornelia Fritz, kasa-feucht@diakonie-ahn.de

In Feucht: Fischbacher Str. 6, Tel. 09128 / 72 48 00, offene Sprechzeit: mittwochs 11.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

In Altdorf: Türkeistr. 11, Tel. 09187 / 80 232, offene Sprechzeit: montags 11.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Anmeldung über Sekretariat vormittags Tel. 09151 / 83 77-35

Abgabetermine für Bauantragsunterlagen Markt Feucht

Bauantragsunterlagen können im Pfinzingschloss, Bauamt, zu den allgemeinen Öffnungszeiten abgegeben werden.

- Für die Bauausschusssitzung am 16. November 2017 ist Abgabetermin für die Unterlagen am 30. Oktober 2017.
- Für die Bauausschusssitzung am 07. Dezember 2017 ist Abgabetermin für die Unterlagen am 22. November 2017.

BRK-Kreisverband Nürnberger Land

Erste-Hilfe-Kurse

- **Dienstag, 10. Oktober** • **Samstag, 14. Oktober** • **Mittwoch, 25. Oktober**
Veranstaltungsort: Rot-Kreuz-Haus Lauf, Henry-Dunant-Str. 1, 91207 Lauf
- **Samstag, 28. Oktober 2017**
Veranstaltungsort: Rot-Kreuz-Haus Hersbruck, Ostbahnstr. 42, 91217 Hersbruck

Erste-Hilfe-Training

- **Mittwoch, 11. Oktober 2017**
- **Donnerstag, 26. Oktober 2017**

Veranstaltungsort: Rot-Kreuz-Haus Lauf, Henry-Dunant-Str. 1, 91207 Lauf
Diese Kurse sind für die zweijährige Auffrischung der betrieblichen Ersthelfer gemäß den Vorgaben der Berufsgenossenschaft.

Alle Kurse finden jeweils von 08.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt jeweils 30,- € oder Abrechnung über die Berufsgenossenschaft.

Bei allen Kursen ist eine vorherige Anmeldung unter www.kvnl.brk.de/ausbildung erforderlich. Weitere Informationen zu den Kursen sowie zu anderen Kursangeboten erhalten Sie unter Tel. 09123 / 94 03-0.

Evang.-Luth.Pfarramt St. Jakob Feucht

Pfarrer Roland Thie, Hauptstraße 64, 90537 Feucht, Tel. 09128 / 33 95 pfarramt@st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten:

Montag:	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch und Freitag:	09.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.30 – 12.00 Uhr und 15.30 -18.00 Uhr

Veranstaltungsprogramm im JuZ Feucht

Schulstraße 1, 90537 Feucht

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.30 Uhr bis 17.30 Uhr	Youngsterstreff
Mittwoch	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Youngsterstreff
	17.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Offener Treff
Donnerstag	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Youngsterstreff
	17.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Offener Treff
Freitag	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr	Youngsterstreff
		(Nur Schulzeit)
	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Youngsterstreff
	17.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Offener Treff
Samstag	15.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Offener Treff

Gruppenangebote:

Donnerstag	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Juggern
Donnerstag	ab 17.00 Uhr	Kochgruppe
Donnerstag	ab 19.30 Uhr	Fußball ab 14 Jahren
Freitag	ab 15.00 Uhr	Youngstersfußball
Freitag	ab 16.00 Uhr	Kreativangebot

- 31.10.2017 Halloween-Party (16.00 – 19.00 Uhr)

Termine des Marktes Feucht

Oktober

Mittwoch,	11.10.2017	19.00 Uhr	Umweltbeirat Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag,	17.10.2017	18.30 Uhr	Hauptausschuss Rathaus, Sitzungssaal
Donnerstag,	19.10.2017	18.30 Uhr	Bauausschuss Rathaus, Sitzungssaal
Freitag,	20.10.2017	17.00 Uhr	Infoveranstaltung Bebauungsplan Nr. 66 „Senioreneinrichtung Feucht“ Reichswaldhalle
Donnerstag,	26.10.2017	19.00 Uhr	Marktgemeinderat Rathaus, Sitzungssaal

November

Dienstag,	07.11.2017	17.00 Uhr	Arbeitskreis Chronik Rathaus, Sitzungssaal
Donnerstag,	09.11.2017	18.30 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss- Rathaus, Sitzungssaal
Mittwoch,	15.11.2017	18.15 Uhr	JuZ-Beirat, Jugendzentrum
Donnerstag,	16.11.2017	18.30 Uhr	Bauausschuss Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag,	21.11.2017	14.00 Uhr	Hauptausschuss (Haushalt) Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag,	28.11.2017	14.00 Uhr	Hauptausschuss (Haushalt) Rathaus, Sitzungssaal
Mittwoch,	29.11.2017	19.00 Uhr	Umweltbeirat Rathaus, Sitzungssaal
Donnerstag,	30.11.2017	19.00 Uhr	Ortsmarketing-Beirat Rathaus, Sitzungssaal



www.qs-zahnärzte.de

Dr. Miguel Quilez	Dr. Julia Savic-Quilez MSc Parodontologie	Dr. Daniel Savic MSc Implantologie
-------------------	--	---------------------------------------

Feucht - Pfinzingstr. 1a • Tel. 88 89
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Internetcafe Feucht

Montag	17.00 - 20.00 Uhr für Jugendliche
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr für Erwachsene
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag	17.00 - 21.00 Uhr für Jugendliche

Zudem können erwachsene Internet-Einsteiger mittwochs zwischen 17.00 und 21.00 Uhr die Aufmerksamkeit und Unterstützung des Teams in Anspruch nehmen.

Apothekennotdienst im Landkreis Nürnberger Land

Der Notdienst der Apotheken im Landkreis Nürnberger Land wechselt täglich in der angegebenen Reihenfolge.

1	König's-Apotheke, Feucht	0 91 28/1 30 31
2	Christophorus-Apotheke, Schwarzenbruck	0 91 28/1 38 00
3	Apotheke am Bahnhof, Altdorf	0 91 87/90 28 28
4	Linden-Apotheke, Winkelhaid	0 91 87/4 21 11
5	Engel-Apotheke, Feucht	0 91 28/31 14
6	Markt-Apotheke, Altdorf	0 91 87/90 28 74
7	Zeidler-Apotheke, Feucht	0 91 28/22 34
8	Wallenstein-Apotheke am Oberen Tor, Altdorf	0 91 87/90 30 60
9	Burg-Apotheke, Burgthann	0 91 83/95 07 57
10	Espen-Apotheke, Oberferrieden	0 91 88/90 53 09
11	St. Vitus Apotheke, Berg	0 91 89/16 45
12	Wallenstein-Apotheke am Röder, Altdorf	0 91 87/40 90 20

Oktober

6	Freitag	5	19	Donnerstag	6
7	Samstag	6	20	Freitag	7
8	Sonntag	7	21	Samstag	8
9	Montag	8	22	Sonntag	9
10	Dienstag	9	23	Montag	10
11	Mittwoch	10	24	Dienstag	11
12	Donnerstag	11	25	Mittwoch	12
13	Freitag	12	26	Donnerstag	1
14	Samstag	1	27	Freitag	2
15	Sonntag	2	28	Samstag	3
16	Montag	3	29	Sonntag	4
17	Dienstag	4	30	Montag	5
18	Mittwoch	5	31	Dienstag	6

November

1	Mittwoch	7	7	Dienstag	1
2	Donnerstag	8	8	Mittwoch	2
3	Freitag	9	9	Donnerstag	3
4	Samstag	10	10	Freitag	4
5	Sonntag	11	11	Samstag	5
6	Montag	12	12	Sonntag	6

Notdienst hat jeweils die Apotheke, deren Nummer hinter dem Wochentag ausgedruckt ist. Der Notdienst der diensthabenden Apotheke beginnt am Morgen um 9.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag zur selben Zeit. Angaben ohne Gewähr. Die Notdienstgebühr beträgt 2,50 EUR außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.



TRAVELStar

Die größten Reise-Sehnsüchte wahr werden lassen – wie sieht Ihre Bucket-List aus?

In Afrika auf einer Holzplattform neben dem Elefanten-Camp im Himmelbett übernachten, auf den Malediven mit dem Wasserflugzeug zum Wellenreiten fliegen oder den Schildkröten am Strand einer einsamen Insel zusehen, einmal den Sonnenuntergang auf der Aussichtsplattform des Empire State Building in New York erleben oder im First-Class-Abteil mit eigenem Bett über Nacht zum Shoppen nach Abu Dhabi jetten:

Fast jeder führt solche Listen, wir im übrigen genauso. Sie enthalten Reise-träume, Wünsche, Sehnsüchte – und immer häufiger sitzen uns im Beratungsgespräch Kunden mit solchen Ideensammlungen gegenüber, die einen Möglichmacher für das Ausgefallene suchen, für die „Einmal-im-Leben-Reise“!

Ein englischer Begriff, der sich für solche Sehnsucht-Zettel eingebürgert hat, wird inzwischen auch im Deutschen verwendet: Bucket List – entstanden aus einer Überspitzung. Denn die Redewendung „to kick the bucket“ bedeutet im Englischen „den Löffel abgeben“. Die Bucket List ist entsprechend die Übersicht dessen, was man bis zum Lebensende gerne auf jeden Fall erlebt haben möchte und das nicht erst seit dem Film: „Das Beste kommt zum Schluss“ mit Jack Nicholson und Morgan Freeman.

Oft findet sich auf den Listen auch Kurioses: Einmal mit dem Fallschirm über der Wüste abspringen, Wildwasser-Rafting am Colorado River oder den Kilimanjaro, bzw. ähnlich hohe Gipfel, besteigen.

Es fühlt sich toll an, wenn Sie uns als Wünsche-Erfüller und Möglichmacher sehen. Wir wissen, wie aus dem größten Reisetraum erst Wirklichkeit wird und dann die schönste Erinnerung.

Wir möchten Ihnen einen rundum gelungenen Urlaub gestalten. Wir kennen uns aus in der Welt und haben Freude daran, aus vielen kleinen und großen Ideen Ihre individuelle Reise zu planen. Und genau hierfür haben wir uns Verstärkung geholt!

Zuwachs im Reisebüro – Heute darf ich Ihnen unsere neue Kollegin vorstellen, Katja Platzmann

Ab sofort verstärkt Katja Platzmann das bewährte Team und steht Ihnen für Ihre Urlaubsberatung zur Verfügung. Aufgrund ihrer mehr als 20-jährigen Erfahrung im Reisebüro ist sie ein echter Profi, wenn es um Ihren Urlaub geht und ergänzt so hervorragend die bestehenden Reisespezialisten. Wir freuen uns auf Frau Platzmann und vor allem auch darauf, Ihnen zukünftig noch mehr Beratungsqualität bieten zu können.



Rufen Sie uns an, vereinbaren Sie Termine mit dem Reiseberater Ihres Vertrauens, damit wir uns voll und ganz Ihren Urlaubsträumen widmen können.



Lust auf Entdeckungen?

Lassen Sie sich von den Naturschönheiten Alaskas an Bord der Norwegian Bliss verzaubern!



Norwegian Bliss

7 Tage Höhepunkte Alaskas

Termine: 02.06.2018 – 22.09.2018

Premium All Inclusive

pro Person

ab **1.499 €***

INKLUSIVE: Riesige Getränkeauswahl

INKLUSIVE: Trinkgelder

INKLUSIVE: Spektakuläres Entertainment

INKLUSIVE: Vielfältige Restauranterlebnisse uvm.

*günstigster Preis pro Person bei Doppelbelegung, vorbehaltlich Verfügbarkeit und Änderungen.

Veranstalter: NCL (Bahamas) Ltd. Niederlassung Wiesbaden, Kreuzberger Ring 68, D - 65205 Wiesbaden

Ihre Traum-Kreuzfahrt finden Sie bei uns.



v.l. Martin Gerl, Katja Platzmann, Nicole Thomalla, Melanie Klopsch

Wir sind für Sie da, persönlich, kompetent und nah!

Ihr Team der TUI TRAVELStar Reisewelt
**Martin Gerl
in Feucht**

Als „Fan“ unserer Facebook-Seite News und Infos lesen:
www.facebook.com/Reisewelt.Feucht



Reisewelt Martin Gerl

90537 Feucht . Hauptstraße 56 . Tel. 09128 911390 . Fax 09128 911329 . info@reisewelt-feucht.de . www.reisewelt-feucht.de